Baden-Württemberg

Intralogistik aus Baden-Württemberg

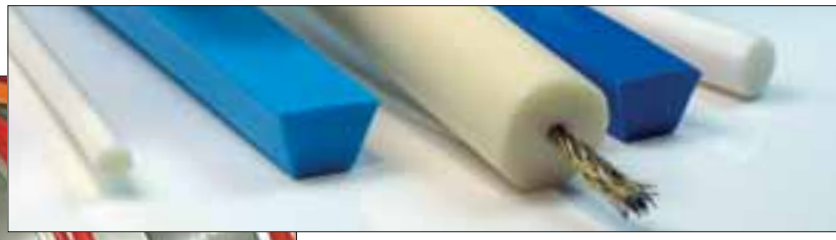
Branchen-Querschnitt aus Unternehmen & Hochschulen

Komponenten & Systeme
Beratung & Forschung

2006 / 2007

BEHA*belt*
verschweißbare Transportriemen

Antreiben
Transportieren
Sortieren
und vieles mehr



Unser Aufgabengebiet

ist die Transporttechnik: In allen Bereichen, in denen es um Anwendungen in der Fördertechnik geht, sehen wir uns gefordert, innovative Ideen in die Praxis umzusetzen, um sinnvolle Produkte zu entwickeln und bereitzustellen. Das ist schon seit über 30 Jahren unsere Stärke.

Auszug aus unserem Lieferprogramm

- Rundriemen (mit und ohne Zugträger)
- Keilriemen (mit und ohne Zugträger)
- Sonderprofile
- Verbindungswerkzeuge

Fordern Sie unser kostenloses Lieferprogramm an!

Ihr Profilspezialist

BEHA Innovation GmbH
In den Engematten 16
79286 Glottertal/Germany
Tel.: 0 76 84 / 907 - 0
Fax: 0 76 84 / 907 - 101
internet: www.behainno.de
e-mail: info@behainno.de

BEHA® Innovation GmbH

Inhalt

Grußwort

Professor Dr. Peter Frankenberg, Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg 2

Overview 3

Einführung

Aufgaben der Zukunftsbranche Intralogistik – innovativ, stark, mittelständisch

Peter Günther, Geschäftsführer des Fachverbandes Fördertechnik und Logistiksysteme im VDMA und des VDMA-Forums Intralogistik 4

Intralogistik stärkt die Wirtschaft – Wachstum bei Umsatz und Mitarbeiterzahlen

Christoph Hahn-Woernle, Sprecher des Forums Intralogistik im VDMA und Geschäftsführender Gesellschafter Viastore Systems GmbH 6

Baden-Württembergs Intralogistik – Branchenstruktur und Kompetenzen

Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Wehking, Leiter des Instituts für Fördertechnik und Logistik (IFT) der Universität Stuttgart, Präsident der WGTL – Wissenschaftliche Gesellschaft für Technische Logistik, Regionalgruppensprecher Baden-Württemberg der BVL e.V. – Bundesvereinigung Logistik 10

RFID-Netzwerk Region Stuttgart 14

Gewerbliche Produkte und Dienstleistungen

Systematisierung der Angebote, tabellarisch 16

Firmenkurzbeschreibungen, alphabetisch 30

Wissenschaft und Forschung

Instituts- und Forschungsgebietsbeschreibungen 68

Impressum 76

Grußwort

Der Wohlstand in Baden-Württemberg wird weitgehend durch die Stärke seiner exportorientierten Wirtschaft bestimmt. Die gute Positionierung und hohe Leistungsfähigkeit des Landes können wir nur behaupten, wenn wir Produkte für den Weltmarkt entwickeln, die innovativer und im Vergleich auch kostengünstiger sind als die der Hauptkonkurrenten. Eine vorausschauende Innovationspolitik steht deshalb im Mittelpunkt der Landespolitik.

Gute Ideen haben nur dann gute Chancen in marktfähige Produkte und Verfahren umgesetzt zu werden, wenn Wissenschaft und Wirtschaft eng kooperieren. Baden-Württemberg hat ein dichtes Netz von Hochschulen und öffentlich geförderten Forschungseinrichtungen, das die unterschiedlichsten Aspekte von der Grundlagenforschung bis hin zur produktnahen angewandten Forschung umfasst. Die Innovationspolitik des Landes verfolgt u. a. das Ziel, die Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft auszubauen. Wir fördern deshalb alle Ansätze von Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, von der Auftragsforschung bis zu Forschungsverbünden. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Förderung von Clustern in zukunftsorientierten Branchen und Technologieschwerpunkten wie z. B. in der Informations- und Kommunikationstechnologie, in den Optischen Technologien, in der Mikrosystemtechnik und der Nanotechnologie oder in der Biotechnologie.

Ich begrüße es, dass sich auch auf dem Gebiet der Intralogistik und ihren eng verbundenen Nachbartechnologien, einem Wirtschaftsspektrum, das in Baden-Württemberg mit großem Entwicklungspotenzial vertreten ist, eine Initiative anbahnt.

Ich wünsche der Initiative viel Erfolg und hoffe, dass von ihr viele Impulse in die Wirtschaft hineingetragen werden.

Professor Dr. Peter Frankenberg, Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

Overview

This brochure is compiled with the aim of facilitating for Intralogistics users their quest for products and services in demand. It further aims at introducing to a broader public the significance, diversity and economic power of this branch of trade whose highest concentration is to be found in Baden-Württemberg.

The following pages will provide you with an overview of the Intralogistics sector in Baden-Württemberg:

- Which components and systems, which consultancy and design/planning services are in the market in Baden-Württemberg offered by local enterprises?
- What kinds of questions or problems are tackled by research institutions in Baden-Württemberg?

The denotation "Intralogistics" for this line of business is still young. It has been devised by an affiliation of leading suppliers and technical specialist associations early in 2004:

- Intralogistics comprises the organisation, guidance, implementation and optimisation of intra-company material flows and of all associated information in the industrial, commercial and public sectors.
- Intralogistics encompasses the problem stages of the design, simulation, construction and product development as well as the stages of automation, ongoing operation and of the management of material flows in combination with all respective services.

The German Intralogistics industry is one of the medium-sized enterprises and highly successful on an international scale:

- It comprises more than 800 enterprises with more than 90.000 employees.
- In 2005, the industry effected an increase in turnover of appr. 20%; for the years to come, continual growth, if on a lower scale, has been predicted.
- In 2004, Germany was the world's leading export nation, accounting for a trade volume of 6.9 billion Euros.

Within Germany's borders, Baden-Württemberg has the longest tradition in research and the highest concentration of Intralogistics suppliers, among them providers from all sectors of the trade covering the following areas:

- Basic elements in materials handling technology (belts, chains etc.)
- Materials handling systems, storage technology and storage and retrieval technology
- Packaging engineering
- Auxiliary loading aids and loading facilities
- Handling, manufacturing, processing and assembly technologies
- Automation systems (incl. sensorics, instrumentation engineering and control engineering as well as robotics)
- Information and communications technology (comprising identification technique and the resp. software applications)
- Health and safety engineering, safety engineering and security systems
- Plant engineering and general contractors
- Intralogistics services (e.g. strategic planning, consulting services, simulations)

The Institute of Mechanical Handling and Logistics of Universität Stuttgart undertook to conduct an in-depth investigation and evaluation*) of the Intralogistics trade, formulating recommendations regarding the transfer of knowledge and technology with a view to facilitating and optimising co-operations between enterprises and research institutions in Baden-Württemberg.

© IFT 2006

*) This work was supported by a grant from the Ministry of Science, Research and the Arts of Baden-Württemberg (Az: 23-729.85/7) to the IFT, Universität Stuttgart

Aufgaben der Zukunftsbranche Intralogistik – innovativ – stark – mittelständisch –

Wer Anfang 2003 mit der Internet-Suchmaschine Google nach „Intralogistik“ gesucht hat, bekam die lapidare Rückfrage: „Meinen Sie vielleicht Interlogistik?“ Wer Anfang 2006 die gleiche Suche startete, erhielt „ungefähr 103.000“ Treffer. Und für das Jahr 2005 meldet die in Deutschland 800 Unternehmen starke Intralogistikbranche 15 Mrd. € Umsatz und ein Umsatzwachstum von 20% gegenüber 2004.

Peter Günther, Geschäftsführer des Fachverbandes Fördertechnik und Logistiksysteme im VDMA und des VDMA-Forums Intralogistik

Es stellt sich also die Frage: „Was ist Intralogistik?“

Mit „Intralogistik“ hat der VDMA-Fachverband Fördertechnik und Logistiksysteme die Branche umschrieben, die Technik für den innerbetrieblichen Materialfluss und die Logistik anbietet. Dazu gehören die Anbieter von Hebezeugen, Förder- und Lagertechnik, Logistiksoftware, Identifikationstechnologien, Dienstleistungen, Komplettsystemen usw. Nicht dazu gehört die reine Transportlogistik, d. h. der Transport von Waren auf Straße, Schiene, Wasser oder in der Luft. Dazu gehört allerdings auch die Wissenschaft und die damit verbundene Hochschullandschaft, die traditionell eng mit der Industrie kooperiert. Die heute so oft geforderte Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft ist zumindest für die Intralogistik „ein alter Hut“.

Die führende Rolle der deutschen Anbieter von Intralogistik basiert auf solidem Grundlagenwissen und technischer Kompetenz der deutschen Hochschullandschaft im Bereich Fördertechnik und Logistiksysteme im Zusammenspiel mit den Unternehmen. Die deutsche Grundlagenforschung ist international führend, ihre Standardwerke, die z. T. aus den 60er Jahren stammen, sind noch zu den größten Teilen gültig und aktuell. Das Resultat aus Grundlagenforschung und erfolgreicher Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Industrie sind zahlreiche Erfindungen und Patente, die den Materialfluss revolutioniert haben.

Typischer Fall ist der mehrfache Strukturwandel innerhalb der Fördertechnik, der maßgeblich angestoßen wurde durch technische Neuerungen (z. B. neue Werkstoffe) und durch betriebswirtschaftliche Erfordernisse:

- in den 60er Jahren: von ortsfesten bzw. schienengebundenen Fördermitteln zu frei beweglichen (z.B. Gabelstapler, Mobilkrane),
- in den 80er Jahren: Automatisierung innerbetrieblicher Prozesse (Handhabung, Lagerung, Transport bis hin zu fahrerlosen Flurförderzeugen); Integration von Steuer- und Regelungstechnik gewinnen an Bedeutung,
- und die aktuellen Trends: die Verknüpfung von Standardgeräten zu (einzelbetrieblichen) Systemlösungen.

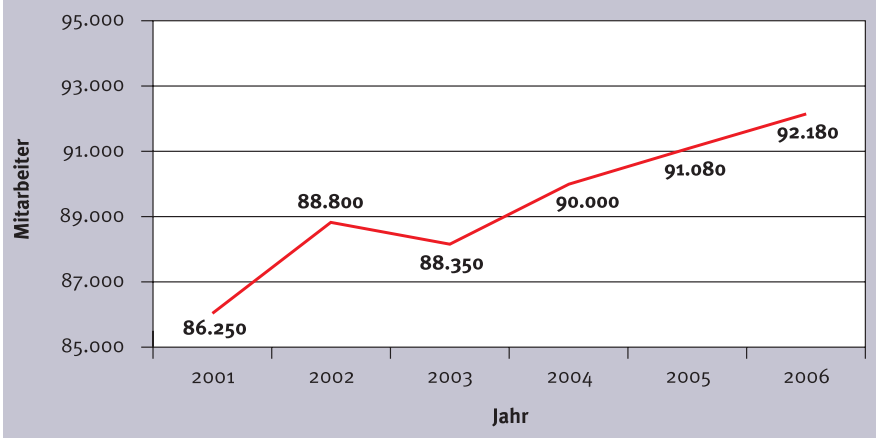
Interdisziplinarität ist der Innovationsmotor der Branche.
Der wachsende Druck, der vom Markt ausgeht, verlangt von den Unternehmen immer größere Flexibilität, Schnelligkeit und Kompetenz sowohl in der Fertigung als auch in der anschließenden Warenverteilung.

Der Schlüssel hierzu und das größte wirtschaftliche Potenzial liegt vordringlich in der Integration der logistischen Prozesse in andere Unternehmensprozesse. Daraus ergeben sich vielfältige Anforderungen an die Anbieter von Logistikautomatisierung. Die einzusetzenden Technologien (Fördern, Sortieren, Lagern, Kommissionieren, IT) erfordern breites technisches Know-how zur Mechanik, Mechatronik, Elektronik und Software-Engineering. Und hier kann die Branche ihre Technologieführerschaft, gestützt auf die vorhandene Hochschullandschaft, weiter ausbauen.

Intralogistik braucht kluge Köpfe. Die deutsche Intralogistik braucht dringend Nachwuchskräfte. Von 2001 bis 2004 ist die Beschäftigtenzahl in der Intralogistik von etwa 86.000 auf 90.000 Mitarbeiter gestiegen, das entspricht einer Zunahme von fünf Prozent.

Mitarbeiterentwicklung in der Intralogistik (Deutschland)

Quelle: VDMA, September 2005 *(Jahre 2004 bis 2006 geschätzt)*



Eine VDMA-Befragung ergab, dass die Unternehmen auch in der Zukunft mit einem Mitarbeiterzuwachs von durchschnittlich 1,2 Prozent im Jahr rechnen, eine Zahl, die sich im Zeitalter der Meldungen über Arbeitsplatzabbau sehen lassen kann.

Es handelt sich dabei überwiegend um gut ausgebildete und höher qualifizierte Arbeitnehmer. Wenn die Branche diese Klientel bekommen will, muss sie zwingend auch die Hochschulen nachhaltig fordern und fördern. Die deutsche Intralogistik-Wirtschaft wird sich deshalb in den kommenden Jahren noch intensiver in der Forschung und Entwicklung engagieren. Entsprechende Aktivitäten werden in der vom VDMA neu gegründeten „Forschungsgemeinschaft Intralogistik“ und in den Arbeitskreisen des Forums Intralogistik umgesetzt. Innovationen, kontinuierliche Prozessverbesserungen, Produktivitätssteigerung und die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Intralogistik sind nur mit klugen Köpfen machbar.

Diese erfreuliche Entwicklung ist auf die unternehmerische Stärke der Branche zurückzuführen. Um diese Wirtschaftskraft der Intralogistikbranche und des gesamten Maschinen- und Anlagenbaus zu erhalten und weiter zu entwickeln, benötigen die Unternehmen aber auch eine Politik, die ein mittelstandsfreundliches Umfeld schafft. Aspekte sind hier die Steuerstruktur und die Flexibilisierung des Arbeitsmarkts.

Deshalb unterstützt der VDMA alle politischen Initiativen, die das Ziel verfolgen, die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Intralogistikbranche zu stärken.

Definition: Die Intralogistik umfasst die Organisation, Steuerung, Durchführung und Optimierung des **innerbetrieblichen** Materialflusses, der Informationsströme sowie des Warenumschlags in Industrie, Handel und öffentlichen Einrichtungen.

Was wir darunter im Einzelnen verstehen:
- Materialfluss, mit Ausnahme des reinen Transportes
- Abhängigkeit von Warenbewegungen und Arbeitsabläufen
- Vernetzung immer komplexerer Vorgänge
- innerbetriebliche Logistiksysteme, Lagerung, Warenumschlag
- Zusammenspiel von Anbietern etablierter Disziplinen

Quelle: Forum Intralogistik (VDMA), September 2005

Intralogistik stärkt die Wirtschaft

Wachstum bei Umsatz und Mitarbeiterzahlen

Spätestens seit im letzten Oktober die CeMAT, erstmals als eigenständige Weltmesse der Intralogistik veranstaltet, ihre Pforten schloss, dürfte es jedem klar sein: Die Intralogistik ist eine boomende Branche. Mehr als 50.000 Besucher informierten sich bei nahezu 1.000 Ausstellern über die unterschiedlichsten Lösungen und Systeme rund um den innerbetrieblichen Materialfluss.

Christoph Hahn-Woernle, Sprecher des Forums Intralogistik im VDMA und Geschäftsführender Gesellschafter Viastore Systems GmbH

Die noch junge Branche der Intralogistik hat sich in kurzer Zeit zu einer Schlüsselbranche für moderne Wirtschafts- und Produktionsprozesse entwickelt. Dabei ist Baden-Württemberg ein Standortschwerpunkt dieser innovativen Branche: Hier haben sich mehr Unternehmen der Intralogistik angesiedelt als in jedem anderen Bundesland. Alleine die rund 90 CeMAT-Aussteller aus Baden-Württemberg repräsentierten das breite Angebotsspektrum der Intralogistik: Hersteller von Hebezeugen haben hier ihren Standort genauso wie Ingenieurbüros, Komponentenhersteller genauso wie Anbieter schlüsselfertiger Logistikanlagen, Sensor-Spezialisten genauso wie Softwarehäuser. Alleine diese Bandbreite verdeutlicht ein besonderes Kennzeichen der Branche: Von dem wachsenden Markt für Logistik profitieren nicht nur wenige Spezialisten, sondern ein Querschnitt durch nahezu die gesamte deutsche Industrie.

Mittelständisch geprägt – international erfolgreich

Besonders der Mittelstand erweist sich dabei immer wieder als Motor für Innovationen. Im Gegensatz zu vielen Konzernen suchen die Firmen der Intralogistik-Branche im Ausland nicht nach billigen Arbeitskräften, sondern – erfolgreich – nach Märkten. Hier ist die vielfach von Politik und Gesellschaft geforderte Standortverbundenheit und unternehmerische Verantwortung überall zu finden. Der Mittelstand hat seine eigenen Gesetze. Er ist geprägt durch die einzelnen Unternehmer, die mit ihren Visionen und ihrer Durchsetzungskraft Innovationen entwickeln und auch erfolgreich auf den Markt bringen. So entsteht Wachstum – von Umsatz, von Märkten, von Arbeitsstellen. Und im traditionell mittelständisch geprägten Baden-Württemberg ganz besonders.

Prognose für 2006: Umsatzplus von fünf Prozent

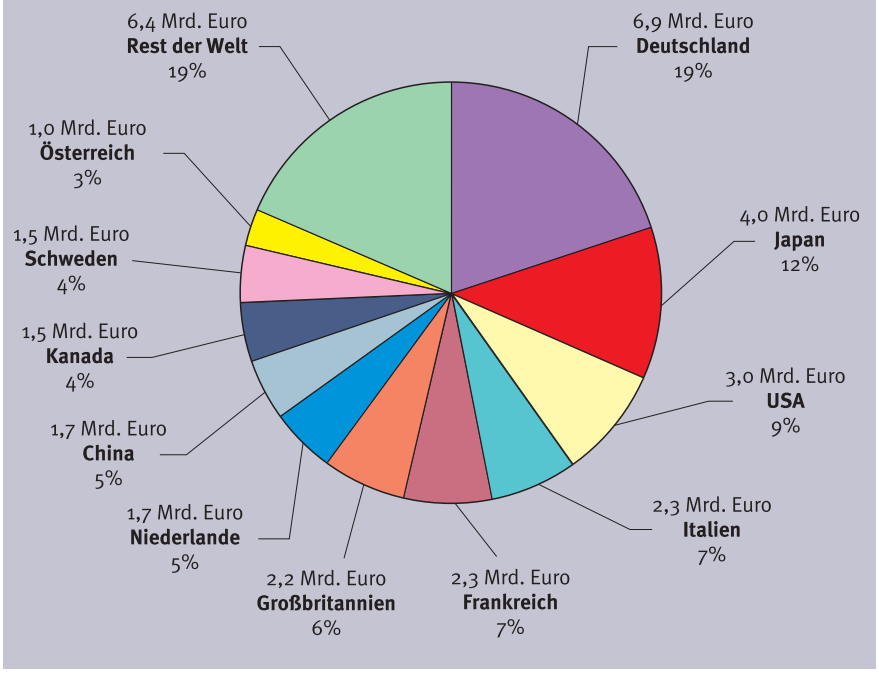
Entsprechend konnte die deutsche Intralogistik ihre Umsatzerwartung für 2005 Ende des letzten Jahres noch einmal deutlich nach oben korrigieren. Vor allem wegen der positiven Entwicklung der Auftragseingänge bei der Fördertechnik, die mit 78 Prozent den größten Teilbereich innerhalb der deutschen Intralogistik bildet, geht die Branche nun von einem Umsatzwachstum von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr aus.

Nach Einschätzung des VDMA und des Forums Intralogistik wird sich der Wachstumstrend, wenn auch auf niedrigem Niveau, im kommenden Jahr fortsetzen. Für 2006 wird eine weitere Umsatzsteigerung von ca. fünf Prozent erwartet. Das wird sich positiv auf die gesamte deutsche Wirtschaft auswirken: Die rund 800 deutschen Intralogistik-Unternehmen aus der Förder-, Lager- und Softwaretechnik beschäftigten 2005 rund 91.000 Mitarbeiter. In den nächsten Jahren wird mit einem weiteren Zuwachs der Beschäftigtenzahl von 1 bis 2 Prozent pro Jahr gerechnet.

Intralogistik-Export: Die Milliardäre (2004)

(Basis: Welthandelsvolumen 34,5 Mrd. Euro)

Quelle: VDMA, September 2005



Weltmeister in Sachen Intralogistik

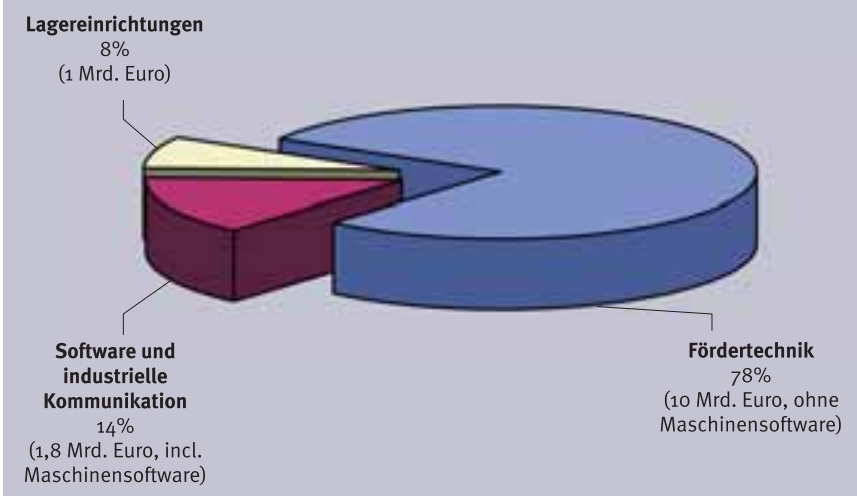
Auch international hat die Branche eine wichtige Position inne: Deutschland als Hightech-Exportland ist mit einem Umsatzvolumen von 6,9 Milliarden Euro weltweit führende Exportnation in Sachen Intralogistik. Diese Position wird auch in Zukunft die deutsche Wirtschaft prägen. Zweistellige Zuwachsraten im Container-Handling beispielsweise deuten auf den weltwirtschaftlichen Nutzen der Intralogistik hin. Eine Globalisierung ohne die Intralogistik gibt es nicht. So geht die Deutsche Industriebank von einem nominalen Marktwachstum des gesamten deutschen Logistikmarktes von 3 bis 4 Prozent jährlich aus.

Gerade nach der EU-Osterweiterung eröffnet die zentrale Lage die Chance, den Standort Deutschland zu einer bedeutenden internationalen Logistikdrehscheibe aufzubauen – und damit Arbeitsplätze zu schaffen. Die Innovationsbranche Intralogistik mit all ihren Zulieferindustrien kann dazu die entscheidenden Impulse geben. Hinzu kommt: Die Logistikbranche wird von der zunehmenden Globalisierung profitieren. Produkte, die beispielsweise in Asien gefertigt werden, müssen zu ihren Abnehmermärkten in Europa und Amerika transportiert und dort verteilt werden. Dadurch wird in Zukunft die Zahl der Distributionszentren weiter wachsen – besonders in Deutschland, das jetzt mitten in Europa liegt. Und auch hier liegt Baden-Württemberg nicht ungünstig – man denke

Intralogistik-Teilbranchen Umsatz in Deutschland

(Basis: Intralogistik aus deutscher Produktion, gesamt 12,8 Mrd. Euro)

Quelle: VDMA, September 2005



nur an die diskutierte „Magistrale“, die Bahnverbindung von Paris über Karlsruhe und Stuttgart nach Budapest. Auch ein Großteil der Warenströme zwischen Nordsee und Mittelmeer passieren Baden-Württemberg.

Nachfrage nach Zusatzdiensten steigt

Wachstumstreiber der Logistik wird das Outsourcing bleiben: Viele Industrieunternehmen haben zwar schon einen größeren Teil ihrer logistischen Standardleistungen, also Transport, Umschlag, Lagerung, fremdvergeben. Doch die immer höheren Anforderungen der Kunden wird die Nachfrage nach höherwertigen Logistikdiensten (zum Beispiel Prozess- und Supply-Chain-Management) weiter steigen lassen. So sind für die Kontraktlogistik weiterhin Steigerungsraten von 10 bis 15 Prozent möglich. Dabei sollte allerdings auch nicht die Werkslogistik vergessen werden – denn noch immer werden mehr als 50 Prozent der deutschen Logistikleistungen von den Unternehmen der Industrie, des Handels und verladenden Wirtschaft selbst erbracht. Doch auch hier gelten dieselben Anforderungen wie bei den externen Dienstleistern.

Kennzahlen zur Intralogistik-Branche in Deutschland

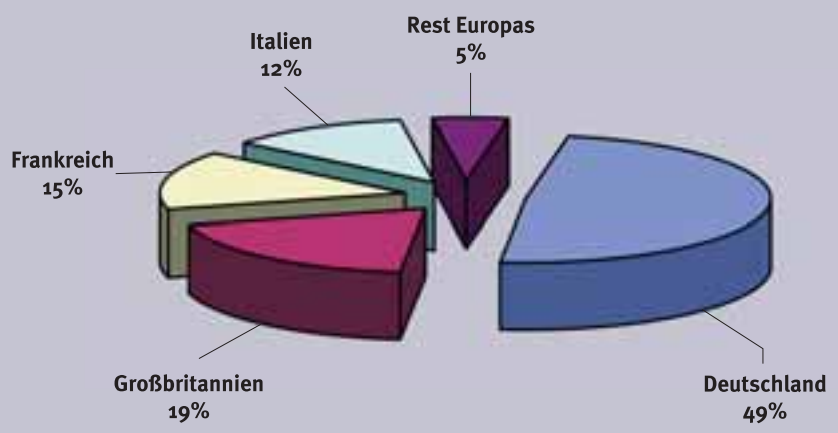
- **Rund 800 Anbieter**
- **mit 90.000 Beschäftigten**
- **erwirtschaften einen Jahresumsatz von 15 Mrd. Euro (ohne ausländische Töchter)**

Quelle: Fachverband Fördertechnik und Logistiksysteme im VDMA, Frankfurt a.M., März 2006

Die Intralogistik wird wesentlich an diesem Trend teilhaben – es müssen nicht nur neue, moderne Lager eingerichtet werden, sondern um die Anforderungen von Industrie und Handel wie Flexibilität, Schnelligkeit und Transparenz zu gewährleisten, ist das Supply-Chain-Management (SCM) eine unabdingbare Voraussetzung für einen erfolgreichen Logistikdienstleister. Damit sind natürlich auch die entsprechenden Investitionen in Lagerverwaltungs- und SCM-Systeme verbunden. Parallel dazu gewinnen automatische Lager zunehmend an Bedeutung, da sie bei minimalem Personaleinsatz einen schnellen Zugriff auf die Waren ermöglichen und beste Voraussetzungen für einen durchgängigen Informationsfluss – von dem Regalbediengerät bis zum Endkunden – gewähren.

Intralogistik-Umsatzanteile in Europa

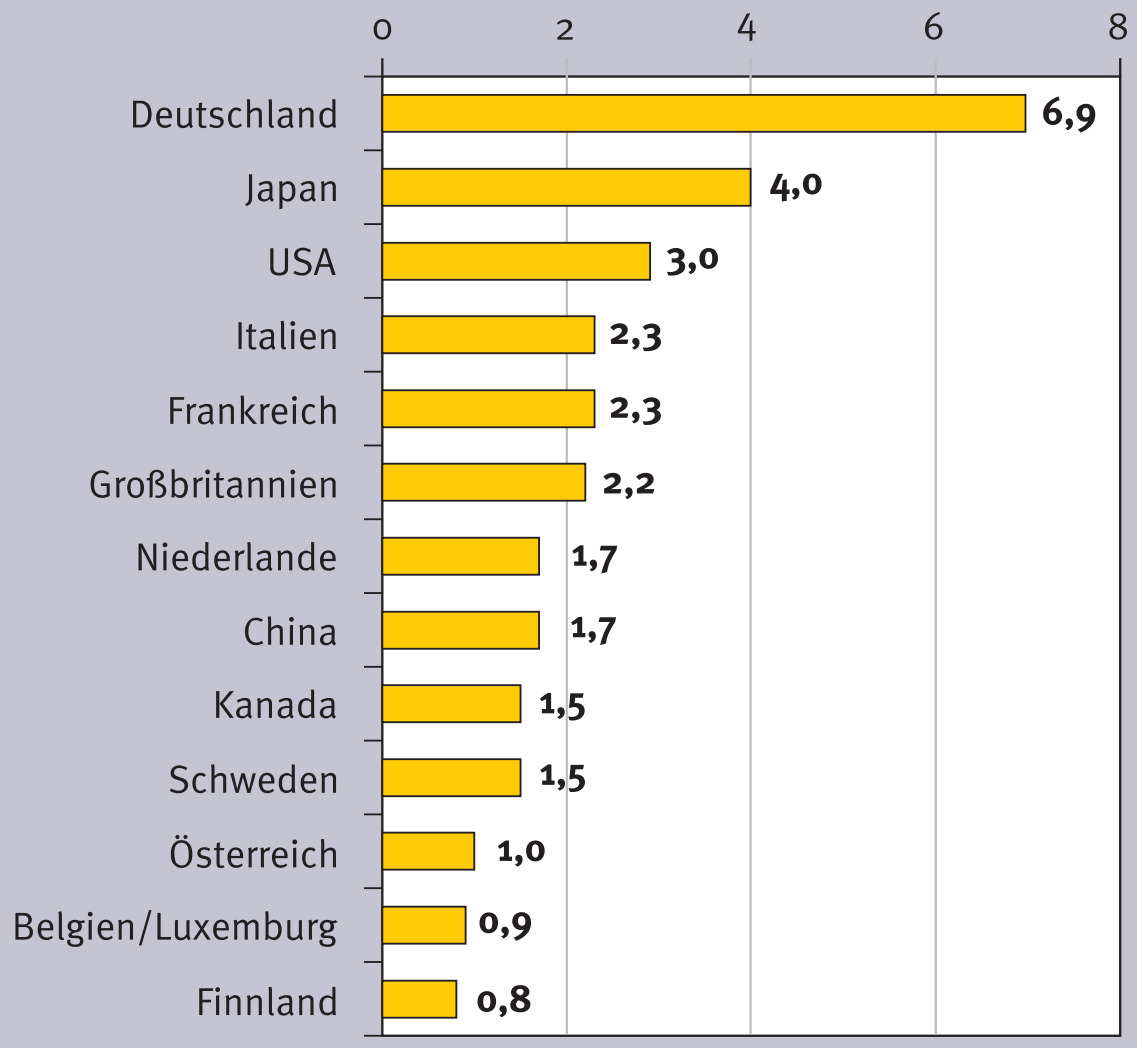
Quelle: Forum Intralogistik (VDMA), Januar 2004



Neue Technologie, neue Systeme

Kennzeichnend für die Intralogistik ist die hohe Innovationskraft – durch die ständige Einführung moderner Technologien gelingt es der Intralogistik immer mehr, den weltweiten Warenfluss zu verbessern.
Aktuelles Beispiel dafür ist die RFID-Technologie: Sie wird in den nächsten Jahren gänzlich neue Möglichkeiten in der (Intra-)Logistik bieten. Vor allem wird der Preis für den Chip deutlich unter 10 Cent fallen, so dass auch Anwendungen im Handel lukrativ werden. Laut Prognosen der Unternehmensberatung McKinsey soll im Jahr 2010 bereits jede zweite Palette, jede dritte Umverpackung und jeder zwanzigste Artikel mit RFID-Tags ausgestattet sein.
Durch die Verbindung des Warehouse-Management-Systems und RFID haben Unternehmen die Möglichkeit, Produkte oder Sendungen entlang der gesamten Lieferkette in Echtzeit verfolgen

Intralogistik 2004 – Außenhandel (2004)
Die Top-13 im Welthandel (exportierter Umsatz in Mrd. Euro)
Quelle: VDMA, September 2005



zu können. Damit verbunden sind vielfältige Vorteile für den Anwender – angefangen bei verbesserter Liefergenauigkeit, über genauere Bestandskontrollen bis hin zu einem reduzierten Lagerschwund. Um rund 700.000 US-Dollar pro Milliarde US-Dollar Umsatz soll der Gewinn durch den Einsatz von RFID steigen. Die Metro rechnet nach ihren Tests mit 220.000 RFID-gekennzeichneten Paletten mit einer Kosteneinsparung im Wareneingang um 17 Prozent und mit einem um 18 Prozent geringeren Schwund. Dabei wird die RFID-Technologie Auswirkungen auf die gesamte Struktur der Supply-Chain haben. So werden an den Universitäten beispielsweise neuartige modularisierte Tablareinheiten entwickelt, mit denen parallel manuelle und automatische Kommissionierung im Bereich der Distribution von Konsumgütern ermöglicht wird. Hierbei übernehmen moderne RFID-Elemente die Identifizierung und Steuerung des Gesamtsystems. Damit werden völlig neue Logistikstrukturen möglich, ein so genanntes „materielles Internet“ entsteht. Wesentliches Merkmal dieser neuen Struktur ist die Synchronisierung zwischen dem physischen Materialfluss und dem notwendigen Informationsfluss. Diese neuen Logistikstrukturen ermöglichen die Entwicklung und Umsetzung völlig neuer Dienstleistungen des E-Business.

Politische Voraussetzungen müssen stimmen

Wenn die politischen Voraussetzungen stimmen, dann kann die Intralogistik die deutsche Wirtschaft weiter stärken. Dann wird Deutschland nicht nur als Exporteur moderner Technologie für die Intralogistik seine Top-Position halten, sondern auch als zentrale Logistikdrehscheibe in Europa eine immer wichtigere Rolle einnehmen.

Baden-Württembergs Intralogistik – Branchenstruktur und Kompetenzen

„In Baden-Württemberg schlägt das Herz der deutschen Intralogistik" – mit dieser Hypothese startete vor rund einem Jahr die allererste Untersuchung dieser jungen Querschnittsbranche im Südwesten. Die erhobenen Daten bestätigen: Intralogistik ist der „Kolben im Motor" der baden-württembergischen Wirtschaft.

Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Wehking,
Leiter des Instituts für Fördertechnik und Logistik (IFT) der Universität Stuttgart
E-Mail: wehking@ift.uni-stuttgart.de
Tel. +49 (0) 7 11/6 85-8 37 70
http://www.uni-stuttgart.de/ift

Präsident der WGTL – Wissenschaftliche Gesellschaft für Technische Logistik

Regionalgruppensprecher Baden-Württemberg der BVL e. V. – Bundesvereinigung Logistik

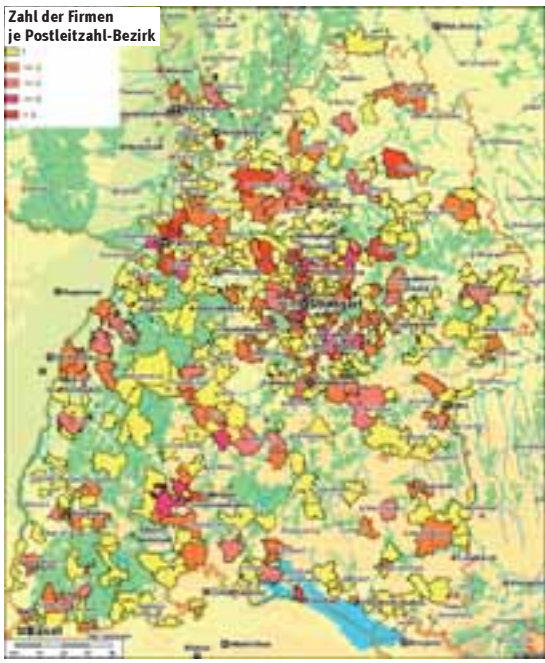
Der Intralogistik-Branche in Baden-Württemberg gehören circa 2 % der Erwerbstätigen des Landes an, die mehr als 6 % der Umsätze des Verarbeitenden Gewerbes erwirtschaften. Die Branche ist für Baden-Württemberg folglich mindestens so bedeutsam wie der Werkzeugmaschinenbau.

Zu diesem Resultat kommt eine Hochrechnung, basierend auf den Antworten einer Firmenbefragung, durchgeführt im Herbst 2005 vom Institut für Fördertechnik und Logistik der Universität Stuttgart.

Im Rahmen einer flächendeckenden Erhebung waren rund 800 Unternehmen in Baden-Württemberg angeschrieben und nach den wichtigsten Strukturdaten sowie ihrem Leistungskatalog befragt worden, wovon 120 Firmen antworteten.

An den traditionellen Industriestandorten in den Regionen Mittlerer Neckar (mit Stuttgart und Heilbronn) und Rhein-Neckar (mit Karlsruhe und Mannheim) siedeln erwartungsgemäß viele dieser Unternehmen, doch auch andere Räume und Regionen Baden-Württembergs weisen

Rund 800 Intralogistik-Unternehmen gibt es in Baden-Württemberg:
ca. 300 Unternehmen bieten nur bzw. überwiegend Intralogistik-Produkte oder Dienstleistungen an,
ca. 150 Unternehmen haben wenigstens ein Haupt-Geschäftsfeld auf dem Gebiet der Intralogistik,
ca. 350 Unternehmen bieten einzelne Intralogistik-Produkte und -Dienstleistungen an, rechnen sich aber (noch) anderen, etablierten Branchen zu (wie z. B. der Messtechnik oder der Nachrichtentechnik)



bemerkenswerte Intralogistik-Unternehmensdichten auf, beispielsweise die Gegenden um Künzelsau, Backnang, Oberndorf am Neckar, Villingen-Schwenningen, Freiburg und Lörrach.

Alle Intralogistik-Sparten sind vertreten

In Baden-Württemberg wird das gesamte Spektrum der Intralogistik einschließlich ergänzender Leistungen angeboten, es umfasst:

- Basiselemente der Fördertechnik (Gurte, Ketten usw.)
- Förder-, Lager- und Kommissioniertechnik
- Verpackungstechnik
- Ladehilfsmittel wie auch Verladetechnik
- Handhabungs-, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik
- Automatisierungstechnik (mit Sensorik, Mess-, Regel- und Steuertechnik sowie Robotik)
- Informations- und Kommunikationstechnik (einschließlich Ident-Technik und Software)
- Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik
- Anlagenbau und Generalunternehmen
- Intralogistik-Dienstleistungen (z. B. wie Planung, Consulting, Simulation).

Wie aus der IFT-Firmenbefragung hervorgeht, verfügt die Mehrzahl der Anbieter über ein sehr breit gefächertes Sortiment an Produkten und Dienstleistungen, denn weit über ein Drittel der antwortenden Firmen bietet mindestens in sechs der achtzehn insgesamt erfassten Intralogistik-Sparten an. Außerdem deckt fast die Hälfte der Unternehmen sowohl maschinenbauliche als auch elektrotechnische oder EDV-technische Fragestellungen ab. Beide Kriterien zeigen, dass die Zusammenfassung der Unternehmen in einer eigenen „Querschnittsbranche“ Intralogistik gerechtfertigt ist.

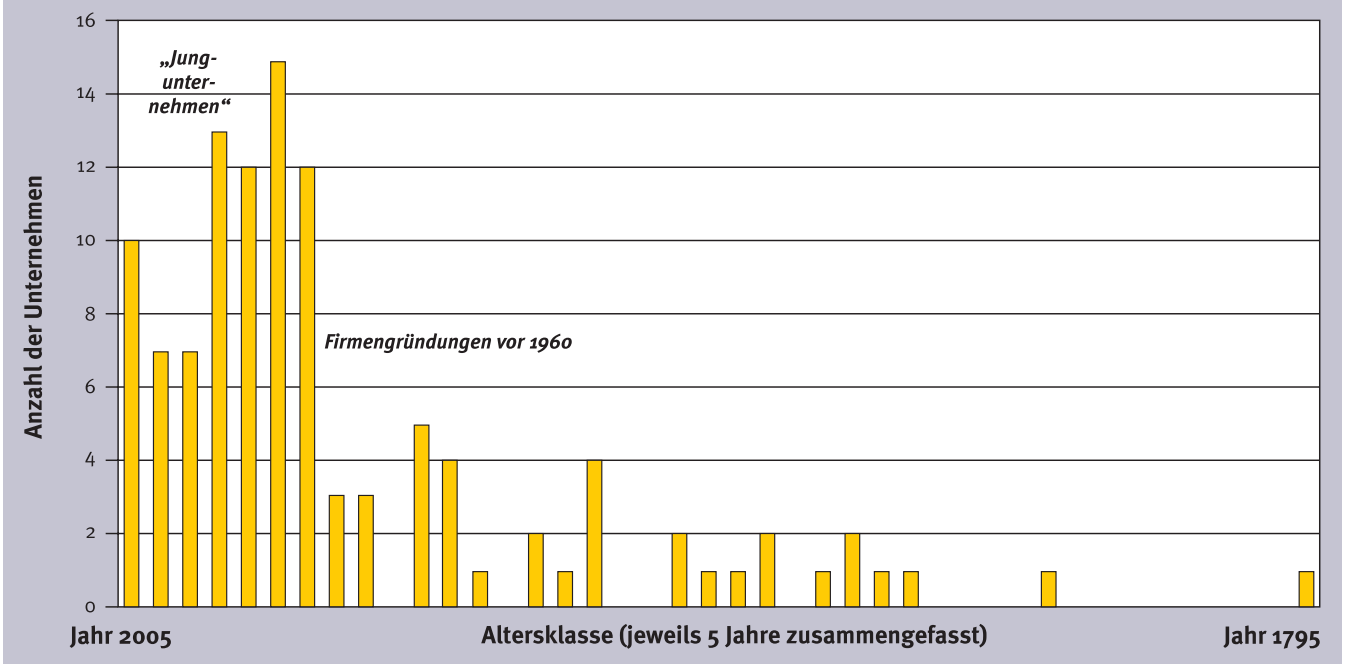
Lange Tradition, beachtliche Marktbehauptung und auf Wachstumskurs

Auch wenn der Begriff „Intralogistik“ noch jung ist, hat die Branche in Baden-Württemberg schon eine lange Tradition: Das älteste der auf die IFT-Umfrage antwortende Unternehmen blickt auf zweihundertelf Bestandsjahre zurück. Knapp die Hälfte der Unternehmen ist dreißig oder mehr Jahre alt und hat damit die kritische Phase mindestens eines Führungswechsels überstanden. Viele der heute aktiven Unternehmen starteten in den 70er und 80er Jahren, in einem Zeitraum,

Jahre seit Firmengründung

Antworten aus dem Rücklauf der ersten IFT-Firmenbefragung unter baden-württembergischen Intralogistik-Anbietern

Quelle: IFT Universität Stuttgart, Dezember 2005 *(112 auswertbare Antworten)*

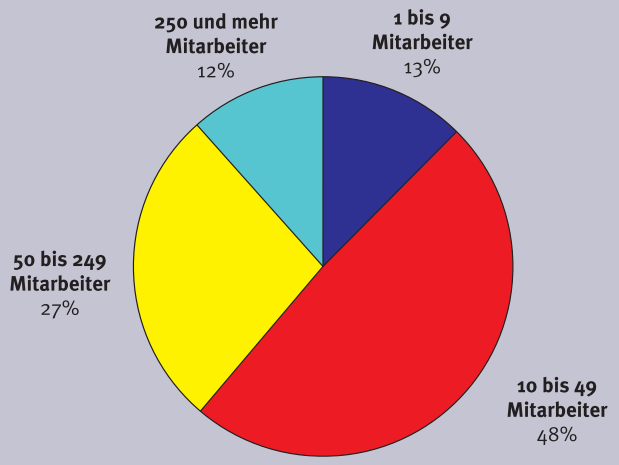


Unternehmensgröße nach Mitarbeiterzahl

Antworten aus dem Rücklauf der ersten IFT-Firmenbefragung unter baden-württembergischen Intralogistik-Anbietern

Quelle: IFT Universität Stuttgart, Dezember 2005

(103 auswertbare Antworten, ohne Konzerne)

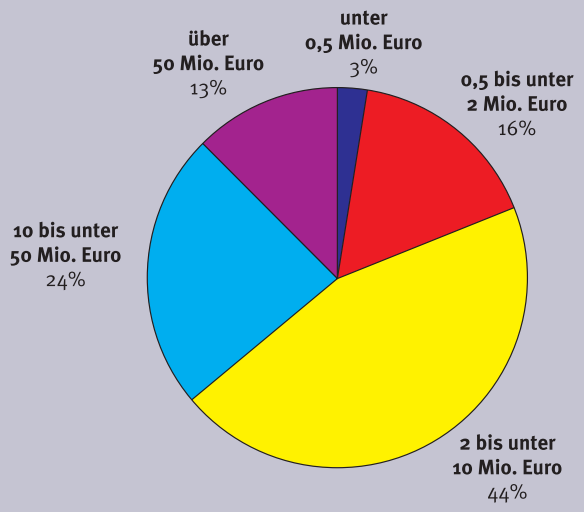


Unternehmensgröße nach Jahresumsatz

Antworten aus dem Rücklauf der ersten IFT-Firmenbefragung unter baden-württembergischen Intralogistik-Anbietern

Quelle: IFT Universität Stuttgart, Dezember 2005

(80 auswertbare Antworten, ohne Konzerne)



als die klassische Fördertechnik um die Steuer- und Regelungstechnik ergänzt wurde. Aber auch in der Gegenwart werden Intralogistik-Unternehmen gegründet: Unter den befragten Unternehmen sind 4 % Neugründungen.

Deutschlandweit nimmt die Zahl der Intralogistik-Unternehmen ebenfalls zu; nach Zahlen des VDMA um 14 % in zwei Jahren (2002–2004), verbunden mit einem Wachstum sowohl an Umsatz als auch an Beschäftigten.

Überwiegend klein und mittelständisch strukturiert

Circa 80 % der untersuchten Intralogistik-Unternehmen Baden-Württembergs haben nicht mehr als 250 Beschäftigte beziehungsweise 50 Millionen Euro Jahresumsatz – sie gehören damit zum Klein- und Mittelstand. Die durchschnittliche Unternehmensgröße dieser KMU ist allerdings schon wieder beachtlich: Sie erwirtschaften mit 110 Mitarbeitern rund 20,5 Millionen Euro Jahresumsatz pro Unternehmen.

Der Anteil der Kleinstunternehmen, zu denen vor allem spezialisierte Dienstleister zählen, liegt zwischen 15 und 20 %. Als Kleinunternehmen sind 45–50 % der Firmen einzustufen, 20–25 % sind mittelständische Unternehmen. Ungefähr 10–15 % der untersuchten Unternehmen sind als Großunternehmen oder Konzerne anzusprechen, darunter „Branchenriesen“ mit mehr als 30.000 Beschäftigten (weltweit) und mehr als 1 Milliarde Euro Jahresumsatz – diese Konzerne sind jedoch nicht alleine in der Intralogistikbranche aktiv.

Genaueren Aufschluss über die Branchenstruktur wird die nächste IFT-Firmenumfrage geben.

Höchste Firmendichte in Deutschland

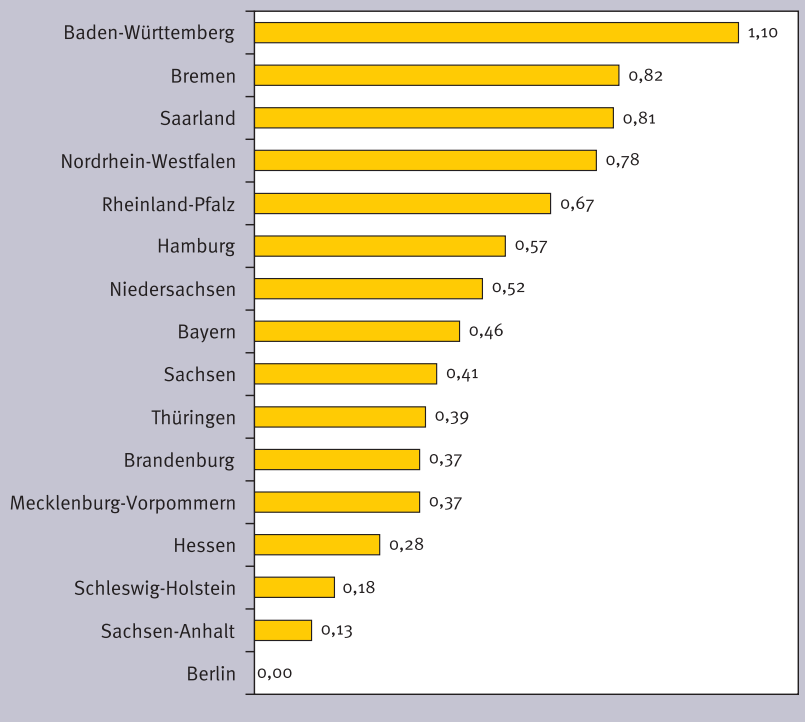
In Baden-Württemberg sind zwar „nur“ ein Drittel der beim VDMA in den einschlägigen Fachverbänden registrierten Firmen beheimatet, dafür hat der Südwesten im Verhältnis zur Größe des Bundeslands die höchste Dichte an Intralogistik-Unternehmen.

Noch liegen zwar keine exakten Daten für Baden-Württemberg vor, doch mit diesem Gewicht innerhalb der deutschen Intralogistik dürfte Baden-Württemberg auch einen entsprechenden Anteil am deutschen Exporterfolg haben:

Zahl der VDMA-Mitgliedsunternehmen in Relation zur Größe des Bundeslands

Bezugsgröße: pro 10.000 Unternehmen aller Branchen (berücksichtigt sind der Fachverband Fördertechnik und Logistiksysteme und der Fachverband Robotik und Automation)

Quelle: IFT Universität Stuttgart, Dezember 2005



Deutschland erzeugt die Hälfte des europäischen Intralogistik-Umsatzes und führt mit großem Abstand zu anderen Nationen die Exportstatistik an (siehe Seite 9).

Wettbewerbsfähigkeit durch Technologievorsprung erhalten und ausbauen

In Karlsruhe ist das älteste fördertechnische Institut Deutschlands zu Hause. Aus den Hochschulen heraus wurde der mehrfache Wandel in der Branche angestoßen und mitgetragen, zuletzt die Steuerung und Optimierung entlang der gesamten Supply Chain (um den Jahrtausendwechsel). Demzufolge wird heute die fördertechnische Kernkompetenz um viele weitere ingenieur- und wirtschaftswissenschaftliche Disziplinen ergänzt, die die Intralogistik befruchten: Das baden-württembergische Fächerspektrum reicht vom konstruktiven Maschinenbau über die Software- und Systemtechnik, über Simulation und Virtuelle Fabrikplanung, über Investitions- und Beschaffungsmanagement, über Wirtschaftsinformatik und Produktionsmanagement bis hin zu den Arbeitswissenschaften.

Aus den deutschen Universitäten stammen die wesentlichen Grundlagenwerke der Branche, denn der englischsprachige Raum kennt bislang noch keinen Lehrstuhl für „Material handling and logistics“. Demzufolge ist Deutschland auch in der Patentstatistik an der Spitze: Im Technologiefeld „Fördertechnik“ stammen 28 % aller Patentanmeldungen aus Deutschland, gefolgt von 19 % aus den USA.

Berufsakademien, Fachhochschulen, Universitäten und Fraunhofer Institute stehen im engen Kontakt zu Industrie und Wirtschaft. Sie widmen sich der Ausbildung des Branchennachwuchses, der Erforschung von Wirkungszusammenhängen, der Generierung neuer Methoden und Verfahren und der Optimierung und Neuentwicklung von Produkten (siehe Seiten 68–75).

Durch eine engere Zusammenarbeit der baden-württembergischen Anbieter untereinander, in Kooperation mit den Forschungseinrichtungen des Landes und auch in der Zusammenführung mit den Anwendern von Intralogistik bieten sich Chancen, die Wettbewerbsfähigkeit der Branche und des Standorts Baden-Württemberg zu erhalten und zu verbessern. Ziel ist es, neues Wissen künftig noch rascher in die betriebliche Umsetzung zu bringen.

Wer an einer solchen engeren Kooperation Interesse hat, ist herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen: http://www.intralogistik-bw.de

Hinweis:

Die vollständigen Ergebnisse der ersten Intralogistik-Firmenbefragung in Baden-Württemberg können über das IFT bezogen werden (Bearbeitung: Dipl.-Ing. Ass. Kristin-C. Wedekind, wedekind@ift.uni-stuttgart.de).

Diese Arbeit wurde durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg unterstützt (Az: 23-729.85/7).

RFID-Netzwerk Region Stuttgart

Dialogplattform für Unternehmen, Wissenschaft und Politik

Die Region Stuttgart ist eine der führenden Regionen in der Erforschung der Radiofrequenz-Identifikation (RFID). Neue technische Entwicklungen und ein zunehmender Preisverfall bei RFID-Etiketten und -Chips machen diese Technologie zunehmend attraktiver. Die RFID-Technologie ist mittlerweile längst über die Pilotprojektphase hinaus gewachsen und bietet interessante Chancen, in der Warenwirtschaft, bei der Überwachung und Steuerung von Produktionsketten, in Mautsystemen, als Wegfahrsperre, bei der Zutrittskontrolle (Fußball WM 2006) und bei der Zeiterfassung. Die potenziellen Einsatzgebiete lassen sich beliebig erweitern und so wird die RFID-Technik in den nächsten Jahren weiter an Bedeutung gewinnen.

Um dem Informationsbedürfnis zu diesem wichtigen Thema nachzukommen, hat die IHK Region Stuttgart zusammen mit dem Institut für Fördertechnik und Logistik der Universität Stuttgart ein Netzwerk für die RFID-Technologie initiiert, dem mittlerweile über 50 Unternehmen und Forschungseinrichtungen angehören. Aufgaben des Netzwerkes:

Chancen erkennen

Ein wichtiges Ziel des RFID-Netzwerks ist es, die Bedeutung von RFID für die Zukunft des Hightech-Standorts Region Stuttgart darzustellen. Mit Veranstaltungen, Workshops und Best-Practice-Beispielen vermittelt das Netzwerk Wissen über die Technologie und deren Anwendung.

Dialog anbieten

Das RFID-Netzwerk ist eine neutrale Dialogplattform. Es bietet regionalen Unternehmen, der Wissenschaft und der Politik die Möglichkeit, sich über die Technologie auszutauschen.

Informationen vermitteln

Das RFID-Netzwerk vermittelt Unternehmen und FuE-Instituten neutrale Informationen zu der neuen Technologie und stellt Fakten bereit, die eine objektive Bewertung der Technologie ermöglichen.

Ansprechpartner:

IHK Region Stuttgart

IHK Region Stuttgart

Eckhard Zimmermann (Technik),
Tel. 0711 2005 355, E-Mail: eckhard.zimmermann@stuttgart.ihk.de

Jörg Schneider (Verkehr und Logistik),
Tel. 0711 2005 282, E-Mail: joerg.schneider@stuttgart.ihk.de

Manfred Müller (Organisation),
Tel. 0711 2005 329, E-Mail: manfred.mueller@stuttgart.ihk.de

Institut für Fördertechnik und Logistik, Universität Stuttgart

Dunja Veenker, Tel. 0711 685 8376,
E-Mail: veenker@ift.uni-stuttgart.de

Gewerbliche Produkte und Dienstleistungen

Systematisierung der Angebote, tabellarisch

Beratung, Anlagenbau, Fördermittel

		Intralogistik-Dienstleistungen									Anlagenbau												Fördermittel																
	Seite	Consulting	Customizing/Implementierung SAP	Dispositionsoptimierung	Fabrikplanung	Lagerplanung	Logistikplanung, innerbetrieblich	Produktionssystemplanung	Simulation	Supply Chain Management	Systementwicklung, -integration	Behälterförderanlagen	DV-Systeme	Förderanlagen	Handhabungssysteme	Hängebahnsysteme	Krananlagen	Lagersysteme	Palettenfördersysteme	Parksysteme, automatisch	Puffersysteme	Schienenförderanlagen	Umlaufregale, automatisch	Aufzüge für Lasten, Güter, Speisen u. Personen (Behinderte)	Bodenroller, Trolly	Elektrohängebahnen	Fahrerlose Transportsysteme FTS	Flurförderzeuge	Förderbänder	Fördern von Gütern, allg.	Fördertechnik	Gabelhubwagen	Gabelstapler	Gurtförderer	Hängeförderer	Hubwagen	Kettenförderer	Krane	Leichtkransysteme	Ministapler	Palettenförderer
2E mechatronic, Wernau	30																																								
AAT Alber, Albstadt	30																																								
Aberle, Leingarten	30					●	●					●		●		●	●	●	●							●			●	●	●			●			●	●			●
ABW, Frickenhausen	31																																								
ADE-Werk, Offenburg	31																																								
AERO-LIFT, Geislingen	31																●																				●			
Aldata, Stuttgart	32	●		●							●																														
Alimak Hek, Eppingen	32																														●										
ALTEC, Singen	32																																								
APS engineering, Aalen	33								●																																
aqcon, Backnang	33																																								
Arnold, Stuttgart	33																				●																				
baka, Remshalden	34																										●	●				●	●			●						
Baljer & Zembrod, Altshausen	34																●																				●				
Bär, Gemmingen	34														●						●										●										
BARCODAT, Dornstetten	35					●	●											●																							
BarSysIT, Ilsfeld	35	●		●		●	●				●			●	●			●	●																						
Beck, Dettingen	35																																								
BEHA, Glottertal	36																												●												
BIZERBA, Balingen	36																																								
Blickle, Rosenfeld	36																													●											
BLOKSMA, Winnenden	37						●																		●											●					
Borries, Pliezhausen	37																																								
BÜTEMA, Bietigheim-Bissingen	37																																								
CMB, Kirchheim/Teck	38														●																●										
COS, Oberkirch	38	●		●																																					
Dambach, Gaggenau	38					●	●											●										●					●								
Datalogic, Erkenbrechtsweiler	39																																								
Dörr, Gemmingen	39											●		●					●										●	●	●			●			●				●
Dürr, Stuttgart	39				●		●		●					●		●										●	●	●	●	●	●			●	●	●	●				
EHP, Bühl	40																																					●			
embeX, Freiburg	40										●																														
Fahrion, Kornwestheim	40				●	●	●	●	●		●															●	●		●		●				●		●				●
Farside, Heidelberg	41		●				●				●																														
Fezer, Esslingen	41														●	●																									
FIFL, Stuttgart	41	●				●	●		●																																
Fischer-Draht, Winterlingen	42																	●																							
FTA, Bad Säckingen	42																															●				●					
GammaWare, Bad Rappenau	42	●									●																														
GBU, Stuttgart	43						●		●																																
Gebhardt, Sinsheim	43					●	●					●		●				●	●										●	●	●			●			●				●
GPA-Jakob, Karlsruhe	43														●																										
Hackenberg, Erdmannhausen	44																											●			●	●				●					
HC Hessentaler, Schwäbisch Hall	44																	●																							
HERMA, Stuttgart	44																																								
hsh-systeme, Neckarsulm	45								●					●																	●										
IBH Automation, Kornwestheim	45																																								
Interflex, Stuttgart	45																																								
Interroll, Sinsheim	46											●		●					●										●	●	●			●			●				●
Jung, Waiblingen	46																																								
Jungheinrich, Bietigheim-Bissingen	46					●	●											●									●					●	●			●					
Just Pack, Aspach	47						●																																		
Kallfass, Nürtingen	47																																	●							
KASTO, Achern-Gamshurst	47					●	●				●			●	●		●	●	●												●						●				

| Fördermittel | | | | | | | | | | | | | | | Basiselemente der Fördertechnik | | | | | | | | | | | | | | |

Beratung, Anlagenbau, Fördermittel

		Intralogistik-Dienstleistungen									Anlagenbau												Fördermittel															
	Seite	Consulting	Customizing/Implementierung SAP	Dispositionsoptimierung	Fabrikplanung	Lagerplanung	Logistikplanung, innerbetrieblich	Produktionssystemplanung	Simulation	Supply Chain Management	Systementwicklung, -integration	Behälterförderanlagen	DV-Systeme	Förderanlagen	Handhabungssysteme	Hängebahnsysteme	Krananlagen	Lagersysteme	Palettenfördersysteme	Parksysteme, automatisch	Puffersysteme	Schienenförderanlagen	Umlaufregale, automatisch	Aufzüge für Lasten, Güter, Speisen u. Personen (Behinderte)	Bodenroller, Trolly	Elektrohängebahnen	Fahrerlose Transportsysteme FTS	Flurförderzeuge	Förderbänder	Fördern von Gütern, allg.	Fördertechnik	Gabelhubwagen	Gabelstapler	Gurtförderer	Hängeförderer	Hubwagen	Kettenförderer	Krane	Leichtkransysteme	Ministapler	Palettenförderer
KBS, Freiburg	48																																								
KMT, Villingen-Schwenningen	48													●															●	●	●			●			●				●
Kramp, Fellbach	48																																								
Leikauf, Affalterbach	49													●	●				●										●		●			●							
Leuze, Owen/Teck	49																																								
LGI, Böblingen	49			●		●	●				●																														
LogControl, Pforzheim	50			●		●	●											●																							
Mattern, Leuterbach-N.	50														●														●					●			●				
Mattke, Freiburg	50														●																										
MLOG, Heilbronn	51					●			●					●				●	●												●						●				●
MPDV, Mosbach	51	●		●			●		●		●																														
Müller, Billigheim	51						●					●		●					●										●	●	●			●							●
Mundloch, Ellhofen	52																																								
OCS, Schwäbisch Hall	52																												●		●										
OptimaSoftware, Albershausen	52			●			●		●																																
Pepperl+Fuchs, Mannheim	53																																								
PPI-Informatik, Sindelfingen	53	●					●	●	●																																
PROTEMA, Stuttgart	53	●			●	●	●	●	●																																
PTV, Karlsruhe	54						●																																		
Rau, Kornwestheim	54											●		●							●								●	●	●			●			●				
REGATIX, Oberstenfeld	54																	●														●									
Rösberg, Karlsruhe	55																																								
RUD, Aalen	55													●																●	●				●		●				
RUNGE, Heidenheim	55	●		●	●	●	●	●	●		●																														
S&P, Stuttgart	56					●	●				●		●																												
SAP, Walldorf	56	●		●			●				●																														
Schmalz, Glatten	56														●		●																					●			
Schmidt-Handling, Freiberg	57											●			●													●		●						●				●	
Schneider, Stuttgart	57																																								
SCHUNK, Lauffen	57																																								
Seybold+Burka, Ummendorf	58																	●					●																		
Sick, Waldkirch	58																																								
Späth, Remseck	58					●	●					●		●	●			●	●					●			●		●	●	●			●			●				●
Stahl, Künzelsau	59													●			●									●					●					●		●			
STASA, Stuttgart	59	●					●	●	●																																
Steiff, Giengen	59											●		●				●	●										●	●	●			●			●				●
Stephan, Limbach	60																																								
STILL WAGNER, Reutlingen	60																											●				●	●								
Strübing, Baden-Baden	60																																								
Sülzle, Rosenfeld	61																																	●							
SWF Krantechnik, Mannheim	61																●														●							●	●		
Swisslog, Neckartenzlingen	61					●	●		●									●																							
Tegel-Technik, Giengen	62											●		●	●				●										●	●	●			●			●				●
THEPAS, Bad Wildbad	62								●			●		●				●	●												●										
Dr. Thomas+Partner, Karlsruhe	62	●				●	●				●																														
TWI, Karlsruhe	63						●					●		●																●	●										
Unitro, Backnang	63																																								
viastore systems, Stuttgart	63					●	●			●									●											●											
Vision Tools, Waghäusel	64																																								
VMT, Weinheim	64										●																														
Vollert, Weinsberg	64					●	●							●	●		●	●	●			●								●	●			●			●	●			
WAP, Friolzheim	65																	●		●																	●				●
Wood-Packer, Freiburg	65						●																																		

| Fördermittel | | | | | | | | | | | | | | | Basiselemente der Fördertechnik | | | | | | | | | | | | | | |

Handhaben, Lagern, Verpacken, usw.

		Handhabungstechnik														Verteil- und Sortiertechnik					Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik																		
	Seite	Abfüttertechniken	Bestückungsautomaten	Handhabung bzw. Handling, allg.	Handhabungsgeräte u. -technik	Handhabungsgeräte Pharm./Chem.	Handling von Metallen	Handlingsysteme	Kisten-Handling	KLT-Greifer für Manipulatoren	Manipulatoren	mob. Bedienung und Beobachtung	Vakuumaufspannsysteme	Vakuum-Flächengreifer	Vakuumsauger	Zuführgeräte u. -technik	Befüllungs- und Dosiertechniken	Distributionslogistik	Sortiertechnik	Sortierwagen	Verteilen von Gütern, allg.	Arbeitsbühnen	CNC-Bearbeitung	Fertigung, allg.	Fertigungsautomation	Hebebühnen	Hebemagnete	Hebetechnik	Hebe- bzw. Hubtische	Hebezeuge	Hubmasten	Hubsysteme	Hubzylinder	Montage, allg.	Montageanlagen	Montagearbeitsplätze und -vorrichtungen	Montageautomaten	Montagebänder	Montageplattformen	Montageroboter	Montagesysteme	Nietmaschinen
2E mechatronic, Wernau	30																							●										●		●							
AAT Alber, Albstadt	30			●	●																																					
Aberle, Leingarten	30										●																		●									●				
ABW, Frickenhausen	31																																									
ADE-Werk, Offenburg	31																					●		●		●		●	●	●		●	●									
AERO-LIFT, Geislingen	31			●	●						●				●													●													
Aldata, Stuttgart	32																																									
Alimak Hek, Eppingen	32																					●						●		●												
ALTEC, Singen	32																																									
APS engineering, Aalen	33																																									
aqcon, Backnang	33																																									
Arnold, Stuttgart	33																									●			●			●										
baka, Remshalden	34				●	●	●		●									●						●					●		●		●									
Baljer & Zembrod, Altshausen	34																		●	●																						
Bär, Gemmingen	34			●	●		●	●																	●									●	●	●	●	●		●	●	
BARCODAT, Dornstetten	35																	●							●																	
BarSysIT, Ilsfeld	35																																									
Beck, Dettingen	35															●					●																					
BEHA, Glottertal	36																																					●				
BIZERBA, Balingen	36																																									
Blickle, Rosenfeld	36																																									
BLOKSMA, Winnenden	37								●																				●	●												
Borries, Pliezhausen	37							●																																		
BÜTEMA, Bietigheim-Bissingen	37																																									
CMB, Kirchheim/Teck	38			●	●			●																	●															●	●	
COS, Oberkirch	38																																									
Dambach, Gaggenau	38																							●																		
Datalogic, Erkenbrechtsweiler	39																																									
Dörr, Gemmingen	39																	●						●				●	●			●		●								
Dürr, Stuttgart	39			●	●						●																		●					●	●	●	●	●	●	●	●	
EHP, Bühl	40																																									
embeX, Freiburg	40																																									
Fahrion, Kornwestheim	40			●																				●	●									●		●						
Farside, Heidelberg	41																																									
Fezer, Esslingen	41			●	●			●	●				●		●														●	●												
FIFL, Stuttgart	41																																									
Fischer-Draht, Winterlingen	42				●																			●																		
FTA, Bad Säckingen	42																					●							●													
GammaWare, Bad Rappenau	42																																									
GBU, Stuttgart	43																																									
Gebhardt, Sinsheim	43							●																										●	●			●			●	
GPA-Jakob, Karlsruhe	43			●	●			●																																		
Hackenberg, Erdmannhausen	44				●	●			●													●																				
HC Hessentaler, Schwäbisch Hall	44																																									
HERMA, Stuttgart	44																																									
hsh-systeme, Neckarsulm	45															●	●								●																	
IBH Automation, Kornwestheim	45																																									
Interflex, Stuttgart	45																																									
Interroll, Sinsheim	46																	●	●		●													●								
Jung, Waiblingen	46																													●												
Jungheinrich, Bietigheim-Bissingen	46																																									
Just Pack, Aspach	47																																									
Kallfass, Nürtingen	47																																									
KASTO, Achern-Gamshurst	47			●			●	●							●			●							●		●	●													

	Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik											Sammel- und Kommissionier-technik					Lagertechnik											Ladehilfsmittel								Verpa-ckungs-technik			Ergänzende Produkte und Dienstleistungen											
	Präzisionswerkzeuge	Pressen	Pressenautomation	Scherenhubtische	Schweißtechnik	Serienhebezeuge	SMD-Fertigung	Spritzgusstechnik	Vakuumhebegeräte	Werkzeugmaschinen	Werkzeugwechsler	belegloses Kommissionierung	Kommissionierreinrichtungen	Kommissionieren von Gütern, allg.	Kommissioniergeräte u. -technik	Sammeln von Gütern	Gefahrstofflager	Hochregallager	Kleinteillelager	Lagerbühnen	Lagern von Gütern, allg.	Lagern von Metallen, Blechlager	Lagerorganisation	Lagertechnik	Lagerverwaltung	Langgutlager	Regalanlagen	Regale	Behälter	Hochregal-Silos	Kisten	Lagerbehälter	Luftkissentransport	Paletten	Transportboxen	Transport- und Montagegehänge	Werkstückträger	Verpackungsmaschinen	Verpackungsmaterialien	Verpackungstechnik, allg.	Anbaugeräte	Apparatebau	Arbeitsschutz und -sicherheit	Bereichs- und Maschinenabsicherungen	Energiemanagement	Explosionsschutz	Profile	Qualitätsmanagement (FMEA)	Sicherheitsmanagement, Risikoanalyse	Sondermaschinen	Tore	Trockenreinigung (Luft, CO_2, Rotation)	Verbindungselemente, -technik	Wartung / UW-Prüfung
							●	●																																														
																																											●											
			●	●											●			●	●						●																													
				●		●																																																
									●																																													
												●											●		●																													
																									●																													
																									●																														
				●																																															●		●
				●							●				●																																			●			
		●																																				●												●			
															●						●		●	●	●																									●			
												●	●																											●	●								●			●	
					●											●																						●																
																																															●							
																														●			●		●	●		●																	
																																									●										●				
			●								●			●	●																																							
												●													●																													
															●			●			●			●																															
													●	●																																									
				●														●			●														●															●				

Handhaben, Lagern, Verpacken, usw.

		Handhabungstechnik														Verteil- und Sortiertechnik					Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik																		
	Seite	Abführtechniken	Bestückungsautomaten	Handhabung bzw. Handling, allg.	Handhabungsgeräte u. -technik	Handhabungsgeräte Pharm./Chem.	Handling von Metallen	Handlingsysteme	Kisten-Handling	KLT-Greifer für Manipulatoren	Manipulatoren	mob. Bedienung und Beobachtung	Vakuumaufspannsysteme	Vakuum-Flächengreifer	Vakuumsauger	Zuführgeräte u. -technik	Befüllungs- und Dosiertechniken	Distributionslogistik	Sortiertechnik	Sortiewagen	Verteilen von Gütern, allg.	Arbeitsbühnen	CNC-Bearbeitung	Fertigung, allg.	Fertigungsautomation	Hebebühnen	Hebemagnete	Hebetechnik	Hebe- bzw. Hubtische	Hebezeuge	Hubmasten	Hubsysteme	Hubzylinder	Montage, allg.	Montageanlagen	Montagearbeitsplätze und -vorrichtungen	Montageautomaten	Montagebänder	Montageplattformen	Montageroboter	Montagesysteme	Nietmaschinen
KBS, Freiburg	48																																			●						
KMT, Villingen-Schwenningen	48																																	●	●		●				●
Kramp, Fellbach	48																											●		●		●	●								
Leikauf, Affalterbach	49				●			●			●					●			●						●												●			●	
Leuze, Owen/Teck	49																																								
LGI, Böblingen	49																																								
LogControl, Pforzheim	50																																								
Mattern, Leuterbach-N.	50		●	●	●			●								●			●						●									●	●	●				●	
Mattke, Freiburg	50			●	●	●																		●									●								
MLOG, Heilbronn	51																				●																				
MPDV, Mosbach	51																							●	●																
Müller, Billigheim	51																																			●		●			
Mundloch, Ellhofen	52																																								
OCS, Schwäbisch Hall	52							●											●					●											●						
OptimaSoftware, Albershausen	52																																								
Pepperl+Fuchs, Mannheim	53																																								
PPI-Informatik, Sindelfingen	53																																								
PROTEMA, Stuttgart	53																																								
PTV, Karlsruhe	54																																								
Rau, Kornwestheim	54	●														●	●				●											●						●				
REGATIX, Oberstenfeld	54																																								
Rösberg, Karlsruhe	55											●													●																
RUD, Aalen	55																													●											
RUNGE, Heidenheim	55																																								
S&P, Stuttgart	56																																								
SAP, Walldorf	56																																								
Schmalz, Glatten	56			●	●			●					●	●	●													●													
Schmidt-Handling, Freiberg	57			●	●			●	●	●	●				●												●	●	●	●		●									
Schneider, Stuttgart	57																																								
SCHUNK, Lauffen	57				●																																				
Seybold+Burka, Ummendorf	58																																								
Sick, Waldkirch	58																																								
Späth, Remseck	58				●													●											●								●			●	
Stahl, Künzelsau	59																									●	●	●	●	●		●		●							
STASA, Stuttgart	59																	●			●																				
Steiff, Giengen	59	●		●	●			●										●							●							●		●	●	●	●				
Stephan, Limbach	60																				●			●																	
STILL WAGNER, Reutlingen	60																																								
Strübing, Baden-Baden	60																																								
Sülzle, Rosenfeld	61																																								
SWF Krantechnik, Mannheim	61																											●		●											
Swisslog, Neckartenzlingen	61																	●																							
Tegel-Technik, Giengen	62			●	●			●								●							●	●	●				●			●		●		●		●			●	
THEPAS, Bad Wildbad	62																	●																							
Dr. Thomas+Partner, Karlsruhe	62							●										●			●				●																
TWI, Karlsruhe	63																	●	●																	●					
Unitro, Backnang	63																																								
viastore systems, Stuttgart	63																																								
Vision Tools, Waghäusel	64															●																	●						●		
VMT, Weinheim	64			●																					●																
Vollert, Weinsberg	64			●			●	●			●																			●											
WAP, Friolzheim	65																													●		●		●							
Wood-Packer, Freiburg	65																																								

	Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik											Sammel- und Kommissionier-technik					Lagertechnik											Ladehilfsmittel								Verpa-ckungs-technik			Ergänzende Produkte und Dienstleistungen												
	Präzisionswerkzeuge	Pressen	Pressenautomation	Scherenhubtische	Schweißtechnik	Serienhebezeuge	SMD-Fertigung	Spritzgusstechnik	Vakuumhebegeräte	Werkzeugmaschinen	Werkzeugwechsler	beleglose Kommissionierung	Kommissionierereinrichtungen	Kommissionieren von Gütern, allg.	Kommissioniergeräte u. -technik	Sammeln von Gütern	Gefahrstofflager	Hochregallager	Kleinteilelager	Lagerbühnen	Lagern von Gütern, allg.	Lagern von Metallen, Blechlager	Lagerorganisation	Lagertechnik	Lagerverwaltung	Langgutlager	Regalanlagen	Regale	Behälter	Hochregal-Silos	Kisten	Lagerbehälter	Luftkissentransport	Paletten	Transportboxen	Transport- und Montagegehänge	Werkstückträger	Verpackungsmaschinen	Verpackungsmaterialien	Verpackungstechnik, allg.	Anbaugeräte	Apparatebau	Arbeitsschutz und -sicherheit	Bereichs- und Maschinenabsicherungen	Energiemanagement	Explosionsschutz	Profile	Qualitätsmanagement (FMEA)	Sicherheitsmanagement, Risikoanalyse	Sondermaschinen	Tore	Trockenreinigung (Luft, CO_2, Rotation)	Verbindungselemente, -technik	Wartung / UW-Prüfung
												●	●	●	●																																						
		●																																																			
	●									●																							●																				
			●																																															●		●		
																																												●	●								
																							●		●																													
																																																	●				
							●																																		●	●							●				
																		●	●		●			●	●		●																										
																																		●																				
																																																		●				

Automatisierung

		Automatisierungstechnik allgemein				Steuer- und Regelungstechnik													Robotik												Indent-Technik (I&K)								
	Seite	Automationsmodule	Automatisierungstechnik	Fabrikautomation	Industrieautomation	elek. Durchschusssicherung	Funksysteme	indust. WLAN's	Materialfluss-Steuerungstechnik	Pick by Light	Pic by Voice	Positioniergeräte u. -systeme	Positionierstreuerungen	Prozesssteuerung	RFID	Schaltgeräte	SLS Stapler-Leit-Systeme	Steuerungsgeräte u. -technik	Störmeldesysteme	Industrieroboter	Kobot	Knickarmroboter	Linearroboter	Palettierroboter	Portalroboter	Roboterführung	Robotergreifer	Roboterperipherie	Robotersysteme	Robotertechniken	Roboterzellen	Roboterzubehör	Barcode-Etiketten	Barcodeleser	Data-Matrix	Etikettendrucker	Etikettienspender	Etikettiermaschinen	Haftetiketten	Ident-Systeme	Ident-Technik
2E mechatronic, Wernau	30																																								
AAT Alber, Albstadt	30																																								
Aberle, Leingarten	30		●	●	●				●			●	●		●		●	●	●					●																
ABW, Frickenhausen	31																																								
ADE-Werk, Offenburg	31																																								
AERO-LIFT, Geislingen	31		●																																						
Aldata, Stuttgart	32								●	●	●			●	●		●																							
Alimak Hek, Eppingen	32																																								
ALTEC, Singen	32																																								
APS engineering, Aalen	33																																								
aqcon, Backnang	33		●				●		●					●	●																		●								
Arnold, Stuttgart	33																																								
baka, Remshalden	34																							●																	
Baljer & Zembrod, Altshausen	34		●																																						
Bär, Gemmingen	34		●	●																			●	●	●		●		●												
BARCODAT, Dornstetten	35		●		●		●		●						●																		●	●		●				●	●
BarSysIT, Ilsfeld	35						●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●		●								●	●	●			●	●	●	●	●	●	●	●	●
Beck, Dettingen	35																																				●				
BEHA, Glottertal	36																																								
BIZERBA, Balingen	36														●																		●	●	●	●	●	●	●		●
Blickle, Rosenfeld	36																																								
BLOKSMA, Winnenden	37																																								
Borries, Pliezhausen	37		●															●														●			●					●	●
BÜTEMA, Bietigheim-Bissingen	37														●																		●	●		●				●	●
CMB, Kirchheim/Teck	38		●	●	●															●		●	●	●	●		●	●	●	●	●	●									
COS, Oberkirch	38														●																		●	●							
Dambach, Gaggenau	38		●						●									●																							
Datalogic, Erkenbrechtsweiler	39														●																		●	●						●	
Dörr, Gemmingen	39																																								
Dürr, Stuttgart	39		●	●	●													●											●		●										
EHP, Bühl	40						●																																		
embeX, Freiburg	40		●	●	●		●						●	●	●			●																						●	
Fahrion, Kornwestheim	40			●																																					
Farside, Heidelberg	41										●																														
Fezer, Esslingen	41		●																																						
FIFL, Stuttgart	41																																								
Fischer-Draht, Winterlingen	42																																								
FTA, Bad Säckingen	42																																								
GammaWare, Bad Rappenau	42							●		●	●				●																		●	●		●				●	●
GBU, Stuttgart	43													●																											
Gebhardt, Sinsheim	43		●						●						●			●																							
GPA-Jakob, Karlsruhe	43		●	●	●																				●																
Hackenberg, Erdmannhausen	44																																								
HC Hessentaler, Schwäbisch Hall	44																																								
HERMA, Stuttgart	44														●																		●			●		●			
hsh-systeme, Neckarsulm	45		●	●	●				●					●	●			●	●														●								●
IBH Automation, Kornwestheim	45		●															●																							
Interflex, Stuttgart	45																																								
Interroll, Sinsheim	46		●																																						
Jung, Waiblingen	46																																								
Jungheinrich, Bietigheim-Bissingen	46														●																										
Just Pack, Aspach	47																																								
Kallfass, Nürtingen	47																																								
KASTO, Achern-Gamshurst	47		●	●	●		●	●	●	●	●			●	●		●	●		●				●							●	●	●		●						

	Indent-Technik (I&K)											I&K: Datenerfassung, Bildverarbeitung, IT-Technik, Software																			Mess- und Prüftechnik										
	Laserdrucker	Laserscanner	Marktertechnik	RFID-Etiketten	RFID-Lese-u. Schreibsysteme	Strichcode-Etiketten	Strichcodeleser	Thermodrucker	Thermotransferfolien	Track & Trace, Tracing	visuelle Lagerkennzeichnung	Bildverarbeitung	Bordcomputerlösungen	Bussysteme und Feldbussysteme	Datenträger	ERP-Software	Hardware, allg.	Instandhaltungssoftware	IT-Komplettlösungen	Komplettlösungen für Versandabwicklung	Logistiksoftware	MID-Technologie	Scanner	Simulations-Software	Software, allg.	SAP-Software	Speditionssoftware	Transport-Auftragsplanung	Versandsysteme	Zeitmanagement	Zutrittskontrolle	Gewichtssensoren	Komplettsystem (Zählen, Wiegen, Kennzeichnen)	Kranwaagen	Mess- und Regeltechnik	Sensoren	Sensorik	Waagen, allg.	Waagen zur Integration in Fördertechnik, Durchlaufwaagen	Wägedatenübertragung per Funk	Wägezellen	Zähl-Systeme	Zählwaagen
														●								●														●		●						
														●					●		●				●																		
												●																														
																●			●						●																		
						●															●				●			●														
						●	●	●				●			●		●				●		●																			
	●	●	●	●		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●	●		●	●	●			●			●	●	●	●	●	●	●	●
	●					●	●	●	●	●										●	●		●						●			●	●					●	●	●	●	●	●
			●									●													●																		
		●		●		●	●	●																	●																		
	●	●				●	●	●	●	●			●		●		●	●	●		●		●		●		●	●	●													
																									●																		
							●					●																															
																	●																										
																																●		●	●	●				●	●		
												●		●			●								●											●	●	●						
																					●				●	●																	
																																				●							
	●	●				●	●	●		●						●	●		●		●		●		●				●									●				●	●
																								●	●																		
				●		●																																					
						●												●	●					●	●																		
																			●																								
		●	●	●				●			●			●			●		●		●			●				●	●														

Automatisierung

		Automatisierungstechnik allgemein				Steuer- und Regelungstechnik												Robotik												Indent-Technik (I&K)								
	Seite	Automationsmodule	Automatisierungstechnik	Fabrikautomation	Industrieautomation	elek. Durchschusssicherung	Funksysteme	indust. WLAN's	Materialfluss-Steuerungstechnik	Pick by Light	Pic by Voice	Positioniergeräte u. -systeme	Positionierstreuerungen	Prozesssteuerung	RFID	Schaltgeräte	SLS Stapler-Leit-Systeme	Steuerungsgeräte u. -technik	Störmeldesysteme	Industrieroboter	Kobot	Knickarmroboter	Linearroboter	Palettieroboter	Portalroboter	Roboterführung	Robotergreifer	Roboterperipherie	Robotersysteme	Robotertechniken	Roboterzellen	Roboterzubehör	Barcode-Etiketten	Barcodeleser	Data-Matrix	Etikettendrucker	Etikettienspender	Etikettiermaschinen	Haftetiketten	Ident-Systeme	Ident-Technik
KBS, Freiburg	48		●							●	●				●																									
KMT, Villingen-Schwenningen	48		●																																					
Kramp, Fellbach	48																																							
Leikauf, Affalterbach	49		●		●							●						●																						
Leuze, Owen/Teck	49		●	●	●	●			●			●			●	●																	●	●					●	●
LGI, Böblingen	49																																							
LogControl, Pforzheim	50						●		●					●	●																	●	●		●				●	●
Mattern, Leuterbach-N.	50		●	●	●																																			
Mattke, Freiburg	50	●	●	●	●							●	●			●		●											●											
MLOG, Heilbronn	51		●						●																															
MPDV, Mosbach	51			●	●		●		●					●	●			●	●													●	●		●				●	●
Müller, Billigheim	51																																							
Mundloch, Ellhofen	52																																							
OCS, Schwäbisch Hall	52								●				●																			●	●							●
OptimaSoftware, Albershausen	52																																							
Pepperl+Fuchs, Mannheim	53			●											●																		●	●					●	●
PPI-Informatik, Sindelfingen	53																																							
PROTEMA, Stuttgart	53																																							
PTV, Karlsruhe	54																																							
Rau, Kornwestheim	54		●	●	●																																			
REGATIX, Oberstenfeld	54																																							
Rösberg, Karlsruhe	55		●	●	●			●						●	●			●	●																					
RUD, Aalen	55																																							
RUNGE, Heidenheim	55																																							
S&P, Stuttgart	56			●			●			●	●			●			●															●	●		●				●	
SAP, Walldorf	56		●				●		●	●	●				●		●															●	●	●	●	●	●	●	●	●
Schmalz, Glatten	56		●		●																						●													
Schmidt-Handling, Freiberg	57																				●						●													
Schneider, Stuttgart	57														●																	●	●	●	●	●	●	●	●	●
SCHUNK, Lauffen	57	●	●																								●	●			●									
Seybold+Burka, Ummendorf	58																																							
Sick, Waldkirch	58																																●	●					●	●
Späth, Remseck	58		●	●											●			●				●					●													
Stahl, Künzelsau	59		●									●	●																											
STASA, Stuttgart	59		●	●	●																																			
Steiff, Giengen	59		●	●	●				●						●			●						●				●												
Stephan, Limbach	60																																							
STILL WAGNER, Reutlingen	60								●								●																							
Strübing, Baden-Baden	60																															●								
Sülzle, Rosenfeld	61																																							
SWF Krantechnik, Mannheim	61																																							
Swisslog, Neckartenzlingen	61		●						●	●	●			●	●			●																						
Tegel-Technik, Giengen	62		●						●			●	●					●																						
THEPAS, Bad Wildbad	62		●	●	●				●					●	●			●															●							●
Dr. Thomas+Partner, Karlsruhe	62		●	●	●		●	●	●	●	●			●	●		●	●	●													●	●	●	●		●		●	●
TWI, Karlsruhe	63		●												●																	●	●							
Unitro, Backnang	63	●	●	●	●													●	●																					
viastore systems, Stuttgart	63		●						●	●	●																													
Vision Tools, Waghäusel	64		●	●	●															●								●					●						●	
VMT, Weinheim	64		●	●	●				●				●	●				●								●							●							●
Vollert, Weinsberg	64		●	●	●				●					●				●																						
WAP, Friolzheim	65																																							
Wood-Packer, Freiburg	65																																							

	Indent-Technik (I&K)											I&K: Datenerfassung, Bildverarbeitung, IT-Technik, Software																			Mess- und Prüftechnik									
	Laserdrucker	Laserscanner	Markiertechnik	RFID-Etiketten	RFID-Lese-u. Schreibsysteme	Strichcode-Etiketten	Strichcodeleser	Thermodrucker	Thermotransferfolien	Track & Trace, Tracing	visuelle Lagerkennzeichnung	Bildverarbeitung	Bordcomputerlösungen	Bussysteme und Feldbussysteme	Datenträger	ERP-Software	Hardware, allg.	Instandhaltungssoftware	IT-Komplettlösungen	Komplettlösungen für Versandabwicklung	Logistiksoftware	MID-Technologie	Scanner	Simulations-Software	Software, allg.	SAP-Software	Speditionssoftware	Transport-Auftragsplanung	Versandsysteme	Zeitmanagement	Zutrittskontrolle	Gewichtssensoren	Komplettsystem (Zählen, Wiegen, Kennzeichnen)	Kranwaagen	Mess- und Regeltechnik	Sensoren	Sensorik	Waagen, allg.	Waagen zur Integration in Fördertechnik, Durchlaufwaagen	Wägedatenübertragung per Funk	Wägezellen	Zähl-Systeme	Zählwaagen
		●					●					●		●	●								●												●	●						
	●					●	●	●													●		●		●				●													
																																		●	●	●						
																					●																					
				●		●	●								●		●	●	●		●		●	●	●																	
							●	●				●					●						●												●			●				
																●					●			●	●																	
							●					●		●	●								●													●	●					
																									●																	
																					●						●	●														
																																					●		●		●	
														●				●							●										●							
		●				●	●	●									●				●		●		●																	
	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●					●		●	●		●			●	●	●	●	●	●								●	●					
		●	●			●	●	●	●		●												●		●																	
																																					●					
		●		●	●		●					●		●									●														●	●				
		●																																						●		●	
						●															●		●		●		●															
																					●				●																	
														●			●								●																	
							●							●									●	●	●																	
	●	●		●		●	●			●	●				●		●				●		●		●				●													
							●					●					●				●		●		●											●	●					
														●			●																									
																					●				●																	
						●	●					●																														
		●					●					●					●						●		●										●	●	●					
																					●																					

Starke, faire Partnerschaft und professionelle Unterstützung bei allem, was bei Ihnen in Lager und Produktion für Bewegung sorgt. Dafür arbeiten wir. Dazu gehören Fachberater, die bedarfsgerechte Lösungen am Einsatzort entwickeln. Dazu gehören eigene Kundendiensttechniker, die „ihre“ Fahrzeuge wie kein Zweiter kennen. Und dazu gehören natürlich die Fahrzeuge selbst: zuverlässig, innovativ und wirtschaftlich.

All das leisten wir, damit unsere Kunden sagen: „Jungheinrich – das lohnt sich.“ Rufen Sie uns gern an: **0180 5235468***. Oder besuchen Sie uns im Internet:

www.jungheinrich.de

*Bundesweit nur €0,12 pro Minute

JUNGHEINRICH
Das lohnt sich.

Gewerbliche Produkte und Dienstleistungen

Firmenkurzbeschreibungen, alphabetisch

2E mechatronic GmbH & Co. KG

Borsigstraße 26
D-73249 Wernau

Telefon: 0 71 53/30 49-0
Telefax: 0 71 53/30 49-70

E-Mail: info@2e-mechatronic.de
Internet: www.2e-mechatronic.de

Firmengründung: 2002

Mitarbeiter: 60

Ansprechpartner:
Uwe Remer, Geschäftsführer
Telefon: 0 71 53/30 49-13
Telefax: 0 71 53/30 49-70
E-Mail: u-remer@2e-mechatronic.de

Arbeitsbereiche:
Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, I&K, Mess- und Prüftechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

MID-Baugruppen von 2E mechatronic
2E entwickelt und produziert DIN- und kundenspezifische Steckverbinder, Elektronikgehäuse mit umspritzten Einlegeteilen sowie MID-Baugruppen.
Als langjähriger Zulieferer der Automobilindustrie ist 2E nach TS16949 zertifiziert. Innovative Produkte und Fertigungstechnologien ermöglichen es, für die kundenspezifischen Anwendungsfälle technisch und kostenmäßig optimierte Produkte zu entwickeln und zu realisieren.

Graphik: MID-Baugruppe mit Bauteilreduzierung (aus 3 mach 1)

AAT Alber Antriebstechnik GmbH

Ehestetterweg 11
D-72458 Albstadt

Telefon: 0 74 31/12 95-0
Telefax: 0 74 31/12 95-35

E-Mail: info@aat-online.de
Internet: www.aat-online.de

Firmengründung: 1995

Mitarbeiter: 53

Ansprechpartnerin:
Daniela Ingui, Vertrieb
Telefon: 0 74 31/12 95-0
Telefax: 0 74 31/12 95-35
E-Mail: info@aat-online.de

Arbeitsbereiche:
Basiselemente der Fördertechnik, Handhabungstechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Die AAT Alber Antriebstechnik GmbH entwickelt und verkauft Treppensteiger und Zusatzantriebe für verschiedenste Bereiche und Einsatzgebiete. Ob Personen- oder Lastentransport, die Treppensteiger der AAT sind für viele Menschen ein täglicher und zuverlässiger Begleiter. Unsere Zusatzantriebe sind durch einfache Handhabung und intelligente Technik die Garanten für maximale Mobilität.

Aberle Steuerungstechnik GmbH

Daimlerstraße 40
D-74211 Leingarten

Telefon: 0 71 31/90 59-0
Telefax: 0 71 31/90 59-59

E-Mail: info@a-s.de
Internet: www.a-s.de

Firmengründung: 1984

Mitarbeiter: 105

Ansprechpartner:
Andreas Ebert
Telefon: 0 71 31/90 59-18
Telefax: 0 71 31/90 59-53
E-Mail: andreas.ebert@a-s.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Fördermittel, Handhabungstechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Robotik, I&K

Lieferant von Gesamtlogistikkonzepten

Die Firma Aberle liefert ihren Kunden einen Service von der ersten Planung eines Konzeptes bis hin zur Austragung dessen als Generalunternehmer.

Bei der Umsetzung ihrer Projekte liefert die Firma Aberle alles aus einer Hand und ist daher in der Lage, dem Kundenwunsch umfassend Rechnung zu tragen. Unser Anspruch ist, das höchste Maß an Kundenzufriedenheit zu gewährleisten. Zu diesem Zweck erhält der Kunde einen Ansprechpartner bei der Projektverwirklichung.
Im Bereich des „After-sales“ bieten wir Wartungsverträge, eine 24-Stunden-Hotline sowie eine Fernwartung der Anlagen via Internet.
Wer einen flexiblen Partner bei der Realisierung seiner Projekte sucht, der findet ihn in der Firma Aberle Steuerungstechnik GmbH.

ABW Automatisierung + Bildverarbeitung Dr. Wolf GmbH

Siemensstraße 3
D-72636 Frickenhausen

Telefon: 0 70 22/94 92-92
Telefax: 0 70 22/94 92-94

E-Mail: info@abw-3d.de
Internet: www.abw-3d.de

Firmengründung: 1993

Mitarbeiterzahl: 3

Ansprechpartner:
Herr Dr. H. Wolf, Geschäftsführer
Telefon: 0 70 22/94 92-92
Telefax: 0 70 22/94 92-94
E-Mail: wolf@abw-3d.de

Arbeitsbereiche:
I&K

ABW ist der Pionier der absoluten 3D-Bildverarbeitung.

Unsere Welt ist dreidimensional. In der klassischen 2D-Bildverarbeitung muss die Form des Prüflings als Grauwertinformation sichtbar gemacht werden. Die Qualität des Ergebnisses hängt von der Einhaltung kritischer Randbedingungen ab. Diese Probleme überwindet das 3D-Messverfahren von ABW indem zusätzlich zu den Grauwerten auch die x-, y-, und z-Koordinaten der Bildpunkte bereit gestellt werden.

ADE-Werk GmbH

Englerstraße 9
D-77652 Offenburg

Telefon: 07 81/2 09-0
Telefax: 07 81/2 09-99

E-Mail: info@ade.de
Internet: www.ade.de

Firmengründung: 1949

Mitarbeiter: 50

Ansprechpartner:
Herr J. Seidl, Geschäftsleitung
Telefon: 07 81/2 09-61
Telefax: 07 81/2 09-69
E-Mail: jseidl@ade.de

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Basiselemente der Fördertechnik, Verladetechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik

Lieferprogramm
Hubtische (elektromechanisch), bis 10 t Last, bis 6 m Hub:
- Lineare Antriebsbelastung und Hubgeschwindigkeit
- Optimierter Leistungsbedarf
- Hohe Positionier- und Wiederholgenauigkeit
- Kurze Montage- und Wartungszeiten
- Geräuscharm
- Wartungsarm

Hubtische (hydraulisch schwer), bis 50 t Last, bis 8 m Hub
- Einsatz im industriellen Anlagenbau für hohe Schalthäufigkeit
- Extreme Belastungen möglich durch robuste Bauweise
- Wartungsarm

Hubtische (hydraulisch leicht), bis 8 t Last, bis 3 m Hub
- Einsatz bei Material-Handling, Montagebereich, Verladeaufgaben
- Standardbaureihen
- Wartungsarm

Hubtische in Sonderausführungen
Hubtische Coilhandling (Umfangreiches hüttenwerkgerechtes Coilhandling-Programm)
Verfahrbare Hubtische mit Bundlager

AERO-LIFT Vakuumtechnik GmbH

Turmstraße 1
D-72351 Geislingen

Telefon: 0 74 28/24 48
Telefax: 0 74 28/26 54

E-Mail info@aero-lift.de
Internet www.aero-lift.de

Firmengründung: 1992

Mitarbeiter: 22

Ansprechpartner: Tobias Pauli, Geschäftsführer
Telefon: 0 74 28/24 48
Telefax: 0 74 28/26 54
E-Mail: t.pauli@aero-lift.de

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Handhabungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Verfahrenstechnik, Automatisierungstechnik (allgemein)

Vakuumhebetechnik
Die Firma AERO-LIFT hat sich als Maschinen-/Gerätebauer besonders im Bereich manuelle Handhabung und Fabrikautomation profiliert. Die Kernbereiche sind: Heben, Bewegen, Fixieren mit Vakuum. Das Spektrum reicht vom Vakuumschlauchheber über Hebegeräte bis max. 25 000 kg Tragfähigkeit bis zu einem gut sortierten Komponentensortiment.

Aldata Retail Solutions GmbH

Ruppmannstraße 33a
D-70565 Stuttgart

Telefon: 07 11/7 80 72-0
Telefax: 07 11/7 80 72-10

E-Mail: goldinfo@aldata-solution.com
Internet: www.aldata-solution.com

Firmengründung: 1989

Mitarbeiter: 80

Ansprechpartner:
Dr. Manfred Alt, Geschäftsführer
Telefon: 07 11/7 80 72-0
Telefax: 07 11/7 80 72-10
E-Mail: manfred.alt@aldata-solution.com

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Steuer- und Regelungstechnik, I&K

Aldata ist ein führendes europäisches Software- und Systemhaus und hat sich auf Komplettlösungen für die Logistik und den Handel spezialisiert. Aldata ist mit rund 500 Mitarbeitern und Niederlassungen in Finnland, Deutschland, Frankreich, Schweden, Slowenien, Thailand, UK und den USA tätig. **Aldata** bietet seinen Kunden ein umfassendes Beratungs- und Implementierungs-Know-how zur Optimierung der Geschäftsprozesse. Ein schneller Return on Investment wird sowohl beim Einsatz der eigenen G.O.L.D. Standardsoftware als auch in SAP-Integrationsprojekten erreicht.

Produkte
- **G.O.L.D. Stock:** Lagerverwaltung
- **G.O.L.D. Central:** zentrale Warenwirtschaft
- **G.O.L.D. Shop / Mobile:** Filialwarenwirtschaft
- **G.O.L.D. Wacos:** Automatische Lagersteuerung
- **G.O.L.D. Vocal:** Sprachkommissionierung
- **G.O.L.D. Topase:** Automatisches Replenishment
- **G.O.L.D. MobiPick:** Beleglose Kommissionierung
- **G.O.L.D. Radio / TransOpt:** Staplerleitsystem
- **G.O.L.D. Connect:** Zertifizierte Schnittstelle zu SAP

Referenzen
Ahold, Blaupunkt, Bosch, Buderus, Casino, Edeka, Franken Brunnen, Hochland, Kamps, Lekkerland, LSG Sky Chefs, Melitta, Merck, MTU, Netto Marken-Discount, OSRAM, Polar Mohr, Roche Diagnostics, Valora, VOSS, WABCO, Zamek, ...

Alimak Hek GmbH

Frauenbrunner Straße 25
D-75031 Eppingen

Telefon: 0 72 62/91 49-0
Telefax: 0 72 62/91 49-50

E-Mail info@alimakhek.de
Internet www.alimakhek.de

Firmengründung: 1990

Mitarbeiter: 30

Ansprechpartner: Stefan Theilmann, Assistent der Geschäftsführung
Telefon: 0 72 62/91 49-46
Telefax: 0 72 62/91 49-50
E-Mail: stefan.theilmann@alimakhek.com

Arbeitsbereiche:
Fördermittel, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik

Die Alimak Hek-Gruppe ist weltweiter Marktführer bei Mastkletterbühnen und Komplettlösungen für Höhenzugangstechnik sowohl für temporär als auch für permanent installierte Anlagen. Wir bieten wirtschaftliche, zuverlässige und flexible Höhenzugangslösungen für Personen und Material im Baugewerbe, Industriebereich und anderen Branchen. Umfassende Servicedienstleistungen runden unser Angebot ab.

ALTEC GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 7
D-78224 Singen

Telefon: 0 77 31/87 11-0
Telefax: 0 77 31/87 11-11

E-Mail: altec-singen@t-online.de
Internet: www.altec-singen.de

Firmengründung: 1983

Mitarbeiter: 40

Ansprechpartner:
Alfons Schmidle, Geschäftsführer
Telefon: 0 77 31/87 11-0
Telefax: 0 77 31/87 11-11
E-Mail: altec-singen@t-online.de

Arbeitsbereiche:
Verladetechnik

Altec GmbH
Ein innovatives Unternehmen aus einem innovativen Bundesland
Altec GmbH ist ein mittelständischer Industriebetrieb im Süden Baden-Württembergs nahe dem Bodensee und der Schweizer Grenze. Eine Gegend mit besten Voraussetzungen, Ideen in Taten umzusetzen.

Für jeden Einsatz die passende Verladehilfe!
Altec kann mit seinem Standard-Programm den größten Teil der vorkommenden Verladesituationen abdecken. Für alle übrigen Be- u. Entladungen finden unsere Techniker die richtige Lösung.

Was wichtig ist!
Erfahrung, optimales Kosten/Nutzen-Verhältnis, Sicherheit. Die Produkte sind GS-geprüft und entsprechen den Richtlinien der Berufsgenossenschaft.

Von der Planung bis zur Fertigung: Qualität aus Deutschland!

APS engineering

Brandweg 28
D-73432 Aalen

Telefon: 0 73 61/98 14 04
Telefax: 0 73 61/98 14 05

E-Mail info@aps-engineering.de
Internet www.aps-engineering.de

Firmengründung: 1995

Mitarbeiter: 2

Ansprechpartner:
Axel Vogt
Telefon: 0 73 61/98 14 04
Telefax: 0 73 61/98 14 05
E-Mail: a.vogt@aps-engineering.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen

Wir über uns
APS engineering bietet seit 1995 Dienstleistungen auf dem Gebiet der Ablaufsimulation an. Das Spektrum reicht von der Modell- und Bausteinkastenerstellung bis zur kompletten Simulationsstudie. Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Untersuchung und Analyse von Transport- und Produktionssystemen. Unsere Kenntnisse und Erfahrung beziehen wir aus langjähriger Zusammenarbeit mit Kunden der verschiedensten Branchen und Anwendungsgebiete. Dies und unsere soliden Methodenkenntnisse ermöglichen uns die Lösung auch komplexer Probleme.

Simulation – wie und wozu?
Simulation ist ein Werkzeug zur Planung, Analyse und Optimierung komplexer Systeme. Mit Hilfe eines realistischen Simulationsmodells kann systematisch experimentiert und die gewonnenen Erkenntnisse auf die Realität übertragen und so z. B. Planungsfehler erkannt und vermieden werden.

aqcon GmbH

Groesseweg 100A
D-71522 Backnang

Telefon: 0 71 91/90 59-0
Telefax: 0 71 91/90 59-10

E-Mail: info@aqcon.com
Internet: www.aqcon.com

Firmengründung: 2003

Mitarbeiter: 10

Ansprechpartner:
Herbert Heckelmann, Geschäftsführer
Telefon: 0 71 91/90 59-0
Telefax: 0 71 91/90 59-10
E-Mail: herbert.heckelmann@aqcon.com

Arbeitsbereiche:
Lagertechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K

Software für Intralogistik
Eine straffe Logistikkette, eine nahtlos integrierte Produktion sowie funktionsübergreifende Geschäftssysteme – die Ziele des ehrgeizigen Software- und Consulting-Unternehmens aqcon sind hoch gesteckt. Hinter der 2003 gegründeten aqcon GmbH stehen jedoch insgesamt weit über 100 Jahre IT-Kompetenz sowie Logistik- und Automatisierungs-Know-how. Aufgrund der langjährigen Erfahrung des praxiserprobten Teams von IT-Experten erschließen sich ungeahnte Potenziale für Kunden aus allen Branchen – von der Automobilindustrie über die Nahrungsmittel-, Bekleidungs- und Pharmabranche bis hin zum Logistik-Dienstleister. aqcon bietet nicht nur die hochentwickelte Speziallösung, sondern vor allem zukunftssichere, plattformübergreifende Lösungen mit hoher Integrationsfähigkeit. Service und Qualität haben im Projekt bzw. in der langjährigen Zusammenarbeit eine herausragende Bedeutung – auch für Ihr Unternehmen.

Alfred Arnold Verladesysteme

Stuttgarter Straße 10
D-70469 Stuttgart

Telefon: 07 11/88 79 63-0
Telefax: 07 11/81 42 83

Internet: www.arnold-verladesysteme.de

Firmengründung: 1972

Ansprechpartner:
Alfred Arnold
Telefon: 07 11/88 79 63-0
Telefax: 07 11/81 42 83

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Verladetechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

ARNOLD Verladesysteme bietet alle Leistungen von der Planung bis zur Realisierung kompletter Verladeanlagen. Hierzu zählt auch die fachgerechte Montage, Wartung und Prüfung gemäß UVV durch eigenes geschultes Fachpersonal. Für maximale Sicherheit während der Verladung verfügt ARNOLD Verladesysteme ferner über ein sehr breites Spektrum an LKW-Standsicherungen, vom Unterlegkeil bis zum im Boden integrierten, automatischen Anti-Roll-System ARS.

baka D. Bader Söhne GmbH & Co. KG

Rathausstraße 37
D-73630 Remshalden

Telefon: 0 71 51/70 06-0
Telefax: 0 71 51/70 06-50

E-Mail info@baka.de
Internet www.baka.de

Firmengründung: 1930

Mitarbeiter: 60

Ansprechpartner:
Eugen Blum, Geschäftsführer
Telefon: 0 71 51/70 06-21
Telefax: 0 71 51/70 06-50
E-Mail: eugen.blum@baka.de

Arbeitsbereiche:
Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Verteil- und Sortiertechnik, Handhabungstechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Robotik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Die Firma D. Bader Söhne GmbH & Co. KG stellt seit 1959 Flurförderzeuge mit dem Markennamen bAKA her. Am Hauptsitz Remshalden bei Stuttgart werden 58 Mitarbeiter beschäftigt, in Bangalore (Indien) 30 Mitarbeiter. Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt in der Konstruktion und Fertigung von Flurförderzeugen, die nach kundenspezifischen Anforderungen konzipiert werden. Dabei werden insbesondere Lösungen für Produktions- und Lagerlogistik erarbeitet. Neben dem Handling von Material und fertigen Produkten wird auch der Bereich Werkzeugtransport/-wechsel sowie Maschinentransport mit einer Vielzahl von interessanten Lösungen abgedeckt.

Baljer & Zembrod GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 8
D-88361 Altshausen

Telefon: 0 75 84/2 95-0
Telefax: 0 75 84/2 95-45

E-Mail: mail@bz-world.com
Internet: www.bz-world.com

Firmengründung: 1951

Mitarbeiter: 57

Ansprechpartner:
Peter Schaeidt, Geschäftsführer
Telefon: 0 75 84/2 95-11
Telefax: 0 75 84/2 95-45
E-Mail: mail@bz-world.com

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Verteil- und Sortiertechnik, Automatisierungstechnik (allgemein)

Baljer & Zembrod ist ein international führender Anbieter von innovativen Kran- und Förderanlagen für den Umschlag in der Holz- und der Recyclingbranche.
Wir sind Spezialisten in der Herstellung stationärer Schwerlastkräne für die verschiedensten Einsatzbereiche in der Holzverarbeitung, sowie im Recycling- und Schrottumschlag.

Mit hoher technischer Kompetenz begleiten wir die Projekte unserer Kunden von der Projektphase bis zur fertigen Anlage. Darüber hinaus gewährleisten wir auch den notwendigen Service.
Somit bieten wir Ihnen Unterstützung von der Planung bis zur Produktion zukunftsorientierter, qualitativ und technisch anspruchsvoller Maschinen, die dazu beitragen die Wirtschaftlichkeit Ihres Betriebes zu erhöhen.
Wir haben eine Erfahrung von über 50 Jahren in der Herstellung von Rundholz-Sortier- und Transportwagen und vielen anderen Zusatzeinrichtungen im Sägewerksbereich.

Artur Bär Maschinenbau GmbH

Gottlieb-Daimler-Straße 6
D-75050 Gemmingen

Telefon: 0 72 67/91 27-0
Telefax: 0 72 67/6 62

E-Mail: info@baer-automation.de
Internet: www.baer-automation.de

Firmengründung: 1972

Mitarbeiter: 50

Ansprechpartner:
Ralf Bär
Telefon: 0 72 67/91 27-0
Telefax: 0 72 67/6 62
E-Mail: ralf.baer@baer-automation.de

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Handhabungstechnik, Verpackungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Robotik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

BÄR bietet innovative Gesamtsystemlösungen für Ihre erfolgreiche Produktion
BÄR wurde 1972 gegründet und hat damit mehr als 3 Jahrzehnte Erfahrung im Bau von kundenspezifischen Lösungen im Bereich von Sondermaschinen und Automatisierungseinrichtungen.
Der Kundenkreis von BÄR besteht aus den namhaften Automobil- und Werkzeugmaschinenherstellern und im Bereich der Verpackungstechnik aus Kunden der Nahrungsmittel- und Chemieindustrie. Die Stärke von BÄR liegt in der Fähigkeit die standardisierten BÄR-Komponenten mit Sonderkonstruktionen zu kombinieren und damit hochflexible kundenspezifische Lösungen, bei einem optimalen Preis-Leistungsverhältnis, zu liefern.

AUTOMATION mit INNOVATION
Das Produktionsprogramm von BÄR umfasst die Bereiche
- **Handhabungstechnik**
  Ladeportale, Roboteranwendungen, Palettenhandling
- **Materialflusstechnik**
  Rollen- und Kettenförderer
- **Verpackungstechnik**
  Hochgeschwindigkeitsfolienwickler
- **Montagesysteme**
  Montagemaschinen und Montageanlagen

BARCODAT GmbH

Robert-Bosch-Straße 13
D-72280 Dornstetten

Telefon: 0 74 43/96 01-0
Telefax: 0 74 43/39 99

E-Mail: vertrieb@barcodat.de
Internet: www.barcodat.de

Firmengründung: 1986

Mitarbeiter: 25

Ansprechpartnerin:
Birgit Klaiß, Geschäftsführerin
Telefon: 0 74 43/96 01-0
Telefax: 0 74 43/39 99
E-Mail: vertrieb@barcodat.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Fördermittel, Verteil- und Sortiertechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K

Komplette Barcode- und RFID-Systeme für die Automatisierung
Die Barcodat GmbH befasst sich seit 20 Jahren mit der Entwicklung, dem Vertrieb und der Beratung von Barcode-Systemen. Wir bieten alles rund um das Thema „Automatische Datenerfassung". Wir optimieren die Betriebsabläufe und bieten Organisations-Lösungen für den Anwender an. Wir helfen bei der Auswahl einer auf den Anwender zugeschnittenen Lösung, die es ermöglicht, die Abläufe transparent und kostengünstig zu gestalten. Eine faire und ehrliche Beratung, Planung und Systemintegration sind für uns selbstverständlich. Produktpalette: Hard- und Software rund um die automatische Datenerfassung, so z.B. MDE-Geräte; Barcode-Drucker, Barcode- und RFID-Etiketten; Drucksoftware für Barcodes; Hand- und festmontierte Barcode-Scanner; Linear- und 2 D-Code-Bildverarbeitungssysteme; Scan-Engines für den OEM-Einbau.

BarSysIT GmbH + Co. KG

Renntalstraße 10
D-74360 Ilsfeld

Telefon: 0 70 62/97 90-32
Telefax: 0 70 62/97 90-33

E-Mail: info@barsysit.com
Internet: www.barsysit.com

Firmengründung: 2004

Mitarbeiter: 10

Ansprechpartner:
Herr Zilch
Telefon: 0 70 62/9 17-6 57
Telefax: 0 70 62/9 17-6 58
E-Mail: zilch@barsysit.com

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Zubehör Fördertechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Robotik, Ident-Technik, I&K, Mess- und Prüftechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Kennzeichnen, Erfassen, Identifizieren, Kommunizieren
BarSysIT ist ein junges Unternehmen, dessen Geschäftsführer Herr Zilch allerdings schon über langjährige Erfahrung in den Bereichen Identtechnik und Etikettierautomation verfügt. Mit dieser Erfahrung und frischem Know-how sind wir der ideale Partner für leistungsfähige Auto-ID-Lösungen. Namhafte Hersteller wie SATO, Datalogic, Zebra und Symbol gehören zu unseren Partnern. Ergänzt wird das Angebot durch eigenentwickelte, leistungsfähige Applikatoren sowie elektronische Steuerungen für komplexe Kennzeichnungssysteme. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und wir beraten Sie gerne.

Hugo Beck GmbH & Co. KG

Daimlerstraße 26
D-72581 Dettingen

Telefon: 0 71 23/72 08-0
Telefax: 0 71 23/8 72 68

E-Mail: info@hugobeck.de
Internet: www.hugobeck.de

Firmengründung: 1955

Mitarbeiter: 130

Ansprechpartnerin:
Marion Meyer, Marketing
Telefon: 0 71 23/72 08-40
Telefax: 0 71 23/8 72 68
E-Mail: meyer@hugobeck.de

Arbeitsbereiche:
Fördermittel, Verteil- und Sortiertechnik, Handhabungstechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Verpackungstechnik, Ident-Technik

50 Jahre Erfahrung im Bau von Folienverpackungsmaschinen
Hugo Beck gehört weltweit zu den Marktführern auf dem Gebiet der Folienverpackungsmaschinen im Leistungsbereich von 3.000–15.000 Takten/h. Hierzu bietet Hugo Beck eine Vielzahl von Zusatzkomponenten wie z.B. Anlegersysteme, Zuführ- und Transportsysteme, Stapellader, Etikettiereinrichtungen, etc. an. Eine solide Maschinenkonstruktion kombiniert mit moderner Servotechnik sind ein Garant für niedrige Wartungskosten und schnelle Umrüstzeiten. Abnehmer sind namhafte Firmen aus nahezu allen Industriebereichen weltweit.

BEHA Innovation GmbH

In den Engematten 16
D-79286 Glottertal

Telefon: 0 76 84/9 07-0
Telefax: 0 76 84/9 07-1 01

E-Mail: info@behainno.de
Internet: www.behainno.de

Firmengründung: 2002

Mitarbeiter: 16

Ansprechpartner:
Bernhard Beha, Geschäftsleitung
Telefon: 0 76 84/9 07-1 12
Telefax: 0 76 84/9 07-1 01
E-Mail: bbeha@behainno.de

Arbeitsbereiche:
Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Profile der Marke BEHAbelt
BEHA Innovation GmbH beschäftigt sich seit mehr als 30 Jahren mit der Herstellung von hochwertigen, verschweißbaren Kunststoffriemen auf Polyurethan- und Polyesterbasis für die Antriebs- und Fördertechnik. Unter der Markenbezeichnung BEHAbelt werden weltweit Märkte mit Profilen und Schweißwerkzeugen bedient. Weiterhin werden in enger Zusammenarbeit mit Anwendern kundenspezifische Sonderprofile entwickelt und produziert.

BIZERBA GmbH & Co. KG

Wilhelm-Kraut-Straße 65
D-72336 Balingen

Telefon: 0 74 33/12-0
Telefax: 0 74 33/12-26 96

Internet www.bizerba.com

Firmengründung: 1866

Mitarbeiter: 2.500

Ansprechpartner: Stefan Vogler, Intl. Branchenmanagement
Telefon: 0 74 33/12-31 10
Telefax: 0 74 33/12-5 31 10
E-Mail: vogls@bizerba.com

Arbeitsbereiche:
Fördermittel, Sammel- und Kommissioniertechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K, Mess- und Prüftechnik

Bizerba ist ein weltweit operierendes, in weiten Bereichen marktführendes Technologieunternehmen für professionelle Systemlösungen auf dem Feld der Wäge-, Informations- und Kommunikationstechnik. Seine branchenspezifischen Hard- und Softwareprodukte sowie leistungsstarken netzwerkfähigen Managementsysteme sorgen für die transparente Steuerung integrierter Geschäftsprozesse und Produktionsabläufe in Industrie, Handel und Handwerk.

Mit knapp 2.600 Mitarbeitern, 20 eigenen Landesgesellschaften und 69 Ländervertretungen weltweit setzte die Bizerba GmbH & Co. KG 2004 im Konzern rund 343 Mio. € um. Hauptsitz des Unternehmens ist Balingen, weitere Fertigungsstätten befinden sich in Meßkirch und Bochum.

Blickle Räder+Rollen GmbH u. Co. KG

Heinrich-Blickle-Straße 1
D-72348 Rosenfeld

Telefon: 0 74 28/9 32-0
Telefax: 0 74 28/9 32-2 09

E-Mail: info@blickle.de
Internet: www.blickle.de

Firmengründung: 1953

Mitarbeiter: 350

Ansprechpartner:
Abteilung Verkauf
Telefon: 0 74 28/9 32-0
Telefax: 0 74 28/9 32-2 09
E-Mail: info@blickle.de

Arbeitsbereiche:
Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Zubehör Fördertechnik

we innovate mobility
Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationsgeist – dem Firmenmotto getreu hat sich Blickle in mehr als 50 Jahren zu einem der weltweit führenden Hersteller für Räder und Rollen und einem bedeutenden Zulieferer der Intralogistikbranche entwickelt. Das Blickle Standardprogramm zählt über 20.000 Räder- und Rollentypen im Tragfähigkeitsbereich von 15 kg bis 20.000 kg für fast alle Einsatzbereiche.

BLOKSMA Engineering GmbH Materialflusstechnik

Gartenstraße 26
D-71364 Winnenden

Telefon: 0 71 95/97 00 48
Telefax: 0 71 95/97 00 47

E-Mail: mail@bloksma.de
Internet: www.bloksma.de

Firmengründung: 2004

Mitarbeiter: 5

Ansprechpartner:
Dipl. Ing. Dirk Bloksma, Geschäftsführer
Telefon: 0 71 95/97 00 48
Telefax: 0 71 95/97 00 47
E-Mail: dirk.bloksma@bloksma.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Fördermittel, Ladehilfsmittel, Handhabungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik

Die Grundüberlegungen, die zur Errichtung der Bloksma Engineering GmbH führten, sind in dem direkten ökonomischen Umfeld zu suchen, in dem sich die meisten Fertigungsunternehmen heute befinden. Es ist eine Herausforderung unserer Zeit, dass sich diese Unternehmen insbesondere den mit der Globalisierung einhergehenden wirtschaftlichen Gegebenheiten stellen müssen.

Dies heißt auch, dass in einer arbeitsteiligen Welt die Waren oder Fertigungsteile über immer größere Entfernungen transportiert werden müssen. Seit Jahren ist es der Trend in unseren Unternehmen, dass Arbeitsteilung immer tiefer geht. Durch die Arbeitsteilung sind immer mehr Komponenten zur Endfertigung „zusammenzutragen“. Hierfür benötigen die Unternehmen geeignete Systeme, um die Materialbewegung zwischen den einzelnen Fertigungszellen sicherzustellen und zu bewältigen.
An der Mitwirkung zur Bewältigung dieser Herausforderung sieht das Unternehmen seine konkreten Marktchancen.

Borries Markier-Systeme GmbH

Siemensstraße 3
D-72124 Pliezhausen

Telefon: 0 71 27/97 97-0
Telefax: 0 71 27/97 97-97

E-Mail: info@borries.com
Internet: www.borries.com

Firmengründung: 1952

Mitarbeiter: 78

Ansprechpartner:
Lothar von Arnim, Geschäftsführer
Telefon: 0 71 27/97 97-21
Telefax: 0 71 27/97 97-20
E-Mail: LvonARNIM@aol.com

Arbeitsbereiche:
Handhabungstechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Robotik, Ident-Technik, I&K, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

IHR PARTNER FÜR DAUERHAFTE KENNZEICHNUNG
seit mehr als 50 Jahren. Das Produktportfolio umfasst die konventionelle Prägetechnik (Stempeln, Prägen), die Ritz- und Nadelprägetechnik sowie die Typenrad- und Lasertechnik. Neben hoch entwickelten Standardprodukten gehört die Entwicklung und Fertigung von kundenspezifischen Sonderlösungen zu den Kernkompetenzen des Unternehmens **BORRIES MARKIER-SYSTEME**

BÜTEMA AG

Pleidelsheimer Straße 31
D-74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon: 0 71 42/5 01-0
Telefax: 0 71 42/5 01-9 99

E-Mail: info@buetema-ag.de
Internet: www.buetema-ag.de

Firmengründung: 1982

Mitarbeiter: 26

Ansprechpartner:
Björn Thomas Böhne
Telefon: 0 71 42/5 01-0
Telefax: 0 71 42/5 01-9 99
E-Mail: boehne@buetema-ag.de

Arbeitsbereiche:
Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K

Unter dem Motto „Ideen in ID“ beraten, entwickeln und implementieren wir individuelle, kundenspezifische Identifikations-Systeme für die Bereiche Logistic Services, Store Services und Field & Dispo Services.

Logistic Services
Branchenneutrale ID-Lösungen für die komplette Logistik und Lagerwirtschaft im Unternehmen.
Store Services
Informations- und Warenmanagement im Handel und zwischen den Filialen.

Field & Dispo Services
Mobiles Informations- und Auftragsmanagement an beliebigem Ort.

CMB Automation GmbH & Co. KG

Hans-Böckler-Straße 3
D-73230 Kirchheim/Teck

Telefon: 0 70 21/94 51-0
Telefax: 0 70 21/94 51-4 49

E-Mail: info@cmb-automation.de
Internet: www.cmb-automation.de

Firmengründung: 1984

Mitarbeiter: 15

Ansprechpartner:
Herr Braitinger, Geschäftsführer
Telefon: 0 70 21/94 51-0
Telefax: 0 70 21/94 51-4 49
E-Mail: info@cmb-automation.de

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Handhabungstechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Robotik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Innovative Lösungen für Ihre Fertigung
CMB ist einer der führenden Hersteller richtungsweisender Automatisierungstechnik. Handhabungs- und Montagesysteme für die flexible Fabrikautomation sowie die Automatisierung von Maschinen und Prozessen sind unser Spezialgebiet. Hier werden individuelle Gesamtlösungen geplant, entwickelt und erstellt – ob Erstausrüstung, Nachrüstung oder Umrüstung. Dabei werden alle Komponenten und Leistungen optimal auf die jeweiligen Vorstellungen und Anforderungen abgestimmt. Nicht die Maschine, sondern die Prozesskette steht im Mittelpunkt. Unser leistungsfähiges Expertenteam hat nicht nur das Produkt-Knowhow, sondern verfügt auch über die notwendige Systemkompetenz.

COS GmbH

Raiffeisenstraße 21
D-77704 Oberkirch

Telefon: 0 78 02/70 27-0
Telefax: 0 78 02/78 27

E-Mail: mail@COSonline.de
Internet: www.COSonline.de

Firmengründung: 1982
Mitarbeiter: 30

Ansprechpartner:
Johannes Bitsch, Fridolin Ritter
Telefon: 0 78 02/70 27-0
Telefax: 0 78 02/78 27
E-Mail: johannes.bitsch@COSonline.de
fridolin.ritter@COSonline.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Fördermittel, Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K

Endlich Macht über die Dinge
Mit der Erfahrung von mehr als zwei Jahrzehnten entwickeln wir innovative Lösungen für professionelles Management in Fuhrpark und Werkstatt. Derzeit nutzen täglich mehr als 700 Kunden mit ca. 10.500 Anwendern das modulare Softwaresystem COSware für ihren Erfolg. Enge Zusammenarbeit mit den Kunden, verblüffend einfache Benutzerführung und wirtschaftlicher Einsatz sind dabei unsere obersten Gebote. Die Zielvorgaben: Weniger Verwaltung, bessere Planung und gezielte Informationen für den kostengünstigen Transport. Mit besserer Disposition und Online-Rückmeldung durch mobile Computing-Lösungen. Mit beschleunigten Arbeitsabläufen in der Rückerfassung und optimaler Kontrolle über Mengen, Zeiten und Kosten.
Denn Kostentransparenz ist Wettbewerbsfaktor: Einsparungspotenziale erkennen, Abläufe vereinfachen, die Dinge „im Griff haben“. Zu jeder Zeit, schnell – auf Knopfdruck. Tourendisposition, Tanken, Fuhrpark- und Objekt-Management, Werkstatt, Material … – mit COSware haben Sie endlich Macht über die Dinge.

Dambach Lagersysteme GmbH & Co. KG

Adolf-Dambach-Straße
D-76571 Gaggenau

Telefon: 0 72 25/64-0
Telefax: 0 72 25/64-1 89

Internet: www.dambach.de

Firmengründung: 1974

Mitarbeiter: 170

Ansprechpartnerin:
Jutta Weiler
Telefon: 0 72 25/64-2 12
Telefax: 0 72 25/64-1 88
E-Mail: weiler@dls.dambach.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Fördermittel, Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, I&K

Die Dambach Lagersysteme ist seit über 30 Jahren ein international tätiger und führender Anbieter von Lagertechnik mit Sitz in Gaggenau. Das Kerngeschäft sind Lagergeräte für Hochregallager. Unter dem Marktauftritt „Dynamik im Lager“ verbirgt sich ein durchgängiges Programm von Geräten für die Palettenlagertechnik in Hochregallagern:
– vom mannbedienten Schmalgangstapler für Höhen von 14 m, über Automatikstapler, Mehrwegestapler für Langgutlagerung bis zum vollautomatischen Regalbediengerät für Hochregallager über 40 m Höhe.
Infolge des durchgängigen Produktionsprogramms können optimale Funktionslösungen angeboten werden. Es wird sowohl über Generalunternehmer unter eigenem Namen als auch über OEM-Partner unter fremdem Namen geliefert. Die DLS sieht sich als Unternehmen mit internationalem Markt mit Schwerpunkt Europa.

Datalogic GmbH

Uracher Straße 22
D-73268 Erkenbrechtsweiler

Telefon: 0 70 26/60 80
Telefax: 0 70 26/57 46

E-Mail: info@de.datalogic.com
Internet: www.datalogic.com

Firmengründung: 1973

Mitarbeiter: ca. 1.000

Ansprechpartnerin:
Iris Köber
Telefon: 0 70 26/6 08-1 05
Telefax: 0 70 26/6 08-1 09
E-Mail: iris.koeber@de.datalogic.com

Arbeitsbereiche:
Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K

Datalogic ist der größte europäische Hersteller von CCD-/Laser-Barcodelesegeräten und mobilen Datenerfassungs-Terminals. Datalogic bietet Geschäftslösungen für Transport und Logistik, die herstellende Industrie, die Distribution und den Einzelhandel.
Über die amerikanische Niederlassung EMS Inc. (Scotts Valley Kalifornien) ist Datalogic auch auf dem RFID-Markt vertreten. EMS Inc. stellt RFID-Lösungen (Radio Frequency Identification) für die gesamte Lieferkette bereit und ist damit in der Automobil- und Elektronikindustrie und mit Warehouse Management Systemen (WMS) führend.
Das neueste Gruppenmitglied Laservall ist im Bereich der Lasermarkierungen tätig.
Datalogic ist an der Mailänder Börse notiert und wies im Jahre 2005 einen Umsatz von € 204,7 Millionen aus. Datalogic mit dem Hauptsitz in Bologna, Italien beschäftigt weltweit ca. 1.000 Mitarbeiter.
Direkte Niederlassungen und ein Partner-Netzwerk in über vierzig Ländern bieten dem Kunden beste Serviceleistungen vor Ort.

Max Dörr GmbH

Robert-Bosch-Straße 2
D-75050 Gemmingen

Telefon: 0 72 67/91 22-0
Telefax: 0 72 67/91 22-22

E-Mail: info@max-doerr.de
Internet: www.max-doerr.de

Firmengründung: 1966

Mitarbeiter: 56

Ansprechpartner:
Thomas Dörr, Geschäftsführer
Telefon: 0 72 67/91 22-0
Telefax: 0 72 67/91 22-22
E-Mail: thomas.doerr@max-doerr.de

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Verteil- und Sortiertechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik

Problemlos fördern mit modernster Technik
Fördertechnische Lösungen – das ist das Spezialgebiet der Max Dörr GmbH. Parallel zu dem fortwährend steigenden Bedarf an Förderanlagen und den damit verbundenen Aufgaben an Serviceleistungen entwickelte sich das Unternehmen mit den Jahren vom Produzenten auch zum Dienstleister und Generalunternehmer. Mit modernstem Maschinenpark und ca. 2500 m² Fertigungsfläche ist die Max Dörr GmbH bestens für die Fertigung sämtlicher Komponenten, kompletter Anlagen und individueller Sonderkonstruktionen für den Stückguttransport im Bereich der Fördertechnik eingerichtet. Der Einsatz neuester Technologien und integrationsfähiger Lösungen in Verbindung mit langlebigen Konzepten stehen im Vordergrund. Dabei werden die Begriffe Schnelligkeit, Flexibilität, Innovation und kundenspezifischer Service groß geschrieben.

DÜRR Systems GmbH

Otto-Dürr-Straße 8
D-70435 Stuttgart

Telefon: 07 11/1 36-0
Telefax: 07 11/1 36-14 55

E-Mail: FAS@durr.com
Internet: www.durr.com

Firmengründung: 1895

Mitarbeiter: 7.280

Ansprechpartner:
Günter Buzer, Marketing
Telefon: 07 11/1 36-26 14
Telefax: 07 11/1 36-26 09
E-Mail: guenter.buzer@durr.com

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Ladehilfsmittel, Handhabungstechnik, Lagertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Robotik, I&K, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Dürr Factory Assembly Systems ist führender Anbieter für Planung, Projektierung und Projektmanagement von schlüsselfertigen Großprojekten in der Fahrzeugendmontage. Daneben bietet Dürr FAS weltweit maßgeschneiderte Lösungen für Einzelgewerke wie Montage-, Befüll- und Prüfsysteme bis zum End-of-Line Equipment sowie die komplette Fördertechnik entlang der Wertschöpfungskette eines Automobils.

EHP-Wägetechnik GmbH

Dieselstraße 8
D-77815 Bühl

Telefon: 0 72 23/9 36 60
Telefax: 0 72 23/3 01 40

E-Mail: info@ehp.de
Internet: www.ehp.de

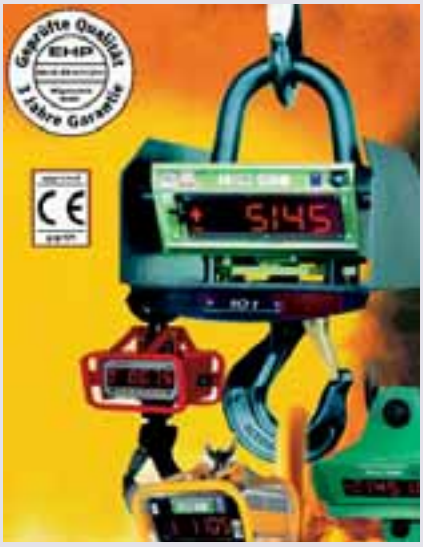
Firmengründung: 1979

Mitarbeiter: 24

Ansprechpartner:
Albert Friedmann, Geschäftsführer
Telefon: 0 72 23/93 66 12
Telefax: 0 72 23/3 01 40
E-Mail: a.friedmann@ehp.de

Arbeitsbereiche:
Fördermittel, Steuer- und Regelungstechnik, Mess- und Prüftechnik

EHP Wägetechnik GmbH in Bühl/Baden, gegründet 1979, gehört heute zu den führenden Anbietern von Systemen zum Wägen von hängenden Lasten. Die weltweit erste digitale „Kranwaage“ wurde zu diesem Zeitpunkt von uns entwickelt. Unsere Geräte werden überall dort eingesetzt, wo Güter mittels Kran befördert werden sowie gleichzeitig schnell und rationell verwogen werden sollen.



embeX GmbH

Lörracher Straße 16
D-79115 Freiburg

Telefon: 07 61/47 97 99-0
Telefax: 07 61/47 97 99-99

E-Mail: info@embex.de
Internet: www.embex.de

Firmengründung: 2001

Mitarbeiter: 31

Ansprechpartner: Rüdiger Liebegut,
Business Development Industrial Automation
Telefon: 07 61/47 97 99-34
Telefax: 07 61/47 97 99-99
E-Mail: r.liebegut@embex.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Basiselemente der Fördertechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K, Mess- und Prüftechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

embeX ist ein spezialisiertes Systemhaus für die Hard- und Softwareentwicklung sicherheitskritischer Systeme. Bei der Konzipierung und Realisierung von Projekten nach IEC/DIN EN 61508 unterstützt Sie embeX in Ihren Entwicklungsvorhaben. Das Dienstleistungsangebot erstreckt sich über den gesamten Entwicklungszyklus eines Produktes. Angefangen bei Risikoanalyse (FMEA, HazOp) und Konzept, über die Realisierung bis hin zum Testengineering.

Fahrion Engineering GmbH & Co. KG

Remsstraße 11
D-70806 Kornwestheim

Telefon: 0 71 54/8 16 01-0
Telefax: 0 71 54/2 76 09

E-Mail: info@fahrion-engineering.de

Firmengründung: 1975

Mitarbeiter: 100

Ansprechpartner: Herr Laun, Planung Logistik und Produktion
Telefon: 0 71 54/8 16 01-36
Telefax: 0 71 54/2 76 09
E-Mail: info@fahrion-engineering.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Ladehilfsmittel, Handhabungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein)

Seit über 30 Jahren führt Fahrion Engineering, Kornwestheim, für die Branchen Fahrzeugbau, Flugzeugbau, Maschinen/Gerätebau, Logistik, Lebensmittel, Kunststoffe und Schiffbau, Industrieplanungen mit Architektur, Realisierungen und Lieferantenbetreuung durch.

Im Bereich Produktionstechnik bietet Fahrion Konstruktionsleistungen für den Maschinenbau, sowie Wartungs-Lackierdocks für den Flugzeugbau an.

Farside Gesellschaft für Informationssysteme mbH

Sickingenstraße 39
D-69126 Heidelberg

Telefon: 0 62 21/97 12 40
Telefax: 0 62 21/97 12 12

E-Mail: info@farside.de
Internet: www.farside.de

Firmengründung: 1996

Mitarbeiter: 16

Ansprechpartnerin: Henrike Bachthaler
Telefon: 0 62 21/97 12 40
Telefax: 0 62 21/97 12 12
E-Mail: hbachthaler@farside.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Steuer- und Regelungstechnik, I&K

Die Farside® Informationssysteme GmbH mit Sitz in Heidelberg ist spezialisiert auf intralogistische Anwendungen im SAP® LES Umfeld. Mit und für unsere Kunden entwickeln wir innovative Ideen und Lösungen rund um die SAP LES Prozesse. Tiefe Kenntnisse der SAP Basis, der SAP Logistics Execution Funktionen, der Logistikprozesse im Unternehmen sowie generell von Systemen und Hardware im Lager weisen uns als Experten in diesem Umfeld aus.
Wir bieten unseren Kunden die Einführungen von SAP LES und TRM, die Abbildung komplexer Kommissionierprozesse, sowie die Integration aller lagernahen Systeme.

Albert Fezer Maschinenfabrik GmbH

Hauptstraße 37–39
D-73730 Esslingen a. N.

Telefon: 07 11/3 60 09-0
Telefax: 07 77/3 60 09-40

E-Mail: fezer@fezer.de
Internet: www.fezer.de

Firmengründung: 1933

Mitarbeiter: 42

Ansprechpartner:
Georg Komposch, Geschäftsführer
Telefon: 07 11/3 60 09-10
Telefax: 07 77/3 60 09-40
E-Mail: g.komposch@fezer.de

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Basiselemente der Fördertechnik, Zubehör Fördertechnik, Handhabungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Verfahrenstechnik, Automatisierungstechnik (allgemein)

Die Firma Albert Fezer GmbH zählt zu einem der führenden Unternehmen im Bereich der Vakuum-Handhabungstechnik. Die Produktpalette reicht von Vakuum-Komponenten für den Einsatz in der Roboter- und Automatisierungstechnik bis hin zu fertigen Geräten für die Handhabung von Glas- und Fassadenelementen, Holz- und Kunststoffplatten sowie Stahl- und Alublechen bis zu einem Gewicht von mehreren Tonnen.

FIFL GmbH Forschungs- und Ingenieurgesellschaft für Fördertechnik und Logistik

Holzgartenstraße 15 B
D-70174 Stuttgart

Telefon: 07 11/6 85-8 37 94
Telefax: 07 11/6 85- 42 55

E-Mail: rahn@fifl.de
Internet: www.fifl.de

Firmengründung: 1999

Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Klaus-Peter Rahn, Geschäftsführer
Telefon: 07 11/6 85-8 37 94
Telefax: 07 11/6 85-8 42 55

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Mess- und Prüftechnik

Die Forschungs- und Ingenieurgesellschaft für Fördertechnik und Logistik (FIFL GmbH) kooperiert mit dem Institut für Fördertechnik und Logistik (IFT) der Universität Stuttgart. Hier werden einerseits die am IFT gewonnenen Forschungserkenntnisse in industrielle Anwendungen überführt, andererseits aus Industrieprojekten Forschungsansätze und -vorhaben abgeleitet. Darüber hinaus bietet die FIFL GmbH Beratungsleistungen wie Analyse, Planung, Optimierung von Logistiksystemen, aber auch Konzeption und Entwicklung einzelner materialflusstechnischer Komponenten an. Zusätzlich produziert und verkauft die FIFL GmbH modernste magnetinduktive Seilprüfsysteme.

Fischer-Draht Heinrich Fischer GmbH + Co. KG

Flandernstraße 78
D-72474 Winterlingen

Telefon: 0 74 34/9 32-0
Telefax: 0 74 34/9 32-70

E-Mail: info@schnee-gruppe.com
Internet: www.schnee-gruppe.com

Firmengründung: 1884

Mitarbeiter: 234

Ansprechpartnerin: Petra Hussal
Telefon: 0 74 26/6 03-1 25
Telefax: 0 74 26/6 03-1 51
E-Mail: petra.hussal@schnee-gruppe.com

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Ladehilfsmittel, Handhabungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik

Fischer-Draht ist ein zuverlässiger Partner von Handel und Industrie. Mit einer eigenen Entwicklungsabteilung, dem eigenen Werkzeug- und Sondermaschinenbau und einem hohen Anspruch an Material und Verarbeitung setzt Fischer-Draht die Maßstäbe für vorbildliche, am Kundennutzen orientierte Produkte.
Fischer-Draht ist ein Unternehmen der Schnee-Gruppe mit Standort Winterlingen in der Nähe von Sigmaringen auf der Schwäbischen Alb. Das Fischer-Draht-Produktprogramm umfasst mit über 200 Mitarbeitern heute:

- die Entwicklung und Herstellung von Kundenführungssystemen und SB-Geräten für Verbrauchermärkte
- die Entwicklung und Herstellung von Systemen zur Lagerhaltung und von Transportgeräten für den innerbetrieblichen Warenverkehr
- die Konstruktion und Sonderanfertigung von Werkstückträger-Paletten für die betriebliche Logistik
- die Herstellung von kunststoffbeschichteten Geschirrkorbeinsätzen für Spülmaschinen in Großserien
- Sonderanfertigungen aus Draht nach Kundenanforderungen

Ein umfangreiches Qualitätsmanagement sowie ausgefeilte Produktions- und Beschichtungsmethoden machen Fischer-Draht-Produkte zu Investitionsgütern mit einer besonders hohen Nachhaltigkeit. Schlanke Strukturen erlauben schnelle und flexible Reaktionen auf die Forderungen des Marktes. Fischer-Draht – und Sie halten den Draht zur Lösung in der Hand. Das ist versprochen.

FTA Fahrzeugtechnik GmbH

Wallbacher Straße 5
D-79713 Bad Säckingen

Telefon: 0 77 61/40 50
Telefax: 0 77 61/5 79 79

E-Mail: verkauf@fta.info
Internet: www.fta.info

Firmengründung: 1990

Mitarbeiter: 5

Arbeitsbereiche:
Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik

FTA gehört heute zu den führenden Anbietern von Rädern, Rollen, Kugelrollen und Transportgeräten. Das mehrere tausend Artikel umfassende Programm können Sie im Internet unter der Adresse www.fta.info besichtigen.

GammaWare GmbH Softwareentwicklung & Systemlösungen

Riemenstraße 30
D-74906 Bad Rappenau

Telefon: 0 72 64/8 04-4 00
Telefax: 0 72 64/8 04-4 40

E-Mail: info@gammaware.de
Internet: www.gammaware.de

Firmengründung: 2002

Mitarbeiter: 9

Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. (FH) Alexander Gültig
Telefon: 0 72 64/8 04-4 00
Telefax: 0 72 64/8 04-4 40
E-Mail: gueltig@gammaware.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K, Mess- und Prüftechnik

Die GammaWare GmbH ist Anbieter von Software und Komplettlösungen im Bereich Intralogistik. Ihre Lösungen, z.B. das Lagerverwaltungssystem LVS NG und das Versandsystem CPS NG, werden von Kunden in ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland eingesetzt. Als autorisierter Business Partner der Sage Office Line beschränkt sich GammaWare nicht nur auf die Standard-Installation der Office Line, sondern implementiert auch kundenspezifische Anpassungen. GammaWare sieht sich als Berater und Begleiter, wenn es darum geht, Organisations- und Arbeitsabläufe auf der Basis der automatischen Identifikation zu optimieren. Die langjährige Erfahrung von GammaWare in den Bereichen Logistik und Betriebswirtschaft sowie die Unabhängigkeit von Herstellern bzw. Produkten ermöglichen die Projektierung und das Implementieren zukunftssicherer Gesamtsysteme aus einer Hand.

GBU mbH

Rotenbergstraße 10
D-70190 Stuttgart

Telefon: 07 11/16 62-4 50
Telefax: 07 11/16 62-4 51

E-Mail: info@gbumbh.de
Internet: www.gbumbh.de

Firmengründung: 1988

Mitarbeiter: 5

Ansprechpartner:
Andreas Karrais
Telefon: 07 11/16 62-4 52
Telefax: 07 11/16 62-4 51
E-Mail: andreas.karrais@gbumbh.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Steuer- und Regelungstechnik, I&K

Logistiksimulation
Als Simulationsdienstleister unterstützen wir unsere Kunden bei der Steigerung der Produktivität und Wirtschaftlichkeit. Wir helfen unseren Kunden bessere Entscheidungen in kürzerer Zeit zu treffen. Wir setzen fortschrittliche Simulations-, Optimierungs- und Scheduling-Technologien zur Realisierung von Einsparungen in Millionenhöhe ein. Wir decken die Potenziale in Ihren Prozessabläufen auf und helfen Ihnen diese auszuschöpfen.

Gebhardt Fördertechnik AG

Neulandstraße 28
D-74889 Sinsheim

Telefon: 0 72 61/9 39-0
Telefax: 0 72 61/9 39-1 00

E-Mail: info@gebhardt-foerdertechnik.de
Internet: www.gebhardt-foerdertechnik.de

Firmengründung: 1952

Mitarbeiter: 160

Ansprechpartner:
Reinhold Himmelhan, Vertriebsleitung
Telefon: 0 72 61/9 39-1 72
Telefax: 0 72 61/9 39-1 00
E-Mail: r.himmelhan@gebhardt-foerdertechnik.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Fördermittel, Handhabungstechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Verladetechnik, Lagertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik

Partnership in Motion
Qualität, Kontinuität, partnerschaftliche Zusammenarbeit und ein zuverlässiger Service durch Logistikspezialisten analysieren jede Aufgabenstellung genau, beraten umfassend und zeigen Komplettlösungen auf, die eine kostengünstige Realisierung in kürzester Zeit erlauben. Für zukunftsorientierte Steuerungen wird von uns modernste Elektronik und Rechnertechnik eingesetzt.

GPA-Jakob GmbH

Greschbachstraße 15
D-76229 Karlsruhe

Telefon: 07 21/62 02-0
Telefax: 07 21/62 02-2 22

E-Mail: info@gpa-jakob.de
Internet: www.gpa-jakob.de

Firmengründung: 1971

Mitarbeiter: 60

Ansprechpartnerin:
Gertrud Schneider, Vertrieb
Telefon: 07 21/62 02-1 73
Telefax: 07 21/62 02-2 22
E-Mail: gertrud.schneider@gpa-jakob.de

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Handhabungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Robotik

Seit 35 Jahren liefert GPA-Jakob in enger Zusammenarbeit mit den Kunden Pressenautomation für die Blechumformung und für die Warm- und Kalt-Massivumformung. Das Produktspektrum umfasst Platinenlader, elektronische Transfers mit frei programmierbaren Wegen, Stapelgeräte für Fertigteile, Einlege- und Entnahmefeeder und Werkzeugausbausysteme. Es können sowohl Neuanlagen als auch vorhandene Pressen automatisiert werden.

Gerald Hackenberg Fördertechnik

Uhlandstraße 4/1
D-71729 Erdmannhausen

Telefon: 0 71 44/3 56 35
Telefax: 0 71 44/3 52 40

E-Mail: gh-foerdertechnik@t-online.de

Firmengründung: 1987

Mitarbeiter: 1

Ansprechpartner:
Gerald Hackenberg, Inhaber
Telefon: 0 71 44/3 56 35
Telefax: 0 71 44/3 52 40
E-Mail: gh-foerdertechnik@t-online.de

Arbeitsbereiche:
Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Ladehilfsmittel, Handhabungstechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Mess- und Prüftechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Die Firma Hackenberg ist ein Fachhandel speziell für Gabelstaplerausrüstung und Gabelstaplerzubehör. Sämtliche Verschleißteile wie z. B. Gabel-Zinken oder Fahrersitze sind vom Stapler-Fabrikat unabhängig.
Anbaugeräte auf mechanischer oder hydraulischer Basis runden das Programm ab. Es können auch entsprechende Sonderanfertigungen angeboten werden.

HC Hessentaler Container GmbH

Karl-Kurz-Straße 42
D-74523 Schwäbisch Hall

Telefon: 07 91/40 70-0
Telefax: 07 91/40 70-64

E-Mail: info@hessentaler-container.de
Internet: www.hessentaler-container.de

Firmengründung: 2000

Mitarbeiter: 20

Ansprechpartner: Hans Georg Flinner, Geschäftsführer
Telefon: 07 91/40 70-91
Telefax: 07 91/40 70-64
E-Mail: hg.flinner@hessentaler-container.de

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Ladehilfsmittel, Lagertechnik, Verpackungstechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Durch ein Management Buy Out des damaligen Betriebsleiters der Kurz Hessental im Jahre 2000 entstand die HC Hessentaler Container GmbH.
Für die Chemische Industrie wurden erste Kunststoffteile für Gefahrgut schon in den 60er Jahren geblasen. Gleich Anfang der 70er Jahre entstanden durch die Weiterentwicklung der Verpackung die ersten Gefahrgut-zugelassenen Kunststoff-Container (IBC). Heute sind diese Behälter nicht nur für den Bahntransport, sondern auch für Straße und See zugelassen.

Die Entwicklung und Herstellung von technischen Blasteilen, vor allem Kraftstoffbehälter aus Kunststoff, für die Automobilindustrie war eine logische Folge der Herstellung der Gefahrguttransportbehälter. So wurden in Hessental die ersten serienmäßig hergestellten Kunststoff-Kraftstoffbehälter (KKB's) im Blasverfahren für die Firma Porsche produziert.
Derzeit produziert die Hessentaler Container GmbH mit ca. 20 Mitarbeitern sowohl Verpackungen vom 6 Ltr. Kanister bis zum 1800 Ltr. Container und auch technische Blasteile für alle nur denkbaren Industriezweige.
Der Exportanteil der Hessentaler Container nimmt seit mehreren Jahren ständig zu und beträgt derzeit rund 30 %.

HERMA GmbH

D-70324 Stuttgart

Telefon: 07 11/77 02-0
Telefax: 07 11/77 02-7 00

E-Mail: mail@herma.de
Internet: www.herma.de

Firmengründung: 1906

Mitarbeiter: 780

Ansprechpartner: Wilfried Lentzsch, Vertrieb Smart Labels
Telefon: 07 11/77 02-8 41
Telefax: 07 11/77 02-8 36
E-Mail: wilfried.lentzsch@herma.de

Arbeitsbereiche:
Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik

Etiketten für mehr Effizienzgewinn
Sie gewährleisten Null-Fehler-Quoten in der Logistik, sie schaffen wirtschaftliche Mehrwegsysteme – Spezialetiketten und Smart Labels von HERMA tragen entscheidend dazu bei, Abläufe zu beschleunigen. Ein wichtiger Erfolgsfaktor: die nahezu einzigartige, lückenlose Know-how- und Innovationskette. Sie reicht vom Haftmaterial über Etiketten bis zu Hochleistungs-Etikettierern. Wie sich Effizienzpotenziale nachhaltig erschließen lassen, stellt der Spezialist für Selbstklebetechnik auch mit Smart Labels aus eigener Produktion unter Beweis. So machen RFID-Etiketten von HERMA die Kunststoffpaletten eines führenden Herstellers „intelligent". Dank eines Systems, das auf HERMA Smart Labels basiert, arbeitet auch der Versand eines bekannten Herstellers von Verpackungsfolien jetzt absolut fehlerfrei. Für RFID-Anwendungen bietet HERMA Komplettlösungen aus einer Hand – vom Chip bis zur Etikettiermaschine, von der Beratung und dem Projektmanagement bis zur Hard- und Software-Integration eines Gesamtsystems.

hsh-systeme für prozess-IT gmbH

Heiner-Fleischmann-Straße 7
D-74172 Neckarsulm

Telefon: 0 71 32/93 42-0
Telefax: 0 71 32/93 42-93

E-Mail: info@hsh-systeme.de
Internet: www.hsh-systeme.de

Firmengründung: 1979

Mitarbeiter: 120

Ansprechpartner:
Dieter Herzig, Geschäftsführer
Telefon: 0 71 32/93 42-0
Telefax: 0 71 32/93 42-93
E-Mail: hd@hsh-systeme.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Fördermittel, Verteil- und Sortiertechnik, Handhabungstechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K

Automatisierung aus einer Hand

Ganzheitliche Lösungen für die gesamte Prozesskette
Damit Ihre Produktionsprozesse die wachsenden Anforderungen durch strengere Richtlinien, Senkung der Betriebskosten und Steigerung der Produktivität erfüllen können, sind vor allem intelligente IT-Systeme gefragt. Um die Prozesse in Ihrem Unternehmen transparent zu machen, bedarf es durchgängiger, ganzheitlicher Lösungen. In der nahtlosen Anbindung Ihrer Produktionsprozesse an Ihre ERP-Systeme sehen wir daher eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass Sie im Wettbewerb erfolgreich bestehen können.
Von der Beratung bis zur Ausführung, von der Sensorik bis zur betriebswirtschaftlichen Produktionsplanungsebene: Neben der Prozesssicherheit und der Schaffung ausfallsicherer Systeme sind unsere Leitziele Prozessoptimierung, Qualitätssicherung, Kostentransparenz und -kontrolle auf allen Ebenen. In enger Abstimmung mit unseren strategischen Partnern erarbeiten wir für Sie zukunftssichere Lösungen für Produktionsprozesse, Arbeitsvorbereitung und Auftragsplanung, Lagerverwaltung, Warenein- und -ausgang sowie Instandhaltung.

IBH Automation Ges. für Steuerungstechnik mbH

Enzstraße 21
D-70806 Kornwestheim

Telefon: 0 71 54/82 16-0
Telefax: 0 71 54/82 16-26

E-Mail: info@ibh-cnc.com
Internet: www.ibh-cnc.com

Firmengründung: 1994

Mitarbeiter: 19

Ansprechpartnerin: Martina Derezis, Marketing/Kommunikation
Telefon: 0 71 54/82 16-11
Telefax: 0 71 54/82 16-26
E-Mail: mderezis@ibh-cnc.com

Arbeitsbereiche:
Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik

Firmenausrichtung:
IBH ist Hersteller von PC-basierenden CNC-Steuerungen. Der Lieferumfang umfasst Hard-, Software und Dienstleistungen. Schwerpunkt liegt im Sondermaschinenbau von komplexen 5-Achs-Maschinen bis hin zu einfachen Handlingsystemen.

Produkte:
BUILT-IN-SOFT-CNC: Durch den Einsatz einer PCI-Baugruppe und CNC-Software wird Ihr PC zu einer leistungsfähigen CNC.

PC-basierende CNC-Steuerungen:
Alle unsere Produkte sind für SERCOS-, Analog- oder Schrittmotoranwendungen einsetzbar.

Zielmärkte:
- Werkzeugmaschinenmarkt
- Medizin-/Dentaltechnik
- Handlingsysteme
- Automatisierungstechnik

Interflex Datensysteme GmbH & Co. KG/Ingersoll Rand Security Technologies

Zettachring 16
D-70567 Stuttgart

Telefon: 07 11/13 22-0
Telefax: 07 11/13 22-1 11

E-Mail: info@interflex.de
Internet: www.interflex.de

Firmengründung: 1976

Mitarbeiter: 500

Ansprechpartner:
Gerhard Pölz
Telefon: 07 11/13 22-1 34
Telefax: 07 11/13 22-1 89
E-Mail: info@interflex.de

Arbeitsbereiche:
I&K

Nummer 1 bei Komplettlösungen in Europa
Innovation aus Tradition: Bereits seit 1976 entwickelt, produziert und vertreibt die Interflex Datensysteme, Teil der Ingersoll Rand Security Technologies, mit Stammsitz in Stuttgart, kombinierte Soft- und Hardwaresysteme für Komplettlösungen zu Zeitwirtschaft mit Personaleinsatzplanung, Sicherheit und Zutrittskontrolle mit Biometrie sowie Produktionsmanagement. 500 Mitarbeiter erzielten 2005 einen Umsatz von 66 Mio. Euro. Interflex ist 13-mal in Deutschland und 35-mal weltweit vertreten. Dabei ist das Unternehmen in allen wichtigen europäischen Kernmärkten vor Ort präsent. Diese Präsenz ermöglicht eine optimierte Direktbetreuung der Kunden und Interessenten. Dies gewährleistet eine umfassende und schnelle Beratung sowie Umsetzung von Lösungen nach Ihren Anforderungen.

Interflex bietet echte Komplettlösungen aus einer Hand. Über mehr als 13.000 erfolgreich installierte Interflex-Systeme werden rund 4,5 Millionen Mitarbeiter administriert.

Interroll Axmann Automation

Untere Au 4
D-74889 Sinsheim

Telefon: 0 72 61/9 38-0
Telefax: 0 72 61/9 38-1 24

E-Mail: automation@interroll.com
Internet: www.interroll.com

Firmengründung: 1973/2002

Mitarbeiter: 135

Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Heinrich Droste, Geschäftsführer
Telefon: 0 72 61/9 38-0
Telefax: 0 72 61/9 38-1 90
E-Mail: h.droste@interroll.com

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Zubehör Fördertechnik, Verteil- und Sortiertechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein)

Interroll Automation – Drehscheibe der Verteillogistik
Die Interroll Axmann Automation GmbH ist Hauptsitz der Geschäftseinheit Interroll Automation. Zum weltweiten Netzwerk zählen Fertigungs- und Montagebetriebe in USA, Südafrika und Asien. Interroll Automation beliefert vor allem Systemintegratoren, multinationale Unternehmen und Endkunden. Die gesamte Schweizer Interroll Gruppe zählt 1100 Beschäftige in rund 25 Firmen weltweit und ist an der Schweizer Börse SWX notiert.

Bei der Entwicklung und Fertigung von Modulen und Subsystemen in der innerbetrieblichen Materialwirtschaft greift die Interroll Axmann Automation im Interroll Kompetenzzentrum für Fördermodule und -subsysteme in Sinsheim auf eine einfache Rezeptur zurück: vereinfachte Lösungen für immer komplexere Aufgaben. Unter den Prämissen Betriebssicherheit, Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit werden nebst Gurtkurven, Quergurtsortern, Rollen- und Gurtförderern zahlreiche weitere Module konzipiert, die heute weltweit im Stückguttransport eingesetzt werden. Gefördert und sortiert werden Stückgüter wie Versandtüten, Kartons, Pakete, Briefbündel, Express-Sendungen, Textilien, CDs, Bücher, Kataloge, Fluggepäck etc. Um bei Innovationen für den innerbetrieblichen Stückguttransport an der Spitze der Besten zu stehen, werden bei der Interroll Axmann Automation enorme Anstrengungen im Entwicklungsbereich unternommen.

Jung Hebe- und Transporttechnik GmbH

Biegelwiesenstraße 5-7
D-71334 Waiblingen

Telefon: 0 71 51/3 03 93-0
Telefax: 0 71 51/3 03 93-19

E-Mail: info@jung-hebetechnik.de
Internet: www.jung-hebetechnik.de

Firmengründung: 1972

Mitarbeiter: 18

Ansprechpartner: Dino Cordasco und Volker Merz
Telefon: 0 71 51/3 03 93-0
Telefax: 0 71 51/3 03 93-19
E-Mail: verkauf@jung-hebetechnik.de

Arbeitsbereiche:
Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik

JDC (JUNG Distribution Carrier)
Immer häufiger übernehmen die JDC Transportgeräte der Firma JUNG den Warentransport innerhalb moderner Produktionsstätten. Dabei kam bisher für die unterschiedlichen Ladungsträger entweder ein KLT oder ein MLT/GLT Transportwagen zum Einsatz. Um dem Kunden noch mehr Flexibilität zu bieten, stellte JUNG den JDC „All purpose“ vor. Mit diesem Transportwagen können alle gängigen Ladungsträger über den Internen Routenverkehr effizient in der „Staplerlosen Fabrik“ transportiert werden. Das bringt mehr Sicherheit und steigert die Auslastung bei der Intralogistik. Der auf Transportroller (Bodenroller) stehende Ladungsträger wird quer zur Fahrtrichtung über die abgesenkten Gabeln des Hubgerüstes eingeschoben und dann für den Transport ausgehoben. Um die Hubgabeln auf die unterschiedlichen Transportroller anzupassen, können diese mit wenigen Handgriffen sowohl vertikal als auch horizontal auf das Transportgut eingestellt werden. Bis zu vier hintereinander gekoppelte JDC Transportwagen bilden einen Routenzug. Mit Hilfe der Allrad-Achsschenkellenkung folgen die Transportwagen mit hoher Spurtreue dem Schlepperfahrzeug und können auch unter beengten Platzverhältnissen eingesetzt werden.

Jungheinrich Aktiengesellschaft Vertriebszentrum Baden-Württemberg

Rötestraße 19
D-74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon: 0 71 42/7 04-0
Telefax: 0 71 42/7 04-1 43

E-Mail: jh-bietigheim@jungheinrich.de
Internet: www.jungheinrich.de

Firmengründung: 1953

Mitarbeiter: Inland 4.464, Ausland 4.544

Ansprechpartner:
August Urban
Leiter Vertriebszentrum
Telefon: 0 71 42/7 04-0

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Fördermittel, Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Steuer- und Regelungstechnik, I&K, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Jungheinrich bietet Hubwagen, Stapler und Kommissionierer in über 600 Varianten – auch gebraucht oder zur Miete. Dazu Regalsysteme und Dienstleistungen. Vom Kundendienst bis zur Finanzierung. Kurz: Lösungen für die komplette Intralogistik. Im Direktvertriebsnetz mit 18 Niederlassungen und über 50 Mietstandorten in Deutschland. Mit eigenen Vertriebs-/Servicegesellschaften in 29 Ländern weltweit.

Just Pack GmbH

Benzstraße 4
D-71546 Aspach

Telefon: 0 71 91/92 46-0
Telefax: 0 71 91/92 46-11

E-Mail: info@justpack.de
Internet: www.justpack.de

Firmengründung: 1991

Mitarbeiter: 22

Ansprechpartner:
Steffen Schalk, QS/EDV
Telefon: 0 71 91/92 46-0
Telefax: 0 71 91/92 46-11
E-Mail: verkauf@justpack.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Ladehilfsmittel, Verpackungstechnik

JUST PACK ist der Systemlieferant für den gesamten Verpackungsbereich. Wir sind ein leistungsfähiger und zuverlässiger Partner wenn es um die Planung, Entwicklung und Realisation von innovativen, individuellen und wirtschaftlichen Verpackungs-, Transportschutz- oder Logistiklösungen geht.

Unsere über 15-jährige Erfahrung mit allen für den Verpackungsbereich wichtigen Materialien erlaubt es uns die Bedürfnisse unserer Kunden genau zu analysieren, um dann mit dem richtigen Materialeinsatz die optimale maßgeschneiderte Verpackungslösung zu entwickeln.

Kallfass Verpackungsmaschinen GmbH

Siemensstraße 8
D-72622 Nürtingen

Telefon: 0 70 22/6 07-0
Telefax: 0 70 22/6 07-2 00

E-Mail: info@kallfass.com
Internet: www.kallfass.com

Firmengründung: 1967

Mitarbeiter: 100

Arbeitsbereiche:
Fördermittel, Verpackungstechnik

Kallfass Verpackungsmaschinen entwickelt und vertreibt weltweit Folienverpackungsmaschinen wie:

- Seitenschweißmaschinen
- Winkelschweißer
- Folienschweißmaschinen
- Schlauchbeutelmaschinen
- Banderoliermaschinen

Die Kallfass Folienverpackungsmaschinen verarbeiten Polyethylenfolien (PE-Folien) oder Polyolefinfolien.
Kallfass Schrumpffolienanlagen gibt es für manuelle oder vollautomatische Schrumpffolienverpackung. Mit den Folienverpackungsmaschinen können Einzelpackungen im Folienvolleinschlag oder Sammelpackungen bzw. Multipacks im Volleinschlag oder mit Folienbanderole nach vorangegangener Gruppierung als Gebinde hergestellt werden.
Das Programm an Schrumpffolienmaschinen für die Folienverpackung umfasst Winkelschweißer, auch vollautomatische Winkelschweißmaschinen mit Schrumpftunnel, vollautomatische Seitenschweißmaschinen, Horizontal-Schlauchbeutelmaschinen, Bündelpackmaschinen, Banderoliermaschinen, Sammelpackmaschinen, Großbündelpacker, Kompakt-Schrumpftunnel, Energiespar-Schrumpftunnel und Sonderschrumpftunnel.

KASTO Maschinenbau GmbH & Co. KG

Industriestraße 14
D-77855 Achern-Gamshurst

Telefon: 0 78 41/61-0
Telefax: 0 78 41/61-3 00

E-Mail: kasto@kasto.de
Internet: www.kasto.de

Firmengründung: 1844

Mitarbeiter: 500

Ansprechpartner: Armin Stolzer, Geschäftsführender Gesellschafter
Telefon: 0 78 41/61-3 87
Telefax: 0 78 41/61-3 88
E-Mail: armin.stolzer@kasto.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Ladehilfsmittel, Verteil- und Sortiertechnik, Handhabungstechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Verpackungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Robotik, Ident-Technik, I&K, Mess- und Prüftechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Die Firma KASTO Maschinenbau GmbH & Co. KG in Achern-Gamshurst ist Hersteller aller drei Metallsägeverfahren sowie der meisten für Sägemaschinen verfügbaren Automatisierungstechniken einschließlich vollautomatischer Sägezentren und Langgut- und Blechlager.
Das 1844 in Achern gegründete Familienunternehmen unter der Leitung von Armin und Hans-Jürgen Stolzer beschäftigt 500 Mitarbeiter.

KBS Industrieelektronik GmbH

Burkheimer Straße 3
D-79111 Freiburg

Telefon: 07 61/4 52 55-0
Telefax: 07 61/4 52 55-90

E-Mail: info@kbs-gmbh.de
Internet: www.kbs-gmbh.de

Firmengründung: 1981

Mitarbeiter: 20

Ansprechpartner:
Herr Beck, Geschäftsführer
Telefon: 07 61/4 52 55-0
Telefax: 07 61/4 52 55-90

Arbeitsbereiche:
Sammel- und Kommissioniertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik

Papierlose Kommissionierung:
Für die Kommissionierung nach dem Pick To Light Prinzip bietet die KBS Industrieelektronik GmbH das PickTerm-Flexible System an.
Dieses System passt sich optimal an die jeweilige Anforderung an. Ob in der Logistik zur Warenkommissionierung oder auch in der Produktion zur Materialbereitstellung, mit diesem System ist jede Anforderung realisierbar.

KMT Produktions- und Montagetechnik GmbH

Spittelbronner Weg 21
D-78056 Villingen-Schwenningen

Telefon: 0 77 20/99 19-0
Telefax: 0 77 20/99 19-19

E-Mail: kmt@kmt-montagetechnik.de
Internet: www.kmt-montagetechnik.de

Firmengründung: 1977

Mitarbeiter: 9

Ansprechpartnerin:
Petra Heiter, Prokuristin
Telefon: 0 77 20/99 19-50
Telefax: 0 77 20/99 19-19
E-Mail: kmt@kmt-montagetechnik.de

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Als Unternehmen für modernste Niet- und Umformtechnologie sowie Transfertechnologie bieten wir unseren weltweiten Kunden ein komplettes Produkte-, Beratungs- und Engineering-Programm. Als Problemlöser für Ihre Verbindungs- oder Transportaufgabe stehen wir Ihnen mit unserer Erfahrung und unserer Flexibilität als Partner zur Seite.

Georg Kramp GmbH & Co. KG GKS-Perfekt

Max-Planck-Straße 32
D-70736 Fellbach

Telefon: 07 11/51 09 81-0
Telefax: 07 11/51 09 81-90

E-Mail: info@gks-perfekt.com
Internet: www.gks-perfekt.com

Firmengründung: 1950

Mitarbeiter: 40

Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Joachim Daiber
Telefon: 07 11/51 09 81-42
Telefax: 07 11/51 09 81-90
E-Mail: joachim.daiber@gks-perfekt.com

Arbeitsbereiche:
Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Ladehilfsmittel, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik

GKS-Perfekt Hebe- und Transportsysteme
GKS-Perfekt ist Pionier in der Branche und baut seit 1967 hochwertige Qualitätserzeugnisse zum sicheren Heben und Transportieren von Schwerlasten bis 2000 kN. Auch funkferngesteuerte Systeme sowie Sonderlösungen gehören zum Produktportfolio. Kundenberatung und eine Service-Abteilung runden das Angebot ab. GKS-Perfekt ist weltweit vertreten: 2 eigene Auslandsniederlassungen und über 30 Auslandsvertretungen.

Automationssysteme Leikauf GmbH

Maybachstraße 1
D-71563 Affalterbach

Telefon: 0 71 44/31 83
Telefax: 0 71 44/3 81 44

E-Mail: info@leikauf.de
Internet: www.leikauf.de

Firmengründung: 1980

Mitarbeiter: 20

Ansprechpartner: Herr Dipl.-Ing. Leikauf sen., Geschäftsführer
Telefon: 0 71 44/88 01-25
Telefax: 0 71 44/88 01-26
E-Mail: vertrieb@leikauf.de

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Verteil- und Sortiertechnik, Handhabungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Das Ganze muss mehr sein, als die Summe seiner Teile
Förder-, Automations-, Handhabungstechnik und Sondermaschinen sind immer höchst individuelle Konstruktionen. Man muss aber auch nicht jeden Tag das Rad neu erfinden. Unsere Idee: Aus bekannten ausgereiften Elementen, die meistens in anderen Anlagen bereits ihre Alltagstauglichkeit bewiesen haben, einen Baukasten zu bilden. Dieser Baukasten, ergänzt durch Entwicklungsleistung, Engineering, Elektronik-Integration und Feinmechanik, schafft die Voraussetzungen, das optimale System bauen zu können.
Daraus resultiert ein nahezu unbegrenztes Leistungsspektrum für alle denkbaren Anwendungen und Spezifikationen.

Leuze electronic GmbH + Co. KG

In der Braike 1
D-73277 Owen/Teck

Telefon: 0 70 21/5 73-0
Telefax: 0 70 21/5 73-1 99

E-Mail: info@leuze.de
Internet: www.leuze.de

Firmengründung: 1963

Mitarbeiter: 700

Ansprechpartner:
Klaus Kaspar
Telefon: 0 70 21/5 73-2 55
Telefax: 0 70 21/5 73-1 99

Arbeitsbereiche:
Zubehör Fördertechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K, Mess- und Prüftechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Seit über 40 Jahren ist Leuze electronic mit seinen Tochtergesellschaften Leuze lumiflex und Leuze elesta ein führender Hersteller von optoelektronischen Sensoren, optischen und induktiven Identifikationssystemen, Datenübertragungssystemen und industriellen Bildverarbeitungssystemen. Darüber hinaus umfasst das Programm Produkte der Arbeitssicherheit wie Lichtvorhänge und Lichtgitter sowie Interface-Bausteine.

Leuze Produkte werden in zahlreichen, unterschiedlichsten Anwendungen eingesetzt. In Bereichen wie der Verpackungstechnik, bei Holzbearbeitungsmaschinen, in der Druck- und Papierindustrie, bei Abfüllmaschinen, in der Fördertechnik, bei Textilmaschinen sowie im Bereich der Robotik und Automatisierung, der chemischen Industrie und in der Automobilindustrie werden auch komplexe Aufgabenstellungen tagtäglich erfolgreich gelöst.

LGI Logistics Group International GmbH

Hewlett-Packard-Straße 2
D-71034 Böblingen

Telefon: 0 70 31/2 14-60
Telefax: 0 70 31/2 14-6 97

E-Mail info@lgi.de
Internet www.lgi.de

Firmengründung: 1995

Mitarbeiter: 1.000

Ansprechpartner: Sascha Tilli, Manager Strategischer Vertrieb
Telefon: 0 74 57/9 55-60 30
Telefax: 0 74 57/9 55-60 09
E-Mail: sascha_tilli@lgi.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen

Qualitätsführerschaft ist das erklärte Ziel der LGI. So bezeichnet Hewlett-Packard die LGI als „Best Depot in Europe“, und Kodak bescheinigt „World Class Supplier“. Für Roland Berger Strategy Consultants ist „... die LGI ohne Frage einer der erfolgreichsten mittelständischen Player in der Kontraktlogistik ...“.

Kunden wünschen sich immer häufiger individuelle auf ihre Probleme abgestimmte Lösungen. Hierzu benötigen sie hochqualifizierte und flexible Logistikdienstleister wie die LGI.

LogControl GmbH

Blücherstraße 32
D-75177 Pforzheim

Telefon: 0 72 31/5 80 48-10
Telefax: 0 72 31/5 80 48-20

E-Mail: info@logcontrol.de
Internet: www.logcontrol.de

Firmengründung: 1990

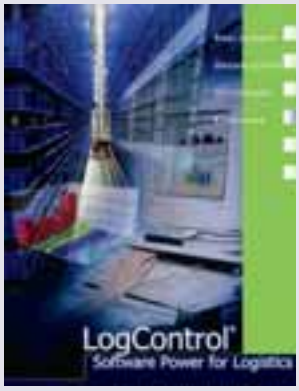
Mitarbeiter: 16

Ansprechpartnerin:
Ruth Ploch, Marketing
Telefon: 0 72 31/5 80 48-38
Telefax: 0 72 31/5 80 48-20
E-Mail: ploch@logcontrol.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Lagertechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K

LogControl – Software Power for Logistics
LogControl unterstützt mittelständische Unternehmen aus Industrie und Handel mit Beratung, Services und effizienten Softwarelösungen, die die Rationalisierungspotenziale in Lagerlogistik, Bestands-Management und Lieferketten erschließen.

LogControl betreut bei Anforderungsanalyse, Pflichtenhefterstellung und Systemeinführung und übernimmt auch Generalunternehmerschaft für komplette Logistikprojekte.



Mattern Rationalisierung Maschinenbau GmbH & Co. KG

Daimlerstraße 4
D-71397 Leutenbach-Nellmersbach

Telefon: 0 71 95/30 17
Telefax: 0 71 95/6 24 80

E-Mail: EMMaschbau@aol.com
Internet: www.mattern-rationalisierung.de

Firmengründung: 1962

Mitarbeiter: 16

Ansprechpartner:
Herr Mattern sen., Inhaber
Telefon: 0 71 95/30 17
Telefax: 0 71 95/6 24 80
E-Mail: EMMaschbau@aol.com

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Verteil- und Sortiertechnik, Handhabungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Die Firma wurde zum 1.4.1962 von Mechanikermeister und Maschinenbautechniker Erwin Mattern gegründet. Er ist auch noch heute Eigentümer der Firma. Von Anfang an befasste sich das Unternehmen mit der Konstruktion und Fertigung von Geräten und Maschinen für die rationelle Bereitstellung und Montage von Massenteilen. Dies erstreckt sich für fast alle Industriezweige, welche Teile in Mengen herstellen. Genau 7 Jahre nach Gründung erfolgte der Erwerb des heutigen Firmengeländes mit ca. 5.500 qm Fläche und dem Einzug in die neuen Büro- und Fertigungsräume am heutigen Standort. 1987 wurde eine weitere Fertigungshalle mit 1.000 qm bezogen. Unser Ziel ist es momentan, die einzelnen Maschinenbauer mit unseren Sortier- und Zuführgeräten sowie kleineren Baugruppen oder Montageeinrichtungen zu beliefern.

MATTKE AG Servotechnik

Leinenweberstraße 12
D-79108 Freiburg

Telefon: 07 61/1 52 34-0
Telefax: 07 61/1 52 34-56

E-Mail: info@mattke.de
Internet: www.mattke.de

Firmengründung: 1965

Ansprechpartner:
Manfred Bütow, Vorstand
Telefon: 07 61/1 52 34-0
Telefax: 07 61/1 52 34-56
E-Mail: info@mattke.de

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Basiselemente der Fördertechnik, Handhabungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Robotik, Mess- und Prüftechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen.
MATTKE Servotechnik ist ein unabhängiges, mittelständisches Unternehmen, das seit seiner **Gründung im Jahre 1965** dem Standort Deutschland verbunden ist und weiter sein wird.
Es wird weitgehend alles in Eigenproduktion unter eigener Führung hergestellt, was auch den Kunden zugute kommt, da man schnell und verbindlich reagieren und auf Besonderheiten eingehen kann. In Zusammenarbeit mit leistungsfähigen, zuverlässigen Lieferanten für alle nicht selbst hergestellten Produkte ergibt sich eine wohl **einzigartige Bandbreite** an Produkten im Leistungsbereich **von 0,14 Watt bis 7.000 Watt. Elektronik und Mechanik aus einer Hand** lautet das Motto, das seit über 40 Jahren zum Erfolg führt und **weltweit** für zufriedene Kunden sorgt. **Sonderanfertigungen** und **Änderungen** bestehender Antriebs- und Servosysteme gehören zum Alltag der **MATTKE Servotechnik**, sozusagen „Servotechnik von der Stange“, aber mit angeschlossener Maßschneiderei.
Alle Geräte des Produktprogrammes, selbst die vor 1970 produzierten, **werden** heute noch im Hause MATTKE **repariert und** können gegebenenfalls **ersetzt** werden.

MLOG Logistics GmbH

Hans-Rießer-Straße 7
D-74076 Heilbronn

Telefon: 0 71 31/1 36-3 95
Telefax: 0 71 31/1 36-3 94

E-Mail: info@mlog-logistics.com
Internet: www.mlog-logistics.com

Firmengründung: 2005

Mitarbeiter: 165

Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Mark Vogt, Vertriebsleiter
Telefon: 0 71 31/1 36-5 36
Telefax: 0 71 31/1 36-3 94
E-Mail: mvogt@mlog-logistics.com

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Fördermittel, Verteil- und Sortiertechnik, Lagertechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, I&K

Individuelle Logistikkonzepte
Die MLOG Logistics GmbH ist Ihr professioneller Partner für vollautomatisierte Logistiklösungen mit über 40 Jahren Erfahrung. Von der Modernisierung und Optimierung Ihrer Lager- und Materialflusstechnik bis hin zur Realisierung neuer Logistikzentren. Darüber hinaus bieten wir Ihnen umfassende und kundenorientierte Serviceleistungen.

Unsere drei Geschäftsbereiche Neuanlagen, Modernisierung und Service stützen sich auf die eigene Fertigung in Heilbronn.

MPDV Mikrolab GmbH

Römerring 1
D-74821 Mosbach

Telefon: 0 62 61/92 09-0
Telefax: 0 62 61/1 81 39

E-Mail: info@mpdv.de
Internet: www.mpdv.de

Firmengründung: 1977

Mitarbeiter: 140

Ansprechpartner: Jochen Schumacher, Leiter MPDV Campus
Telefon: 0 62 61/92 09-0
Telefax: 0 62 61/1 81 39
E-Mail: j.schumacher@mpdv.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K

Software für die Industrie
MPDV Mikrolab GmbH beschäftigt sich mit der Erfassung und Verarbeitung von Unternehmensdaten im Fertigungs-, Personal- und Qualitätsbereich. MPDV beschäftigt über 140 Mitarbeiter an neun Standorten in Deutschland, Frankreich, der Schweiz und den USA.

Das MES-System HYDRA ist das ideale Bindeglied zwischen der Fertigungs- und Management-Ebene und bietet in komplexen Fertigungsprozessen die nötige Transparenz für eine exakte Ressourcen-, Termin- und Kapazitätsplanung.

Alfred Müller GmbH & Co. KG

Schützenstraße 12–14
D-74842 Billigheim

Telefon: 0 62 65/92 13-0
Telefax: 0 62 65/92 13-29

E-Mail: info@amma-online.de
Internet: www.amma-online.de

Firmengründung: 1971

Mitarbeiter: 37

Ansprechpartnerin:
Susanne Müller-Ebel, Geschäftsführerin
Telefon: 0 62 65/92 13-23
Telefax: 0 62 65/92 13-29
E-Mail: susanne.mueller@amma-online.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Fördermittel, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik

Seit über 35 Jahren realisiert die Firma Alfred Müller GmbH & Co. KG erfolgreich Sonderanlagen im Bereich Förder- und Materialflusstechnik. Von der Planung über die Konstruktion, Fertigung, Installation und Montage bietet AMMA komplette Lösungen an. Die Bandbreite der Leistung reicht von Standard-Förderern für Stück- und Schüttgut bis zu individuellen Sonderanfertigungen im Bereich Materialflusstechnik.

Holzwerk J. Mundloch GmbH

Grantschenerstraße 24
D-74248 Ellhofen

Telefon: 0 71 34/40 70
Telefax: 0 71 34/1 07 52

E-Mail: info@mundloch.de
Internet: www.mundloch.de

Firmengründung: 1949

Mitarbeiter: 20

Ansprechpartner:
Ralf Mundloch, Geschäftsführer
Telefon: 0 71 34/40 70
Telefax: 0 71 34/1 07 52
E-Mail: info@mundloch.de

Arbeitsbereiche:
Ladehilfsmittel

Sie . . .
. . . brauchen maßgeschneiderte Paletten?

Wir . . .
. . . bieten Präzision und Zuverlässigkeit!

Unsere Spezialität seit über 50 Jahren: maßgeschneiderte Palettenlösungen! Abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse und „Just-in-Time“ geliefert.

OCS Checkweighers GmbH

Max-Planck-Straße 7
D-74523 Schwäbisch Hall

Telefon: 07 91/94 62-0
Telefax: 07 91/94 62-1 00

E-Mail: info@ocs-cw.com
Internet: www.ocs-cw.com

Firmengründung: 1996

Mitarbeiter: 50

Ansprechpartner:
Reto Gianotti, Geschäftsleitung
Telefon: 07 91/94 62-0
Telefax: 07 91/94 62-1 00
E-Mail: reto.gianotti@ocs-cw.com

Arbeitsbereiche:
Fördermittel, Verteil- und Sortiertechnik, Handhabungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K, Mess- und Prüftechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Die OCS Checkweighers GmbH ist als führender Hersteller von Hochleistungskontroll- und Durchlaufwaagen anerkannter Partner der Branche. OCS bietet außergewöhnliche Qualität, ultra schnelle Lösungen und herausragenden Service. Unsere Produkte stehen für 100% in-line Kontrolle in Ihrer Produktion. Egal welcher Branche Sie angehören.

OptimaSoftware Dr. Peter Singer

Pfarrgartenstraße 20
D-73095 Albershausen

Telefon: 0 71 61/3 57 22
Telefax: 0 71 61/3 57 66

E-Mail: info@optimasoftware.de
Internet: www.optimasoftware.de

Firmengründung: 2002

Ansprechpartner:
Dr. Peter Singer, Inhaber
Telefon: 0 71 61/3 57 22
Telefax: 0 71 61/3 57 66
E-Mail: singer@optimasoftware.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, I&K

Wir unterstützen Sie in der **Optimierung** Ihrer **Geschäftsprozesse** mit extrem leistungsstarker **Software**, professionellem **Know-how** und einer **Erfolgsgarantie.**

Den Schwerpunkt bildet dabei die **Bestandsoptimierung.** Dazu setzen Sie unsere neuen und prämierten Optimierungstools ein, die erstmals **ganzheitlich** Ihre Bestands-, Beschaffungs- und Fehlkosten **minimieren.** Damit senken Sie Ihre **Bestände** deutlich und erhöhen gleichzeitig die **Verfügbarkeit** der Lagerware.

Die **Optimierung** und **Automatisierung** geht weit über die teils angebotenen Möglichkeiten hinaus. Die Produkte werden als **Add-Ons** zu den Warenwirtschafts- bzw. ERP-Systemen eingesetzt. Sie sind leicht zu installieren und entsprechen in **Bedienung** und Datenschnittstellen dem Windows-Standard.

Das hohe Nutzenpotenzial erreichen Sie mit wenig Aufwand und **ohne** nennenswertes **Risiko.**

Pepperl + Fuchs GmbH

Königsberger Allee 87
D-68307 Mannheim

Telefon: 06 21/7 76-11 11
Telefax: 06 21/7 76-27-11 11

E-Mail: fa-info@de.pepperl-fuchs.com
Internet: www.pepperl-fuchs.com

Firmengründung: 1945

Mitarbeiter: 3.200 (weltweit)

Ansprechpartner:
Dr. Peter Adolphs, Geschäftsführer
Telefon: 06 21/7 76-13 49
Telefax: 06 21/7 76-16 67
E-Mail: padolphs@de.pepperl-fuchs.com

Arbeitsbereiche:
Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K, Mess- und Prüftechnik

Der Geschäftsbereich Fabrikautomation bietet die vollständige Palette industrieller Sensorik für den Einsatz im Maschinen- und Anlagenbau. Mit berührungslos wirkenden induktiven Näherungsschaltern hat sich Pepperl+Fuchs schon frühzeitig einen international bekannten Namen gemacht. Heute umfasst das Produktprogramm auch optoelektronische Sensoren. Sensorik auf Basis der physikalischen Wirkprinzipien Ultraschall, kapazitiv und magnetisch sowie Systeme zur automatischen Identifikation runden das Portfolio ab.

PPI-Informatik

Posenerstraße 1
D-71065 Sindelfingen

Telefon: 0 70 31/4 37 55-0
Telefax: 0 70 31/4 37 55-10

E-Mail: info@ppi-informatik.de
Internet: www.ppi-informatik.de

Firmengründung: 1996

Mitarbeiter: 8

Ansprechpartner:
Stefan Pfaff, Geschäftsführer
Telefon: 0 70 31/4 37 55-14
E-Mail: stefan.pfaff@pp-informatik.de
Dr. Werner Prautsch, Geschäftsführer
Telefon: 0 70 31/4 37 55-12
E-Mail: werner.prautsch@ppi-informatik.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, I&K

PPI ist darauf spezialisiert, Logistik- und Fertigungssysteme und die darin ablaufenden Prozesse zu analysieren und zu optimieren.

Die Leistungen im Einzelnen:

- Abbildung der Prozesse in detaillierten Simulationsmodellen (Basis: reale Betriebsdaten, Layout-Pläne, Leistungs-Daten, etc.);
- Ermittlung der realen Grenzkapazitäten der modellierten Systeme;
- Analyse der Steuerungen und Steuerungsstrategien (Potenzialanalysen);
- Analyse der Möglichkeiten, vorgegebene Systemleistungen zu erreichen;
- Bewertung von Planungsalternativen (erreichbare Leistungen, Kosten, organisatorische Bedingungen, Personalintensität, etc.);
- Untersuchung der Erweiterungsmöglichkeiten existierender Systeme;
- Analyse der vorgelagerten Systeme (ERP- bzw. PPS-Systeme, Materialwirtschaftssysteme etc.) hinsichtlich der möglichen Prozessoptimierungen;
- Lastenhefterstellung (Spezifikation und quantitative Festlegung von Anforderungen an die Lieferanten von Logistiksystemen, Anlagen etc.)

PROTEMA Unternehmensberatung GmbH

Julius-Hölder-Straße 40
D-70597 Stuttgart

Telefon: 07 11/9 00 15-70
Telefax: 07 11/9 00 15-90

E-Mail: info@protema.de
Internet: www.protema.de

Firmengründung: 1996

Mitarbeiter: 35

Ansprechpartnerin: Katja Krauss
Telefon: 07 11/9 00 15-91
Telefax: 07 11/9 00 15-90
E-Mail: krauss@protema.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen

Gemeinsam mit unseren Kunden
Ziel unserer fachlichen Beratung und partnerschaftlichen Begleitung ist, die Gesamtorganisation unserer Kunden nachhaltig zu stärken. Wir schaffen die Basis für profitables Wachstum in komplexen, dynamischen Märkten. Suchen Sie nach neuen Wegen, Ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und Ihre Ertragskraft zu steigern? – sprechen Sie mit uns!

PTV Planung Transport Verkehr AG

Stumpfstraße 1
D-76131 Karlsruhe

Telefon: 07 21/96 51-0
Telefax: 07 21/96 51-6 99

E-Mail: ptv@ptv.de
Internet: www.ptv.de

Firmengründung: 1979

Mitarbeiter: 310

Ansprechpartner: Dr. Dieter Wild,
Research Transport Logistics
Telefon: 07 21/96 51-1 77
Telefax: 07 21/96 51-5 99
E-Mail: dieter.wild@ptv.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Fördermittel, I&K

Die PTV AG ist führender Anbieter von Software und Consulting für die Reise-, Verkehrs- und Transportplanung im B2B-Bereich. Die Kernkompetenz des Geschäftsfeldes Logistics liegt in der vollständigen Behandlung des Transportprozesses. PTV-Produkte zur Tourenoptimierung, Flottensteuerung und Frachtabrechnung unterstützen den Anwender in jeder Phase des Planungsprozesses. Die Lösungen umfassen auch den Bereich Intralogistik.

Rau Maschinenbau GmbH

Max-Planck-Straße 26–28
D-70806 Kornwestheim

Telefon: 0 71 54/80 03-0
Telefax: 0 71 54/80 03-33

E-Mail: info@rau-foerderanlagen.de
Internet: www.rau-foerderanlagen.de

Firmengründung: 1947

Mitarbeiter: 28

Ansprechpartner:
Oliver Rau, Geschäftsführer
Telefon: 0 71 54/80 03-0
Telefax: 0 71 54/80 03-33
E-Mail: info@rau-foerderanlagen.de

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Ladehilfsmittel, Verteil- und Sortiertechnik, Handhabungstechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Mess- und Prüftechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Mehr als fünf Jahrzehnte ist die Firma Rau im Maschinenbau tätig. In dieser Zeit hat sich vor allem in der Fördertechnik großes Know-how entwickelt. Durch ein umfangreiches Angebot an Zubehör und Peripherie-Einrichtungen werden komplette Problemlösungen schnell und sicher entwickelt. Mit unserem Wissen ist in den vergangenen Jahren auch unsere Produktion gewachsen. So ermöglichen 2.500 m² eine flexible, reibungslose Herstellung von Förderanlagen aller Art, welche auf die kundenspezifischen Verhältnisse optimiert sind.

- Drahtgliedergurtförderer
- Scharnierplattenbänder
- Gurtförderer
- Umlaufförderer in Sonderkonstruktion
- kurvengängige Scharnierkettenbänder
- produktbezogene Speichersysteme
- dazugehörende elektrische Steuerungen
- rau Plattenförderbänder (patentiert)

REGATIX Betriebseinrichtungen GmbH

In den Schafwiesen 30–32
D-71720 Oberstenfeld

ab Oktober 2006:
Porschestraße 9
D-74360 Ilsfeld

Telefon: 0 70 62/44 02
Telefax: 0 70 62/46 03

E-Mail: regatix@t-online.de
Internet: www.regatix.com

Firmengründung: 1984

Mitarbeiter: 14

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Ladehilfsmittel, Lagertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik

REGATIX verfügt über 35 Jahre Branchenkenntnisse (bei Regalsystemen und Lagertechnik). Ein breites Lieferprogramm (7000 m³ Lager) mit konkurrenzfähigen Preisen wird ergänzt durch eine große Ausstellung (120 m²) mit guter Beratung, auf Wunsch auch kostenlos vor Ort beim Kunden. Eingespielte, fest eingestellte REGATIX-Monteure sorgen für eine glatte Projektdurchführung bis zum Schluss.

Rösberg Engineering Ingenieurgesellschaft mbH für Automation

Industriestraße 9
D-76189 Karlsruhe

Telefon: 07 21/9 50 18-0
Telefax: 07 21/50 32 66

E-Mail: info.ka@roesberg.com
Internet: www.roesberg.com

Firmengründung: 1962

Mitarbeiter: 75

Ansprechpartner:
Martin Dubovy, Prokurist IT
Telefon: 07 21/9 50 18-23
Telefax: 07 21/9 50 18-41
E-Mail: martin.dubovy@roesberg.com

Arbeitsbereiche:
Handhabungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, I&K, Mess- und Prüftechnik

Automatisierungs- und Informationstechnik sind unsere Faszination!

Heute können wir auf über 40 Jahre internationale Erfahrung aufbauen. Dieses Wissen macht uns zu einem kompetenten Partner rund um die Automatisierungs- und Informationstechnik. Wir verstehen uns als Full-Service-Unternehmen mit umfassender Dienstleistung in Beratung, Entwicklung, Systemlieferung, Schaltschrankbau, Montage, Inbetriebnahme und Training.

RUD – Kettenfabrik Rieger & Dietz GmbH u. Co.

Friedensinsel
D-73432 Aalen

Telefon: 0 73 61/5 04-0
Telefax: 0 73 61/5 04-14 50

E-Mail: rudketten@rud.com
Internet: www.rud.com

Firmengründung: 1875

Mitarbeiter: 486

Ansprechpartner:
Dr. Rolf Sinz
Telefon: 0 73 61/5 04-14 81
Telefax: 0 73 61/5 04-17 36
E-Mail: rolf.sinz@rud.com

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik

Seit 130 Jahren werden in Unterkochen Ketten gefertigt: Rundstahlketten zum Heben, Ziehen und Fördern, Schnee- und Geländeketten. Unser Stammwerk gilt als eine der modernsten Kettenproduktionsstätten weltweit. Die Marke RUD bürgt für Qualität, Technische Innovation und Know-how. Forschung und Entwicklung tragen dazu bei, dass RUD-Produkte höchste Ansprüche erfüllen und ein gleich bleibendes hohes Qualitätsniveau wahren.

RUNGE GmbH Industrieplanung

Bahnhofplatz 11
D-89518 Heidenheim

Telefon: 0 73 21/2 01 24
Telefax: 0 73 21/2 01 27

E-Mail: info@runge-industrieplanung.de
Internet: www.runge-industrieplanung.de

Firmengründung: 1980

Mitarbeiter: 12

Ansprechpartner:
Helmut Runge, Geschäftsführer
Telefon: 0 73 21/2 01 24
Telefax: 0 73 21/2 01 27
E-Mail: h.runge@runge-industrieplanung.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Arbeitswirtschaft

Logistikgestaltung, Fabrikplanung und Produktionsgestaltung sind die Schwerpunktaufgaben der RUNGE GMBH Industrieplanung mit Sitz in Heidenheim. Seit Gründung 1970 haben unsere spezialisierten und erfahrenen Ingenieure mehr als 1.000 Projekte für unsere Kunden erfolgreich realisiert. Wir begleiten unsere Kunden in der Projektabwicklung von der Zielfindung bis zur Inbetriebnahme mit Analyse, Planung, Ausschreibung, Vergabeunterstützung, Projektmanagement und Abnahme.

Logistikgestaltung
Optimierung der Logistikprozesse entlang der Wertschöpfungskette vom Kunden bis zum Lieferanten. Planung von Organisation, Informationsfluss, Materialfluss, Lager- und Fördertechnik, Kommissionierung, Versand, Distribution. Planung von Logistikzentren.
Fabrikplanung
Planung neuer Produktionsstätten mit Standortanalyse, Generalbebauungsplanung, Produktion, Logistik und Organisation. Werksstrukturplanung für bestehende Produktionsstätten, zur Kostensenkung, Reorganisation, Kapazitätserweiterung, Komplexitätsreduzierung.
Produktionsgestaltung:
Montage + Fertigung

S&P Computersysteme GmbH

Zettachring 4
D-70567 Stuttgart

Telefon: 07 11/7 26 41-0
Telefax: 07 11/7 28 98-60

E-Mail: info@sup-logistik.de
Internet: www.sup-logistik.de

Firmengründung: 1985

Mitarbeiter: 25

Ansprechpartner:
Horst Reichert, Geschäftsführer
Telefon: 07 11/7 26 41-0
Telefax: 07 11/7 28 98-60
E-Mail: info@sup-logistik.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K

Die S&P Computersysteme GmbH ist seit über 20 Jahren auf die Implementierung von Leitrechner- und Informationssystemen in der Intralogistik spezialisiert. Realisiert werden schlüsselfertige Systeme für Kunden mit anspruchsvollen Logistikaufgaben in allen Branchen und Unternehmensgrößen.
Die Lösungen basieren auf Standardkomponenten, die individuell an die Aufgabenstellungen der Kunden angepasst werden. Kern der Lösung ist die als Modulbausteinkasten von S&P entwickelte Intralogistik-Anwendungssoftware SuPCIS-L8 zur Lagerverwaltung, Materialfluss- und Staplersteuerung und beleglosen Kommissionierung.
Zum Lieferspektrum gehören auch mobile Datenfunkterminals, Barcodescanner, Thermodrucker, Accesspoints uvm.
S&P unterstützt bei der Analyse und Definition der Geschäftsprozesse und bei der Einführung der Lösungen vor Ort. Die Betreuung im laufenden Betrieb erfolgt durch den 24h/365Tage/Jahr verfügbaren Helpdesk.
Zu unseren Kunden zählen viele Mittelständler aber auch bekannte Marken wie Birkel, Ferrero, Gardena, Hugo Boss, J.J. Darboven oder nobilia Küchen.
Wir schaffen Lösungen für Unternehmen, denen Standards allein keinen Wettbewerbsvorteil bringen.

SAP Deutschland AG & Co. KG

Neurottstraße 15 a
D-69190 Walldorf

Telefon: 0 62 27/7-4 74 74
Telefax: 0 62 27/7-5 75 75

E-Mail: info@sap.germany.com
Internet: www.sap.com

Firmengründung: 1972

Mitarbeiter: 35.800

Ansprechpartnerin:
Daniela Rink, Pressestelle
Telefon: 0 62 27/7-6 30 68
E-Mail: daniela.rink@sap.com

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K

Die SAP AG, mit Hauptsitz in Walldorf, ist der weltweit führende Anbieter von Unternehmenssoftware. Das Portfolio der SAP umfasst Geschäftsanwendungen für große Unternehmen und den Mittelstand, die auf der SAP NetWeaver-Plattform aufbauen, sowie leistungsfähige Standardlösungen für kleine und mittelgroße Firmen. Darüber hinaus unterstützt SAP mit mehr als 25 branchenspezifischen Lösungsportfolios Kernprozesse in Industrien wie Handel, Finanzen, Hightech, im Gesundheitswesen und öffentliche Verwaltungen. Damit sind Organisationen in der Lage, ihre Geschäftsprozesse intern sowie mit Kunden, Partnern und Lieferanten erfolgreich zu organisieren und die betriebliche Wertschöpfung maßgeblich zu verbessern.
SAP-Lösungen sind bei über 32.000 Kunden in mehr als 120 Ländern im Einsatz.
SAP wurde 1972 gegründet und ist heute der weltweit drittgrößte unabhängige Softwareanbieter, mit Niederlassungen in über 50 Ländern. Im Geschäftsjahr 2005 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 8,5 Mrd. Euro. Derzeit beschäftigt SAP über 35.000 Mitarbeiter, davon ca. 13.900 in Deutschland. Weitere Informationen unter: www.sap.de oder www.sap.com

J. Schmalz GmbH

Aacher Straße 29
D-72293 Glatten

Telefon: 0 74 43/24 03-0
Telefax: 0 74 43/24 03-2 59

E-Mail: schmalz@schmalz.de
Internet: www.schmalz.de

Firmengründung: 1910

Mitarbeiter: 350

Ansprechpartner: Volker Schnell, Verkaufsleiter Vakuum-Komponenten
Telefon: 0 74 43/24 03-3 70
Telefax: 0 74 43/24 03-6 70
E-Mail: volker.schnell@schmalz.de

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Zubehör Fördertechnik, Handhabungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Verfahrenstechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Robotik, Mess- und Prüftechnik

Die J. Schmalz GmbH ist ein modernes, zukunftsorientiertes Unternehmen, das Vakuum-Komponenten, Vakuum-Handhabungssysteme sowie Vakuum-Aufspannsysteme entwickelt, produziert und vertreibt.
Vakuum-Technik von Schmalz ist überall dort ein Begriff, wo Werkstücke im Produktionsprozess bewegt, ergonomisch transportiert oder gespannt werden müssen.
Innovationskraft, hohe Produktqualität, umfassender Service sowie kreative Mitarbeiter sind die Grundlagen unseres Erfolges.

Produktprogramm:
- Vakuum-Komponenten
  - Sauggreifer
  - Vakuum-Schalter
  - Vakuum-Erzeuger
  - Komplette Vakuum-Systeme
- Vakuum-Handhabungssysteme
- Vakuum-Aufspannsysteme

Schmidt-Handling Ges. für Handhabungstechnik mbH

Riedstraße 39
D-71691 Freiberg

Telefon: 0 71 41/27 61-0
Telefax: 0 71 41/27 61-91

E-Mail: info@schmidt-handling.de
Internet: www.schmidt-handling.de

Firmengründung: 1977

Mitarbeiter: 22

Ansprechpartner:
Dr. Uwe Schmidt, Geschäftsführer
Telefon: 0 71 41/27 61-0
Telefax: 0 71 41/27 61-91
E-Mail: uwe.schmidt@schmidt-handling.de

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Handhabungstechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Verfahrenstechnik, Robotik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Lasten leichtern®
Schmidt-Handling bietet den Kunden:
- Innovative Handhabungstechnik in einer Kombination aus Schienensystemen, Balancern, Lastaufnahmemitteln und Greifern
- Passende Systemlösungen in der Aufnahmetechnik: Behälter-, Magnet- und Vakuum-Greifer
- Behälter-Handling
  - schnelles und sicheres Handhaben für Kunststoffbehälter, wie die der KLT-Familie und vieler anderer Behälter

Schneider Kennzeichnung GmbH

Lehmfeldstraße 7
D-70374 Stuttgart

Telefon: 07 11/95 39 49-0
Telefax: 07 11/95 39 49-59

E-Mail: verkauf@schk.de
Internet: www.schk.de

Firmengründung: 1980

Mitarbeiter: 12

Ansprechpartner:
Helmut Schneider, Geschäftsführer
Telefon: 07 11/95 39 49-10
Telefax: 07 11/95 39 49-58
E-Mail: sch@schk.de

Arbeitsbereiche:
Verpackungstechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Leistungsspektrum unseres Systemhauses: Wir sind System- und Komponenten-Lieferant für Ident-, Kennzeichnungs-, Sicherheits- und Verpackungs-Technologien mit langjähriger Erfahrung. Unsere Leistungen reichen von der Kundenberatung, Projektierung, dem Verkauf, der Lieferung, Installation, Einweisung, Schulung, Betreuung bis zum Service. Unser Angebot umfasst unter anderem Etikettendruck- und Spendesysteme, Thermotransferdrucker, Standard-Etiketten oder Sonderanfertigungen, Etiketten-Gestaltungssoftware auch mit Datenbank-Funktionalität, Thermotransfer-Farbbänder, Barcode- und 2D-Code-Drucksysteme, Barcode- und 2D-Code-Lesesysteme, stationär oder mobil, einschl. Datenfunk, RFID-Drucker mit Schreib/Lesesystem, Codiersysteme, halb- und vollautomatische Beutel-Verpackungsanlagen mit digitaler Direktbedruckung, Industrie-Schilder und Schilder zum Warnen, Sichern, Beschriften und Orientieren sowie Sicherheitsprodukte, wie Warn- und Schutz-Bänder oder -Profile, auch lang nachleuchtend, Bodenmarkiersysteme, Stempel- und Schablonier-Systeme und artverwandter Produkte. Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000.

SCHUNK GmbH & Co. KG Spann- und Greiftechnik

Bahnhofstraße 106–134
D-74348 Lauffen am Neckar

Telefon: 0 71 33/1 03-0
Telefax: 0 71 33/1 03-3 99
E-Mail: info@de.schunk.com
Internet: www.de.schunk.com und www.schunk.com

Firmengründung: 1945

Mitarbeiter: 1.250

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. (FH) Jörg Herrmann, Branchenmanager Automation
Telefon: 0 71 33/1 03-4 28
Telefax: 0 71 33/1 03-6 16
E-Mail: joerg.herrmann@de.schunk.com

Arbeitsbereiche:
Basiselemente der Fördertechnik, Handhabungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Robotik, Mess- und Prüftechnik

Automationsmodule von SCHUNK
SCHUNK prägt seit mehr als 20 Jahren den Stand der Technik bei industriellen Handhabungslösungen. Als einer der innovativsten Marktführer in der Greiftechnik und Automation verfügen wir über ein einzigartiges Lösungspotenzial. Wir sind Entwicklungspartner für unterschiedlichste Branchen und spezialisiert auf Ihre Handhabungsapplikationen – von standardisierten bis zu individuellen Greifmodulen und komplexen Funktionsbaugruppen – alles aus einer Hand.

Seybold + Burka GmbH + Co. KG

Im Espach 8
D-88444 Ummendorf

Telefon: 0 73 51/34 09-70
Telefax: 0 73 51/34 09-20

E-Mail: info@seybold-burka.com
Internet: www.seybold-burka.com

Firmengründung: 2004

Mitarbeiter: 60

Ansprechpartner:
Michael Kessler, Geschäftsführer
Telefon: 0 73 51/34 09-17
Telefax: 0 73 51/34 09-20
E-Mail: kessler@seybold-burka.com

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Lagertechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

IPS Industrie-Paternostersystem
Das IPS Industrie-Paternostersystem der Firma Seybold + Burka basiert auf den über 30-jährigen Erfahrungen und den über 900 ausgelieferten Maschinen der Firma Seybold + Co. Bei dem Umlaufregalsystem handelt es sich um eine Schweißkonstruktion aus Stahl. Je nach Belastung und Bauhöhe werden verschiedene Baustufen unterschieden, welche in einem optimierten Baukastensystem sehr wirtschaftlich angeboten werden können. Die Säulen-Last kann dabei über 20 to betragen. Eine symmetrische Bauweise mit Lagerung der Tragelemente in der Lastkette ermöglicht die Anpassung des Umlaufregals an die Erfordernisse einer großen Anzahl von Lageraufgaben im industriellen Bereich. Mit dem System können Sie ungenutzten und somit unwirtschaftlichen Raum nutzbar machen. Die Konstruktion einer endlos umlaufenden Lager- bzw. Fördereinrichtung erlaubt den schnellen Zugriff auf das benötigte Lagergut. Mit entsprechenden Steuerungen wird der Einlagerungsprozess automatisiert. Dank variabler Tragsatzgestaltung sind Längen bis 12 m und Höhen über 10 m möglich. Zugeschnitten auf die Bedürfnisse und Vorgaben des Kunden realisieren wir passende Lösungen, welche dem Kunden dann eine maximale wirtschaftliche Anwendung garantieren.

SICK AG

Sebastian-Kneipp-Straße 1
D-79183 Waldkirch

Telefon: 0 76 81/2 02-0
Telefax: 0 76 81/2 02-38 63

E-Mail: info@sick.de
Internet: www.sick.de, www.sick.com

Ansprechpartner:
Reinhold Kilian, Auto Ident
Telefon: 0 76 41/4 69-17 09
Telefax: 0 76 41/4 69-12 01
E-Mail: reinhold.kilian@sick.de

Arbeitsbereiche:
Ident-Technik, I&K, Mess- und Prüftechnik

Die SICK AG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau beschäftigt weltweit über 4.000 Mitarbeiter und erzielte 2004 einen Konzernumsatz von 538 Mio. Euro. Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter www. sick.com oder unter Telefon +49 (0) 76 81/2 02-0.

Späth Fördersysteme GmbH

Neckaraue 25
D-71686 Remseck

Telefon: 0 71 46/9 96-0
Telefax: 0 71 46/9 96-80

E-Mail: info@spaeth-foerdersysteme.de
Internet: www.spaeth-foerdersysteme.de
www.deraufzug.com

Firmengründung: 1999

Mitarbeiter: 15

Ansprechpartner:
Klaus Späth, Geschäftsführer
Telefon: 0 71 46/9 96-0
Telefax: 0 71 46/9 96-55
E-Mail: spaeth@spaeth-foerdersysteme.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Verteil- und Sortiertechnik, Handhabungstechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Verladetechnik, Lagertechnik, Verpackungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Robotik, Ident-Technik, Mess- und Prüftechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Zukunftstechnologien made by Späth
Schon 1948 besaß Firmengründer Oskar Späth die Weitsichtigkeit für die Zukunft zu planen, und so orientierte sich das Erfolgsunternehmen Späth schon immer an den Bedürfnissen der Kunden. Zahlreiche Patente machten das schwäbische Unternehmen in den jungen Jahren weit über die Grenzen bekannt.
Im Anfang waren die Kohleabsack-Maschinen der Renner, später kamen spezielle Förderbänder für den Kohlen-, Obsthandel und die Bauindustrie hinzu, die die Arbeit entscheidend erleichterten. So entwickelte man systematisch die Späth Fördersysteme weiter. In der dritten Generation leitet nun Klaus Späth das Unternehmen.
Heute sind maßgerechte Fördersysteme gefragt, und so setzte Klaus Späth schon früh auf innovative Techniken in der Förderlogistik. Dazu zählt modernste Elektronik und kundenfreundliche Programmierung aller Steuerelemente. Von der einfachen Förderstrecke von A nach B – bis zum kompletten rechnergesteuerten Logistik-Zentrum. Späth plant, realisiert und baut, alles aus einer Hand. Ob namhafte Produktionsbetriebe, große Nahrungsmittelhersteller oder bedeutende Handelsunternehmen, unsere zufriedenen Kunden sind unsere besten Referenzen.
Was wir alles in der modernen Förderlogistik so leisten können finden Sie hier:
http://www.spaeth-foerdersysteme.de

STAHL CraneSystems GmbH

Daimlerstraße 6
D-74653 Künzelsau

Telefon: 0 79 40/1 28-0
Telefax: 0 79 40/1 28-23 00

E-Mail: marketing@stahlcranes.com
Internet: www.stahlcranes.com

Firmengründung: 1876

Mitarbeiter: ca. 600

Ansprechpartnerin:
Heike Metzger, Marketing Projects
Telefon: 0 79 40/1 28-23 88
Telefax: 0 79 40/1 28-23 00
E-Mail: heike.metzger@stahlcranes.com

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Zubehör Fördertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik

STAHL CraneSystems GmbH entwickelt, produziert und vertreibt Komponenten wie Seil- und Kettenzüge, Kopfträger, Steuerungen und elektronische Systeme für Kranbauer. In Zentraleuropa ist STAHL CraneSystems ein führender Hersteller von Sonder-Krananlagen und zeichnet sich durch hervorragende Ingenieur-Leistungen bei kundenspezifischen Anforderungen aus. Spezialität sind Krane und Komponenten in explosionsgeschützter Ausführung. Da Fördertechnik überall dort benötigt wird, wo Lasten gehoben und bewegt werden, sind die Abnehmer in allen Bereichen der gewerblichen und industriellen Wirtschaft zu finden. Das Spektrum deckt den Bereich von Lasten zwischen 250 kg und 160.000 kg ab.

STASA Steinbeis Angewandte Systemanalyse GmbH

Schönbergstraße 15
D-70599 Stuttgart

Telefon: 07 11/4 79 01 81
Telefax: 07 11/47 81 83

E-Mail: info@stasa.de
Internet: www.stasa.eu

Firmengründung: 1995

Mitarbeiter: 7

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Günter Haag, Geschäftsführer
Telefon: 07 11/4 79 01 81
Telefax: 07 11/47 81 83
E-Mail: haag@stasa.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Verteil- und Sortiertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), I&K

Moderne automatisierte Produktionsprozesse und Fertigungsabläufe zeichnen sich durch eine hohe Komplexität und Vernetzung aus. Bei STASA werden derartige Produktions- und Logistikketten mittels statistischer Verfahren wie Simulink, Matlap, eMPlant, StasaQC analysiert, simuliert und optimiert. Bei Bedarf werden auch kundenspezifische Softwareentwicklungen angeboten und durchgeführt. Unsere preisgekrönte Software STASA QC ermöglicht eine Qualitätsprognose zu jedem kontinuierlichen und attributiven Qualitätsmerkmal Ihres Produkts schon während der Produktion. Damit wird eine 100%-ige Qualitätsüberwachung mit einer hohen Präzision erreicht.

Steiff Förder- und Automatisierungstechnik GmbH

Richard-Steiff-Straße 4
D-89537 Giengen/Brenz

Telefon: 0 73 22/1 41-0
Telefax: 0 73 22/1 41-19

E-Mail: info@steiff-foerdertechnik.de
Internet: www.steiff-foerdertechnik.de

Firmenausgründung: 1978

Mitarbeiter: 50

Ansprechpartner:
Frank Hornberger, Geschäftsführer
Telefon: 0 73 22/1 41-25
Telefax: 0 73 22/1 41-29
E-Mail: info@steiff-foerdertechnik.de

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Verteil- und Sortiertechnik, Handhabungstechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Robotik

Wir lösen Ihre komplexen Probleme im Materialfluss smarter und einfacher. Seit 1920 haben wir unermüdlich Lösungen und Technologien erarbeitet, die Ihnen nicht nur Kosten sparen, sondern auch Wettbewerbsvorteile schaffen. Unsere Lösungen berücksichtigen nicht nur die unmittelbaren Materialfluss-Aspekte, sondern wir optimieren Ihre Gesamtkosten durchgängig.

Gebr. Stephan GmbH

Bahnhofstraße 25
D-74838 Limbach

Telefon: 0 62 87/2 23
Telefax: 0 62 87/43 88

E-Mail: gebrueder.stephan@t-online.de

Firmengründung: 1928

Mitarbeiter: 6

Ansprechpartner: Martin Stephan
Telefon: 0 62 87/2 23
Telefax: 0 62 87/43 88
E-Mail: gebrueder.stephan@t-online.de

Arbeitsbereiche:
Ladehilfsmittel, Verteil- und Sortiertechnik, Lagertechnik, Verpackungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik

Die Firma wurde 1928 vom Großvater des jetzigen Besitzers als Sägewerk gegründet. Mit der Zeit spezialisierte man sich auf Holzverpackungen, insbesondere auf Einwegpaletten. 1996 wurde die Firma in eine GmbH umgewandelt. Hergestellt werden Einwegpaletten aus deutschem Holz in jeder gewünschten Größe (auch IPPC-Standard), auch andere Holzverpackungen sind möglich (Kisten, Verschläge).

Wir sind auf Kunden-Sonderwünsche spezialisiert.

STILL WAGNER GmbH & Co. KG

Ernst-Wagner-Weg 1–5
D-72766 Reutlingen-Mittelstadt

Telefon: 0 71 27/8 15-0
Telefax: 0 71 27/8 15-1 00

E-Mail: info@still-wagner.de
Internet: www.still.de

Firmengründung: 1893

Mitarbeiter: 480

Ansprechpartner:
Ernst Hegele, Geschäftsführer
Telefon: 0 71 27/81 52 02
Telefax: 0 71 27/81 51 29
E-Mail: ernst.hegele@still-wagner.de

Arbeitsbereiche:
Fördermittel, Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Steuer- und Regelungstechnik

Lagertechnik
Das ist STILL WAGNER: der Spezialist für Lagertechnikfahrzeuge mit anerkannt hohem Technologiestandard.
Ein Unternehmen, das zu den führenden Anbietern von Intralogistik gehört und weltbekannt ist für innovative Produkte und Dienstleistungen von hoher Qualität und Zuverlässigkeit.

Schubmaster und Niederhubwagen für die konventionelle Lagertechnik, Kommissionierstapler und Kombigeräte – Mann-oben und Mann-unten – für den Schmalgang.

Komplexe Aufgaben – ob kommissionieren oder stapeln im Breitgang oder Schmalgang – werden mit den Systemgeräten gelöst.
Die manuell zu bedienenden Geräte bieten die Möglichkeit zur Teil- oder Vollautomatisierung.

Strübing Datensystemberatung GmbH

Stadelhoferstraße 12
D-76530 Baden-Baden

Telefon: 0 72 21/93 59-0
Telefax: 0 72 21/93 59-23

E-Mail: dinas@dinas.info
Internet: www.struebing-gmbh.de

Firmengründung: 1970

Mitarbeiter: 12

Ansprechpartner:
Henning von Wolff, Geschäftsführer
Telefon: 0 72 21/93 59-11
Telefax: 0 72 21/93 59-23
E-Mail: H.vonWolff@dinas.info

Arbeitsbereiche:
Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Ident-Technik, I&K

DINAS ist eine Dialoglösung für Speditionen, Verlader und Lagerhalter (national und grenzüberschreitend).
DINAS läuft unter UNIX, SCO-UNIX, LINUX, Novell, OS/2, Windows/NT/2000/2003/XP und AS/400. Die Bereiche Ladungsverkehr, Sammelgut und Lager werden abgedeckt.
DINAS zeichnet sich durch eine hohe Flexibilität aus (Masken-Formular- + Konditionsgenerator).

Walther Sülzle GmbH

Leidringer Straße 40–42
D-72348 Rosenfeld

Telefon: 0 74 28/94 05-0
Telefax: 0 74 28/94 05-2 60

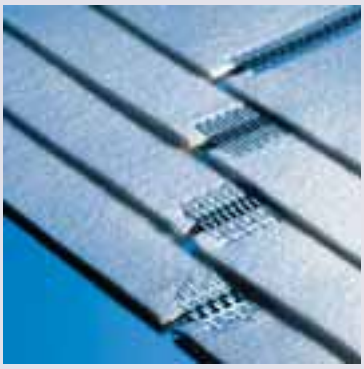
E-Mail: info@suelzle.de
Internet: www.suelzle.de

Firmengründung: 1880

Mitarbeiter: 40

Ansprechpartner:
Walther Sülzle, Geschäftsleitung
Telefon: 0 74 28/94 05-0
Telefax: 0 74 28/94 05-2 60
E-Mail: wsuelzle@suelzle.de

Arbeitsbereiche:
Fördermittel, Basiselemente, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen



ANKER-Transportbandverbindungssystem

Für den Einsatz in modernen Transport- und Prozessbändern in Industrie, Logistik und Landwirtschaft ist dieses System die ideale Lösung. Es besteht aus drei aufeinander abgestimmten Komponenten: dem ANKER-Verbinder, Kupplungsmaterial und Montagegeräten und Maschinen. Verschiedene, auf den Einsatzzweck abgestimmte Serien sind verfügbar: Drahthakenverbinder papiergefasst oder mit eingeschweißtem Querdraht, Bandstahl- und Kunststoffverbinder.

SWF Krantechnik GmbH

Boehringer Straße 4
D-68307 Mannheim

Telefon: 06 21/7 89 90-0
Telefax: 06 21/7 89 90-1 00

E-Mail: info@swfkrantechnik.com
Internet: www.swfkrantechnik.com

Firmengründung: 1921

Mitarbeiter: 37

Ansprechpartner: David R. J. Rennert
Telefon: 06 21/7 89 90-2 42
Telefax: 06 21/7 89 90-1 00
E-Mail: david.rennert@swfkrantechnik.com

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Zubehör Fördertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Innovation und Motivation – 85 Jahre SWF Krantechnik

Als ein international führendes Unternehmen der Kran- und Hebetechnik setzen wir seit 85 Jahren auf Erfahrung, Innovationskraft, den Mut, neue Ideen durchzusetzen, und unbedingte Kundenorientierung. Der stetige Erfolg der letzten Jahre zeigt uns, dass wir mit unseren Produkten und unserer Philosophie auf dem richtigen Weg sind. SWF Krantechnik – der Hebezeugspezialist aus Mannheim.

Swisslog GmbH

Büro Süd
Melchiorstraße 48
D-72654 Neckartenzlingen

Telefon: 0 71 27/9 22-1 18
Telefax: 0 71 27/9 22-1 17

E-Mail: logistics@swisslog.com
Internet: www.swisslog.com

Firmengründung: 1898

Mitarbeiter: 1.850 (Gruppenweit)

Ansprechpartner:
Frank Obschonka, Verkaufsleiter
Telefon: 0 71 27/9 22-1 18
Telefax: 0 71 27/9 22-1 17
E-Mail: frank.obschonka@swisslog.com

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Fördermittel, Verteil- und Sortiertechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, I&K

Unsere Leistungen

Swisslog ist ein weltweit tätiges Unternehmen und bietet integrierte Logistiklösungen zur Optimierung der Produktions- und Distributionsprozesse an. Mit den Lösungen von Swisslog werden Flexibilität, Reaktionsfähigkeit und Serviceleistungen der Unternehmen erhöht sowie zugleich Logistikkosten minimiert. Swisslog verfügt über ein breites Know-how und langjährige Planungs- und Realisierungserfahrung in mehr als 50 Ländern auf allen Kontinenten. Der Geschäftsbereich „Warehouse & Distribution Solutions“ von Swisslog plant, entwickelt, realisiert und optimiert weltweit komplexe Lager und Verteilzentren.

TEGEL-TECHNIK GmbH

Siemensstraße 2
D-89537 Giengen

Telefon: 0 73 22/96 11-0
Telefax: 0 73 22/96 11-60

E-Mail: info@tegel-technik.de
Internet: www.tegel-technik.de

Firmengründung: 1982

Mitarbeiter: 52

Ansprechpartner:
Walter Tegel, Geschäftsführer
Telefon: 0 73 22/96 11-0
Telefax: 0 73 22/96 11-60
E-Mail: info@tegel-technik.de

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Handhabungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, I&K, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

TEGEL-TECHNIK – ein führendes Unternehmen im Bereich Förderanlagen-, Sondermaschinen- und Vorrichtungsbau

Vom Stammsitz in Giengen an der Brenz aus beliefern wir weltweit Klein-, Mittel- und Großunternehmen aus unterschiedlichsten Branchen. Mit innovativen Konzepten realisieren wir kundenspezifische Aufgabenstellungen innerhalb von Automatisierungs- und Rationalisierungsprojekten. Das Dienstleistungsprinzip steht im Mittelpunkt unserer ganzheitlichen Unternehmensphilosophie. *TEGEL-TECHNIK* bietet Serviceleistungen für die gesamte Laufzeit seiner Anlagen. Seit der Gründung im Jahr 1982 ist die Firma *TEGEL-TECHNIK* stetig gewachsen und beschäftigt derzeit 52 hochqualifizierte Mitarbeiter (Stand 2005). Qualität und Termintreue gehören zu unseren Prinzipien. Wir sind stolz darauf, eine Vielzahl von Stammkunden gewonnen zu haben.

THEPAS Theves & Partner GmbH

Beermiss 1
D-75323 Bad Wildbad

Telefon: 0 70 81/95 59-0
Telefax: 0 70 81/95 59-29

E-Mail: info@thepas.de
Internet: www.thepas.de

Firmengründung: 1990

Mitarbeiter: 8

Ansprechpartner:
Manfred Schlosser, Geschäftsführer
Telefon: 0 70 81/95 59-10
Telefax: 0 70 81/95 59-29
E-Mail: m.schlosser@thepas.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Fördermittel, Verteil- und Sortiertechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K

Qualitätssicherung durch automatisierte Softwareerstellung und Anlagensimulation
Wir steuern seit September 1990 Materialflüsse in der Fördertechnik, z. B. in Kommissionieranlagen, Logistikzentren und automatischen Hochregallagern. Von der Steuerung bis zum Leitrechner liefern wir Automation aus einer Hand.
Unser Ziel ist es, störungsfreie Anlagen mit niedrigen Folgekosten zu erstellen. Dies gelingt uns auch und wir konnten die Zahl der Serviceeinsätze im laufenden Betrieb auf ein Minimum reduzieren.
Eine gleich bleibende Qualität in der Softwareerstellung erzielen wir durch automatische Softwaregenerierung. In einem Schalt- und Motorenplan werden alle anlagenrelevanten Daten eingetragen. Mittels einer THEPAS-eigenen Software wird aus diesen Informationen ein Großteil der Leitrechner- und SPS-Software automatisch erstellt.
Dieser Schalt- und Motorenplan wird auch als Anlagensimulation verwendet und das Zusammenspiel zwischen Anlage, SPS-Software und ggf. MFR wird vor der Inbetriebnahme getestet.
Wir sind stolz darauf, dass unsere Anlagen über die Jahre hinweg mit sehr niedrigen Folgekosten und minimalen Ausfallzeiten betrieben werden. Dies ist die Folge konsequenter Qualitätssicherung.

Dr. Thomas + Partner GmbH

Am Sandfeld 9
D-76149 Karlsruhe

Telefon: 07 21/78 34-0
Telefax: 07 21/78 34-1 19

E-Mail: info@tup.com
Internet: www.tup.com

Firmengründung: 1980

Mitarbeiter: 65

Ansprechpartner: Dr.-Ing.
Thomas Rummert, Geschäftsführer
Telefon: 07 21/78 34-0
Telefax: 07 21/78 34-1 19
E-Mail: dr_rummert@tup.com

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Fördermittel, Verteil- und Sortiertechnik, Handhabungstechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K

Intralogistik mit IQ. Stark im Team.
Seit 25 Jahren sind wir als Intralogistik-Spezialisten kompetenter Partner für unsere Kunden aus Industrie und Handel.

Unsere Produkte:
TLS-Leitstand
TWS Warehousing Solutions
TTC Transport Control System
GATE Automotive Solutions
TPS Produktionslogistiksystem
Eurologistik/Standortplanung

Referenzkunden:

TWI Industrieberatung GmbH & Co. KG

Industriestraße 6
D-76189 Karlsruhe

Telefon: 07 21/95 07 70
Telefax: 07 21/57 48 32

E-Mail: info@twi-germany.com
Internet: www.twi-germany.com

Firmengründung: 1983

Mitarbeiter: 30

Ansprechpartnerin:
Wibke Eberhard, Geschäftsführerin
Telefon: 07 21/95 07 70
Telefax: 07 21/57 48 32
E-Mail: weberhard@twi-germany.com

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Fördermittel, Ladehilfsmittel, Verteil- und Sortiertechnik, Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Ident-Technik, I&K, Mess- und Prüftechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Innovative Kommissioniertechnik
TWI als Hersteller von moderner Kommissioniertechnik bietet eine komplette Betreuung rund um Entwicklung, Fertigung, Installation und Wartung. Optimale Kommissioniersysteme für Presse-, Tabak- und andere Waren, Anlagentechnik für die Remissionserfassung sowie die Touren- und Paketverfolgung. Anlagen in Deutschland, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, Irland, Dänemark, Italien, Portugal, Luxemburg, Russland, Mexiko, USA, Australien.

Unitro Fleischmann Inhaber Jürgen Fleischmann

Gaildorfer Straße 15
D-71522 Backnang

Telefon: 0 71 91/1 41-0
Telefax: 0 71 91/1 41-2 99

E-Mail: info@unitro.de
Internet: www.unitro.de

Firmengründung: 1972

Mitarbeiter: 13

Ansprechpartner:
Helmut Fleischmann, Geschäftsführer
Telefon: 0 71 91/1 41-1 17
Telefax: 0 71 91/1 41-2 99
E-Mail: h.fleischmann@unitro.de

Arbeitsbereiche:
Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, I&K, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Firma Unitro Fleischmann ist eine 1972 gegründete Firma mit Sitz in Backnang am Rande des schwäbischen Waldes. In eigenen modernen Räumen entwickelt und fertigt die Firma mit einem Stamm erfahrener Mitarbeiter unter Führung eines jungen innovativen Teams speziell Stör- und Gefahrmeldesysteme sowie LON-Bus Komponenten für die Industrie und Gebäudeautomation mit Prozessvisualisierung und Systemintegration.

viastore systems GmbH

Magirusstraße 13
D-70469 Stuttgart

Telefon: 07 11/98 18-0
Telefax: 07 11/98 18-1 80

E-Mail: info@viastore.de
Internet: www.viastore.com

Firmengründung: 1988

Mitarbeiter: 300

Ansprechpartner: Jürgen Hartmann
Telefon: 07 11/98 18-1 33
Telefax: 07 11/98 18-1 84
E-Mail: j.hartmann@viastore.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Fördermittel, Sammel- und Kommissioniertechnik, Lagertechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, I&K, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

viastore systems zählt zu den international führenden Systemanbietern von schlüsselfertigen automatischen Lager- und Distributionsanlagen, von Warehouse Management Software, Materialfluss-Steuerung und Regalbediengeräten. Die Unternehmensgruppe plant, projektiert und realisiert seit mehr als 30 Jahren schlüsselfertige Intralogistik-Systeme: automatische Kleinteilelager, Hochregallager, Distributions- und Logistikzentren. viastore systems ist Special Expertise Partner LES der SAP AG.

Vision Tools Bildanalyse Systeme GmbH

Goethestraße 63
D-68753 Waghäusel

Telefon: 0 72 54/93 51-0
Telefax: 0 72 54/93 51-20

E-Mail: info@vision-tools.com
Internet: www.vision-tools.com

Firmengründung: 1987

Mitarbeiter: 40

Ansprechpartner:
Dr. Hermann Tropf, Geschäftsführer
Telefon: 0 72 54/93 51-0
Telefax: 0 72 54/93 51-20
E-Mail: hermann.tropf@vision-tools.com

Arbeitsbereiche:
Handhabungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Robotik, Ident-Technik, I&K, Mess- und Prüftechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Vision Tools ist eines der führenden Systemhäuser für industrielle Bildverarbeitung (Qualitätskontrolle, Robotik, Identifikation) und hauptsächlich für Automobilfirmen, Automobilzulieferer und Elektrogeräte-Hersteller tätig. Die Problemlösungen werden auf Basis der bei Vision Tools entwickelten Standard-Bildverarbeitungs-Software V60 realisiert, die auch andere Systemhäuser für Bildverarbeitungsprojekte verwenden.

Logistik: Vision Tools verfügt über robuste Systeme zum Erkennen direkt beschrifteter ECC-200 Matrixcodes (Laserbeschriftung oder Nadelprägung auf unterschiedlichsten, bearbeiteten oder unbearbeiteten Oberflächen).
Intralogistik: Speziell für diesen Bereich verfügt Vision Tools über ein Verfahren zum Wiedererkennen von Bauteilen aufgrund von Zufallsstrukturen, die sich natürlicherweise auf ihrer Oberfläche befinden. Eine spezielle Beschriftung entfällt. Die Daten, die die Zufallsstrukturen beschreiben, werden in komprimierter Form über Netzwerk übertragen.

VMT Bildverarbeitungssysteme GmbH

Thaddenstraße 10
D-69469 Weinheim

Telefon: 0 62 01/90 27-0
Telefax: 0 62 01/90 27-29

E-Mail: info@vmt-gmbh.com
Internet: www.vmt-gmbh.com

Firmengründung: 1995

Mitarbeiter: 55

Ansprechpartner: Dietmar Karepin
Telefon: 0 62 01/90 27-0
Telefax: 0 62 01/90 27-29
E-Mail: sales@vmt-gmbh.com

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Handhabungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Robotik, Ident-Technik, I&K, Mess- und Prüftechnik

VMT liefert individuelle, schlüsselfertige Bildverarbeitungs- und Lasersensorsysteme zur Fertigungs- und Anlagenautomatisierung für alle Industriebereiche. VMT-Systemlösungen basieren auf eigenentwickelten Produktlinien, die an die kundenspezifischen Anforderungen angepasst und bei Bedarf mit Maschinenbau oder Handhabungstechnik erweitert werden.

Vollert GmbH + Co. KG Anlagenbau

Stadtseestraße 12
D-74189 Weinsberg

Telefon: 0 71 34/52-0
Telefax: 0 71 34/52-2 03

E-Mail: info@vollert.de
Internet: www.vollert.de

Firmengründung: 1925

Mitarbeiter: 180

Ansprechpartner: Oliver Wolschinski, Bereichsleiter Intralogistiksysteme
Telefon: 0 71 34/52-2 20
Telefax: 0 71 34/52-2 22
E-Mail: intralogistik@vollert.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Anlagenbau, Fördermittel, Basiselemente der Fördertechnik, Handhabungstechnik, Lagertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, Automatisierungstechnik (allgemein), Steuer- und Regelungstechnik, Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

Intralogistiksysteme für Metalle und schwere Lasten
Ob bei der Metallerzeugung oder -verarbeitung, in Gießereien oder Presswerken: wo schwere und anspruchsvolle Güter zu bewegen und zu lagern sind, kommen Vollert Lösungen ins Spiel. Unsere Kunden (z. B. Alcan, Alusuisse, BMW, DaimlerChrysler, Hydro Aluminium, Lawson Mardon, Pechiney, ThyssenKrupp, VW) vertrauen in ihren Produktionsprozessen auf die Qualität und Zuverlässigkeit von Vollert-Systemen. Kundenspezifische Lösungen von Vollert bringen hohe Anlagenverfügbarkeiten für einen langfristigen Nutzen. Vollert bietet innovative Lösungen zum Lagern und Handling von Aluminium- und Stahlcoils, Drahtbunden, Tailored Blanks, Blechplatinen, Walzerzeugnissen, Strangpressprofilen und Halbzeugen sowie Fördertechnik für den Anodentransport, für Aluminiumgießereien oder die Ofenbeschickung. Angefangen vom Automatikkran, über die bedarfsgerechte Boden- oder Deckenfördertechnik, Hochregalsysteme, Regalbediengeräte bis hin zu Visualisierung und Leitebene: Vollert hat die bedarfsgerechte und maßgeschneiderte Lösung.

WAP Wöhr Automatikparksysteme GmbH & Co. KG

Ölgrabenstraße 14
D-71292 Friolzheim

Telefon: 0 70 44/46-0
Telefax: 0 70 44/46-2 00

E-Mail: wap@info.de
Internet: www.woehr.de

Firmengründung: 2002

Mitarbeiter: 15

Ansprechpartner:
Wolfgang Lenke, Geschäftsführer
Telefon: 0 70 44/46-1 45
Telefax: 0 70 44/46-2 00
E-Mail: le@woehr.de

Arbeitsbereiche:
Anlagenbau, Fördermittel, Ladehilfsmittel, Lagertechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik, I&K

Die WAP Wöhr Automatikparksysteme GmbH & Co KG ist einer der führenden Hersteller von automatischen Parksystemen. Automatische Parksysteme bieten im Vergleich zu konventionellen Garagen mit Fahrgassen und Rampen 2–3 mal mehr Parkplätze im gegebenen Raum. Die Pkw werden in Übergabekabinen abgestellt und von dort automatisch in ein turm- oder hochregalartiges System geparkt. Automatische Parksysteme sind nutzerfreundlich, weil das Auto zum Fahrer kommt und nicht umgekehrt. Pkw sind sicher vor Diebstahl, Beschädigungen und Vandalismus abgestellt. Die WAP Wöhr Automatikparksysteme GmbH & Co KG ist eine Tochtergesellschaft der Otto Wöhr GmbH. Die Otto Wöhr GmbH stellt seit über 45 Jahren platzsparende Parksysteme her. Bisher wurden von Wöhr über 90 automatische Systeme mit über 4.000 Stellplätzen hergestellt und in Betrieb genommen. Die Wöhr-Gruppe ist weltweit tätig und bietet in Europa die größte Produktpalette von Auto-Parksystemen. www.woehr.de

Wood-Packer

Am Kreuzsteinacker 2
D-79117 Freiburg i.B.

Telefon: 07 61/38 39 93-0
Telefax: 07 61/38 39 93-2

E-Mail: info@wood-packer.de
Internet: www.wood-packer.de

Firmengründung: 1999

Mitarbeiter: 2

Ansprechpartner:
Thomas Maier, Geschäftsführer
Telefon: 07 61/38 39 93-0
Telefax: 07 61/38 39 93-2
E-Mail: maier@wood-packer.de

Arbeitsbereiche:
Intralogistik-Dienstleistungen, Fördermittel, Ladehilfsmittel, Lagertechnik, Verpackungstechnik, Fertigungs-, Bearbeitungs- und Montagetechnik

Neue Wege bei der Holzkonservierung
Die Firma Wood-Packer bietet Dienstleistungen an der Schnittstelle zwischen Forst- und Holzwirtschaft an. Das Spezialgebiet der Firma ist die Konservierung von frischem Rundholz. Das Verfahren der Folienkonservierung stellt die Alternative zur Beregnung dar, um frisches Holz über lange Zeiträume vor Schäden durch Insekten und Pilze zu schützen. Die Methode ist für Laub- und Nadelhölzer geeignet.

Konserviertes Fichtenstammholz in Paketen zu 175 m²

www.stahlcranes.com

GKS
KRANSERVICE

heben
fördern
automatisieren

Innovativ _ Seit 130 Jahren ist STAHL CraneSystems innovativ, leistungsstark und marktorientiert. Als Hersteller von Seil- und Kettenzügen, auch in explosionsgeschützter Ausführung, sowie als Hersteller vollautomatischer und individueller Krananlagen bietet STAHL ein enorm vielseitiges und vollständiges Produktspektrum über sämtliche Lastbereiche und Hubhöhen. Weltweit ist STAHL CraneSystems eine der führenden Marken und besitzt den Ruf hoher technologischer Kompetenz, höchster Qualität und großer Zuverlässigkeit.

Ihre Fragen beantworten wir gerne.

STAHL CraneSystems GmbH

Daimlerstraße 6 | 74653 Künzelsau | Tel. +49 7940 128-0

marketing@stahlcranes.com | www.stahlcranes.com

STAHL Crane Systems

Wissenschaft und Forschung

Instituts- und Forschungsgebietsbeschreibungen

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Lehrstuhl für ABWL und Logistik
Prof. Dr. Stefan Minner

Universität Mannheim
Schloß, S 234
68131 Mannheim

Tel. 06 21 / 1 81-16 55
Fax 06 21 / 1 81-16 53
eMail Logistik@bwl.uni-mannheim.de
Internet www.uni-mannheim.de

Zahl der wiss. Mitarbeiter: 5
Zahl der wiss. Hilfskräfte: 5

Wesentliche Entwicklungsprojekte ab 1995 bis heute:

- Optimierungswerkzeuge zur Sicherheitsbestandsplanung in mehrstufigen Produktions- und Logistiksystemen
- Optimierungswerkzeuge zur Gestaltung flexibler Produktionsnetzwerke

Wesentliche Grundlagenentwicklungen ab 1995 bis heute:

- Betriebswirtschaftliche Analyse von Logistikkooperationen
- Bestandsstrategien in der Ersatzteillogistik

Lehrangebote:

- Betriebswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik
- Betriebswirtschaftslehre mit interkultureller Qualifikation

Universität Stuttgart

Lehrstuhl für ABWL und Wirtschaftsinformatik II Betriebswirtschaftliches Institut, Abteilung IX
Prof. Dr. Georg Herzwurm

Universität Stuttgart
Breitscheidstraße 2 c
70174 Stuttgart

Tel. 07 11 / 6 85-8 23 85
Fax 07 11 / 6 85-8 23 88
eMail gellner@wi.uni-stuttgart.de
Internet www.bwi.uni-stuttgart.de

Zahl der wiss. Mitarbeiter: 8
Zahl der wiss. Hilfskräfte: 4

Beratungsdienstleistungen:

- Gutachten für diverse Zeitschriften (fachspezifisch)
- Gutachten für Ministerien

Lehrangebote:

- Betriebswirtschaftslehre / Wirtschaftsinformatik
- Informatik
- Technologiemanagement
- Immobilientechnik

Universität Stuttgart

Institut für Fördertechnik und Logistik
Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Wehking

Universität Stuttgart
Holzgartenstraße 15 B
70174 Stuttgart

Tel. 07 11 / 6 85-8 37 71
Fax 07 11 / 6 85-8 37 69
eMail wehking@ift.uni-stuttgart.de
Internet www.uni-stuttgart.de/ift

Zahl der wiss. Mitarbeiter: 27
Zahl der techn. Mitarbeiter: 14
Zahl der wiss. Hilfskräfte: 27

Ausstattung von Versuchshallen, besondere Versuchsanlagen:

- Laborhalle Logistik (800 m²) als logistisches Versuchsfeld mit Stetig- und Unstetigförderern (z.B. Rollenbahntechnologie mit FTS-Anbindung, Hochregallager mit Regalbediengerät und Schubmaststapler)
- Laborhalle Seiltechnologie (1.300 m², weltweit größte und breiteste Anzahl an Prüf- und Versuchseinrichtungen) mit 7 Zug- und Zugschwell- und 12 Dauerbiegemaschinen, Treibfähigkeits-, Fall- und Mehrlagenwicklungsprüfständen, zerstörungsfreier Seilprüfung durch magnetische und visuelle Methoden
- Elektronische und mechanische Werkstatt

Wesentliche Entwicklungsprojekte ab 1995 bis heute:

- 3D-Simulation von Materialflusssystemen (auf Basis eM-plant)
- Kennzahlsysteme und Verfahren zur Bewertung und Optimierung logistischer Prozesse (z.B. innerbetriebliche Entsorgung)
- Verfahren, Modelle und Entwicklungen zur Verbesserung bestehender Intralogistik-Komponenten (z. B. Schubmaststapler)
- Entwicklung modularer Regalsysteme für die Optimierung der Paketdistribution sowie zugehöriger Fahrzeugtechnologie (Hubeinrichtung, Ladungssicherung)
- Entwicklung eines Seitenladers für die Hausmüll- und Bioabfallsammlung
- Magnetinduktive Seilprüfgeräte mit automatisierter Auswertung (MIDAN)
- Hochfeste Faserseile für den Einsatz in Treibscheibenaufzügen

Wesentliche Grundlagenentwicklungen ab 1995 bis heute:

- Vielfältige Grundlagenforschung zur Seiltechnologie, z. B. zu den Themen Ablagereife, Mehrlagenwicklung, Umlaufbiegewechselfestigkeit (DFG, AiF, AFIV), hochauflösende magnetinduktive Prüfung von Seil und Verguss (DFG)
- Verkehrsaufkommensreduzierung durch optimierte Planung und Auslastung vorhandener Transportsysteme sowie durch branchenspezifische Mehrweg-Behälter-Systeme (BMBF, Stiftung Industrieforschung)
- Prozessmanagement- und -bewertungstools für die Intralogistik

Technische Dienstleistungen:

- Akkreditiertes Prüflabor nach EG-Richtlinie 89/686/EWG für Persönliche Schutzausrüstungen
- Baurechtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für Bauprodukte
- Anerkannte sachverständige Stelle für Prüfung an Seilbahnseilen- und Seilbahnkomponenten sowie für die Inbetriebnahme von kompletten Seilbahnen
- Konstruktion individueller Fördertechnikkomponenten und von Komponenten für den Material- und Informationsfluss

Beratungsdienstleistungen:

- für Seilhersteller, -konfektionäre und -anwender bei individuellen Fragestellungen und Gutachten; Prüfgeräteentwicklung
- für die Entsorgungslogistik
- mit experimenteller und theoretischer Analyse von Bauteilen (incl. Risikoanalysen)
- Analyse, Planung und Optimierung logistischer Prozesse und Systeme

Lehrangebote:

- Maschinenbau
- technisch orientierte Betriebswirtschaftslehre
- Technologiemanagement

Egle Institut für angewandte Forschung, Bereich Informationslogistik
Prof. Dr. Volker Coors

Hochschule für Technik Stuttgart
Schellingstr. 24
70174 Stuttgart

Tel. 07 11 / 89 26-27 08
Fax 07 11 / 89 26-25 56
eMail volker.coors@hft-stuttgart.de
Internet www.hft-stuttgart.de

Zahl der wiss. Mitarbeiter: 4
Zahl der techn. Mitarbeiter: 1
Zahl der wiss. Hilfskräfte: 4

Ausstattung von Versuchshallen, besondere Versuchsanlagen:

- Labor Informationslogistik in Gründung, Schwerpunkte: RFID, Sensorik und Mobile Systeme
- Labor Geoinformatik

Wesentliche Entwicklungsprojekte ab 1995 bis heute:

- 3D-Visualisierung auf mobilen Endgeräten (EU-Projekt TellMaris)
- Multimodale Navigationsunterstützung für mobile Systeme (Sprache, Text, 2D- und 3D-Visualisierung)
- Aufbau und Integration Geodateninfrastruktur
- GPS / GIS Integration

Wesentliche Grundlagenentwicklungen ab 1995 bis heute:

- Ortsbezogene Augmented Reality Anwendungen, Schwerpunkt Tracking von Personen (BMBF Projekt GEIST)
- Patent eines Verfahrens zur Kompression von 3D-Modellen

Beratungsdienstleistungen zu den Themenbereichen:

- RFID
- Sensorik
- Visualisierung in der Informationslogistik
- Mobile Systeme in der Informationslogistik

Lehrangebote:

- Bachelor Informationslogistik
- Int. Master Photogrammetry and Geoinformatics
- Int. Master Software Technology

Institut für Automatisierungs- und Softwaretechnik
Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Peter Göhner

Universität Stuttgart
Pfaffenwaldring 47
70569 Stuttgart

Tel. 07 11 / 6 85-73 01
Fax 07 11 / 6 85-73 02
eMail ias@ias.uni-stuttgart.de
Internet www.ias.uni-stuttgart.de

Zahl der wiss. Mitarbeiter: 11
Zahl der techn. Mitarbeiter: 8
Zahl der wiss. Hilfskräfte: 30

Ausstattung von Versuchshallen, besondere Versuchsanlagen:

- PC Labor für Studierende mit 40 modernen PCs
- 4 Automatisierungstechnik-Labors

Wesentliche Entwicklungsprojekte ab 1995 bis heute:

- BMWA-Projekt InnoNet – Message To Anywhere (M2A)
- Strukturierte Komponente für eingebettete Systeme
- Eingebetteter Webserver
- DFG-Projekt SafeRail

Wesentliche Grundlagenentwicklungen ab 1995 bis heute:

- Web-Technologien in der Automatisierungstechnik
- Agenten in der Automatisierungstechnik
- Verlässlichkeit von Prozessautomatisierungssystemen

Beratungsdienstleistungen:

- Tool-Evaluierung (Firma Siemens)
- Workshop Strukturierte Komponente (Firma Endress+Hauser)
- Workshop Agenten in der Automatisierung (Firma Pilz)

Lehrangebote:

- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Informatik
- Softwaretechnik
- Automatisierungstechnik in der Produktion (Autip)
- Information Technology (Infotec)

Fraunhofer Gesellschaft

Institut für Produktionstechnik und Automatisierung – IPA
Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. mult. Rolf Dieter Schraft; Univ.-Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Dr.-Ing. e.h. Dr. h. c. mult. Engelbert Westkämper

Fraunhofer Gesellschaft
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Tel. 07 11 / 9 70-00
Fax 07 11 / 9 70-13 99
Internet www.ipa.fraunhofer.de

Zahl der wiss. Mitarbeiter: 150
Zahl der techn. Mitarbeiter: 50
Zahl der wiss. Hilfskräfte: 100

Ausstattung von Versuchshallen, besondere Versuchsanlagen:

- diverse Labore und Versuchsfelder
- Zentrum für Reinst- und Mikroproduktion
- Oberflächentechnikum

Wesentliche Entwicklungsprojekte ab 1995 bis heute:

- Wandlungsfähige Unternehmensstrukturen – Entwicklung digitaler Planungsumgebungen für die integrierte Fabrik- und Logistikplanung
- BauMo – drastische Verkürzung der Lieferzeiten für den Maschinen- und Anlagenbau
- LiNet – durchgängiges Lieferantenmanagement für die Netzwerke der Automobilindustrie

Wesentliche Grundlagenentwicklungen ab 1995 bis heute:

- Logistikkostenermittlung, Variantenkostenermittlung, Methoden zur Überprüfung und Einführung von RFID in der Logistik, Methoden zur Auswahl und Einführung von Informationssystemen für die Produktionslogistik – ERP-, PPS-, APS-, MES-Systeme, Potenziale und Handlungsfelder von KMU am Standort Deutschland, schlanke, auftragsindividuelle Auftragsabwicklungs-Konzepte

Technische Dienstleistungen:

- Fabrikplanungstisch
- Logistik Prüfstand
- Logistik Chain Analyser
- eLiter PPS

Beratungsdienstleistungen:

- Integrierte Fabrik- und Logistikplanung
- Produktionssysteme und Produktionsoptimierung
- Produktgestaltung und Montageplanung
- Instandhaltungsmanagement und Anlagenverfügbarkeit
- Produktionslogistik
- Logistikdesign für die Produktion
- Echtzeitfähige Produktionskonzepte
- Standardisierung und Auslegung der Vorversorgungsprozesse

Lehrangebote:

- technisch orientierte Betriebswirtschaftslehre
- Informatik
- Automatisierungstechnik in der Produktion
- Elektro- und Informationstechnik
- Diplom-Gewerbelehrer Technikpädagogik Maschinenwesen
- Maschinenwesen
- Fahrzeug- und Motorentechnik
- Technologiemanagement

Universität Stuttgart

Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (IAT) Prof. Dieter Spath

Universität Stuttgart
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Tel. 07 11 / 9 70-21 24
Fax 07 11 / 9 70-22 99
eMail presse@iao.fraunhofer.de
Internet www.iao.fraunhofer.de

Zahl der wiss. Mitarbeiter: 62
Zahl der techn. Mitarbeiter: 15
Zahl der wiss. Hilfskräfte: 58

Ausstattung von Versuchshallen, besondere Versuchsanlagen:
Labore und Demonstrationszentrum in Kooperation mit dem Fraunhofer IAO:

- Mobile Lab
- Sechsseitiger Stereoprojektionsraum „Hy-PI 6“
- Modellfabrik für Produktion und Logistik (mehrere realisierte hochflexible Montage- und Logistikstrategien)
- Office Innovation Center
- ErgoLab
- Virtual Reality Lab

Wesentliche Entwicklungsprojekte ab 1995 bis heute:

- Lean-Logistik-Konzept für die Blechteile-Herstellung mit Just-in-time-Zulieferung
- Industrie-Kolleg P-LIVE – Konzeptions- und Qualifizierungs-Planspiel für eine ziehende Produktion

Wesentliche Grundlagenuntersuchungen ab 1995 bis heute:

- Bewertung von unterschiedlichen Logistik-Konzepten in der Automobilindustrie
- Gestaltung von ganzheitlichen Produktionssystemen (GPS)

Beratungsdienstleistungen:

- Wir planen Ihre Fabrik für den wirtschaftlichen Betrieb – von der Werksstruktur über die Logistik mit Losgrößen, Rüstabläufen, Transportmitteln bzw. Fördertechnik und Lager bis zum Einzelarbeitsplatz mit Mehrmaschinenbedienung.

Lehrangebote:

- Technologiemanagement, Maschinenbau, Fahrzeug- und Motorentechnik, technisch orientierte Betriebswirtschaftslehre, Automatisierung in der Produktion.

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Lehrstuhl für Industriebetriebslehre Institut für Betriebswirtschaftslehre Prof. Dr. Walter Habenicht

Universität Hohenheim
Schloss, Osthof Ost 111
70593 Stuttgart

Tel. 07 11 / 4 59-25 87
Fax 07 11 / 4 59-32 32
eMail W.Habenicht@t-online.de
Internet www.ibl.uni-hohenheim.de

Zahl der wiss. Mitarbeiter: 4
Zahl der wiss. Hilfskräfte: 8

Wesentliche Entwicklungsprojekte ab 1995 bis heute:

- Multikriterielle Ablaufplanung
- Tourenorientiertes Prozessmanagement
- Einlastungsplanung flexibler Fertigungssysteme
- Optimierung der Verteilungskette gekühlter und gefrorener Lebensmittel

Wesentliche Grundlagenentwicklungen ab 1995 bis heute:

- Mittelfristige Produktions- und Logistikplanung in Wertschöpfungsnetzwerken
- Lösungskonzepte für diskrete Vektoroptimierungsprobleme

Lehrangebote:

- Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftsinformatik
- Agrarökonomie
- Journalistik

Hochschule Reutlingen
Reutlingen University

Fakultät Produktionsmanagement
Prof. Dr.-Ing. Harald Augustin

Hochschule Reutlingen
Alteburgstraße 150
72762 Reutlingen

Tel. 0 71 21 / 2 71-50 01
Fax 0 71 21 / 2 71-50 15
eMail sabine.nell@hochschule.reutlingen.de
Internet www.pm-reutlingen.de

Zahl der wiss. Mitarbeiter: 2
Zahl der techn. Mitarbeiter: 3
Zahl der wiss. Hilfskräfte: 6

Ausstattung von Versuchshallen, besondere Versuchsanlagen:

- Elektrotechnik-Labor: für Netzwerkuntersuchungen, insb. WLAN & Fibre Optics
- Logistik-Labor: EDV-Anwendungen in der Logistik, u.a. Materialflusssimulation, ERP-, APS-/SCM-Systeme
- Collaboration-Labor: virtuelle Produktentwicklung und Fabrikplanung

Beratung und Studentenprojekte auf folgenden Gebieten:

- Materialflusssimulation
- Produktionsorganisation
- Logistikmanagement
- Lagerplanung
- Business Process Reengineering
- Öko-Management
- Netzwerktechnologien
- Prozessoptimierung in der Produktentwicklung

Lehrangebote für Wirtschaftsingenieurwesen:

- Bachelor of Science in Production Management mit zwei Vertiefungsrichtungen: Operation Management/ Logistics Management
- Master of Science in Production Management
- Master of Science in Logistics Management
- Doppelabschluss mit der Universität in Lille

Hochschule Esslingen
University of Applied Sciences

Institut für Produktionsmanagement und Logistik
Prof. Dr.-Ing. Dieter Kluck

Hochschule Esslingen
Flandernstraße 101
73732 Esslingen

Tel. 07 11 / 3 97-43 51 oder 43 60
Fax 07 11 / 3 97-43 58
eMail Dieter.Kluck@fht-esslingen.de
Internet www.fht-esslingen.de

Zahl der wiss. Mitarbeiter: 2
Zahl der techn. Mitarbeiter: 1
Zahl der wiss. Hilfskräfte: 1

Wesentliche Entwicklungsprojekte ab 1995 bis heute:
Vorwiegend im innerbetrieblichen Bereich:

- Abbildung Produktionslogistik als virtuelle Fabrik mit emPlant, Delmia
- Materialflussplanung verschiedener Unternehmen
- Entwicklung Kostenmodul zur Abbildung der Logistikkosten

Wesentliche Grundlagenuntersuchungen ab 1995 bis heute:

- Abbildung von Logistikprozessen in mittelständischen Unternehmen mittels Standardsoftware im Rahmen der virtuellen Fabrik
- Produktionssystem unter Kostengesichtspunkten und Standortfragen

Beratungsdienstleistungen:

- Unterstützend, Bewertung von Beständen und Investitionen aus logistischer Sicht
- Ableitung von Maßnahmen zur Erreichung der Ziel-Bestände

Lehrangebote:

- Materialwirtschaft und Logistik Grundlagen
- Materialwirtschaft und Logistik Vertiefung
- Übungen Fabrik- und Lagerplanung
- Beschaffungslogistik im Rahmen PEP und Beschaffungslogistik

Universität Karlsruhe (TH)
Forschungsuniversität • gegründet 1825

Institut für Fördertechnik und Logistiksysteme
Prof. Dr.-Ing. Kai Furmans

Universität Karlsruhe
Kaiserstraße 12
76128 Karlsruhe

Tel. 07 21 / 6 08-86 21
Fax 07 21 / 6 08-86 29
eMail kai.furmans@ifl.uni-karlsruhe.de
Internet www.uni-karlsruhe.de

Zahl der wiss. Mitarbeiter: 12
Zahl der techn. Mitarbeiter: 4
Zahl der wiss. Hilfskräfte: 19

Ausstattung von Versuchshallen, besondere Versuchsanlagen:

- Zuführ- u. Sortieranlage
- Ident-Labor
- Modell einer Gepäckförderanlage
- RBG-Versuchseinrichtung (Schwingungen, Fangvorrichtungen)
- Gabelstapler-Versuchseinrichtung (Schwingungen)
- Hallenkrane
- Hydraulikanlage

Wesentliche Entwicklungsprojekte ab 1995 bis heute:

- Sorter für kleine und mittlere Durchsätze
- Hochleistungs-Zuführstrecke für Sortiereinrichtungen
- Sortieranlage zur Trennung von Kunststoff- und Naturkorken
- Nutzung von I+K-gestützten Diensten zur Steuerung von Verkehr und Logistik

Wesentliche Grundlagenentwicklungen ab 1995 bis heute:

- Untersuchung, Modellierung, Simulation und Regelung des dynamischen Verhaltens von Regalbediengeräten und von Gabelstaplern
- Entwicklung von Algorithmen zur Optimierung von Regallagern (Zonierung, einfach-/doppeltiefe Einlagerung),
- Stochastische Finite Elemente von Logistiksystemen

Technische Dienstleistungen:

- Planung, Ausschreibung, Baubegleitung, Abnahme von Lager- und Fördereinrichtungen
- Prüfung des dynamischen Verhaltens von Fördermitteln (z.B. RBG, Stapler, etc.)
- Prüfung der Kommunikationsbereiche von elektronischen Datenträgern (RFID)

Beratungsdienstleistungen:

- Diverse Beratungen/Gutachten zu Optimierungs-, Eignungs-, Schadensfragen im Bereich Produktion, Montage, Lager, Fördermittel, Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit, Durchsatz, etc.
- Materialfluss in schlanken Produktionssystemen und den zugehörigen Wertschöpfungsketten

Lehrangebote:

- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Informatik
- Elektrotechnik
- Technomathematik
- Volks- und Betriebswirtschaftslehre

Universität Karlsruhe (TH)
Forschungsuniversität • gegründet 1825

Institut für Angewandte Informatik/ Automatisierungstechnik
Prof. Dr.-Ing. habil. Georg Bretthauer

Universität Karlsruhe
Kaiserstraße 12
76128 Karlsruhe

Tel. 07 21 / 6 08-79 70
Fax 07 21 / 6 08-79 72
eMail Annette.Mika@aia.uni-karlsruhe.de
Internet www.rz.uni-karlsruhe.de/aia

Zahl der wiss. Mitarbeiter: 5
Zahl der techn. Mitarbeiter: 2

Ausstattung von Versuchshallen, besondere Versuchsanlagen:

- Computerlabor für Modellierung und Simulation
- Roboterlabor

Wesentliche Entwicklungsprojekte ab 1995 bis heute:

- Automatisierung von Walzwerken, Glaswerken
- Mikrofertigung
- Messsysteme
- Aktorik

Wesentliche Grundlagenentwicklungen ab 1995 bis heute:

- Optimierung komplexer Systeme
- Computational Intelligence
- Regelungstechnik

Beratungsdienstleistungen auf den Gebieten:

- Automatisierungstechnik, Regelungstechnik
- Computational Intelligence
- Modellierung/Simulation (komplexer Systeme)

Lehrangebote:

- Maschinenbau
- Verfahrenstechnik
- Mechatronik u. Mikrosystemtechnik

FhG

Fraunhofer Gesellschaft

Institut für Informations- und Datenverarbeitung
Prof. Dr. Jürgen Beyerer

Fraunhofer Gesellschaft
Fraunhoferstraße 1
76131 Karlsruhe

Tel. 07 21 / 60 91-0
Fax 07 21 / 60 91-4 13
eMail info@iitb.fraunhofer.de
Internet www.iitb.fraunhofer.de

Zahl der wiss. Mitarbeiter: 160
Zahl der techn. Mitarbeiter: 10
Zahl der wiss. Hilfskräfte: 90

Ausstattung von Versuchshallen, besondere Versuchsanlagen:

- Multisensorlabor
- Roboterlabor
- div. Testbeds für Software, z. B. Produktionsleitsysteme

Wesentliche Entwicklungsprojekte ab 1995 bis heute:

- ProVis.Agent, das erste agentenbasierte Produktionsleitsystem
- FLS-TEX, ein Fertigungsfeinplanungs- und Steuerungssystem zur Optimierung der Ressourcenbelegung für die diskrete Fertigung
- ProVis.Visu, die realzeitfähige Visualisierung
- ProVi.PA, ein System zur kurzzeitigen Redzeitsimulation

Wesentliche Grundlagenentwicklungen ab 1995:

- Einsatz von Softwareagenten in Manufacturing Execution System-Komponenten
- diverse innovative Algorithmen zur Ressourcenbelegungsplanung
- Verbindung von Automatisierungs- und Logistiksystemen in verteilten Softwarearchitekturen

Beratungsdienstleistungen:

- Feasibility-Studien zur Automatisierung und zum Softwareeinsatz in automatisierten Produktionssystemen
- Spezifikationen von produktionsnahen Softwaresystemen
- Spezifikation von Schnittstellen automatisierter Fördertechnik

Lehrangebote:

- Informatik: Vorlesung Rechnergestützte kontinuierliche Produktionssysteme

Impressum

Herausgeber, Redaktion und Vertrieb:

Institut für Fördertechnik und Logistik, Universität Stuttgart
Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Wehking, Dipl.-Ing. Ass. Kristin-C. Wedekind, Petra Schumann-Pippke
Holzgartenstraße 15, 70174 Stuttgart
Tel. ++ 49 (0) 711 68 58 37 70
Fax ++ 49 (0) 711 68 58 37 69
Internet: http://www.uni-stuttgart.de/ift

Bestellung: Gegen eine Schutzgebühr von 8,00 Euro pro Exemplar,
telefonisch oder per e-Mail: wedekind@ift.uni-stuttgart.de

Diese Arbeit wurde durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg unterstützt (Az: 23-729.85/7).

Realisierung und Anzeigenverwaltung:

Büro für Publizistik GmbH Verlag & Werbeagentur
Weinbergweg 1, 74865 Neckarzimmern
Tel. ++ 49 (0) 62 61 92 97-0
Fax ++ 49 (0) 62 61 14 93-3
Internet: http://www.bfp-verlag.de

Satz und Lithografie: WDS, 74909 Meckesheim

Druck: Laub GmbH, 74834 Dallau

Bildquellen (Titelblatt):

TGW Transportgeräte GmbH, Collmannstraße 2, A-4600 Wels,
http://www.tgw.at
viastore systems GmbH, Magirusstraße 13, D-70469 Stuttgart,
http://www.viastore.com

Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.
Diese erste Auflage erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Veröffentlichungen – auch auszugsweise – bitte nur nach Absprache mit dem Herausgeber.

1. Auflage: 5.000 Stück, Stuttgart 2006

ISBN-10: 3-00-018589-5
ISBN-13: 978-3-00-018589-2

HILLERT

***LOGISTIK* inside ist das Fach- und Wirtschaftsmagazin der Branche. Es liefert Ihnen regelmäßig die wichtigsten Informationen aus Logistik, IT und Supply Chain Management frei Haus.**

Jetzt 2 Ausgaben kostenlos lesen!

Sichern Sie sich unser Insiderwissen zu top-aktuellen Themen wie RFID, Auto-ID, Automation und Intralogistik. Bei Abschluss eines Jahresabonnements erhalten Sie zusätzlich unsere attraktive Bergmann-Uhr.

Ihr Anruf oder Fax genügt:

Tel: 01 80/5 26 26 18 (0,12 €/Min.)
Fax: 01 80/5 99 11 55 (0,12 €/Min.)
Internet: www.logistik-inside.de

Verlag Heinrich Vogel GmbH
Leser-Service • Neumarkter Straße 18
81664 München

❑ Ja, ich will 2 Ausgaben von *LOGISTIK* inside kostenlos lesen.

Bitte senden Sie mir die nächsten 2 Ausgaben von *LOGISTIK* inside kostenlos zu. Wenn ich von *LOGISTIK* inside überzeugt bin und nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung der zweiten Ausgabe schriftlich abbestelle, erhalte ich *LOGISTIK* inside monatlich für die Dauer eines Jahres (12 Ausgaben) zum Abo-Preis von 145,– €* (im Ausland 152,20 €*). Die Rechnungsstellung erfolgt jährlich. Das Abo kann ich nach Ablauf eines Jahres jeweils drei Monate vor Quartalsende kündigen. Die Auslieferung der Abo-Prämie erfolgt sobald das Abonnement bezahlt wurde und solange der Vorrat reicht.

*Alle Abopreise inkl. Versandkosten und 7% MwSt.

Firma

Branche

Position

Anzahl Mitarbeiter

Name / Vorname

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

✗

Datum / Unterschrift

ANLBF0604

Ich bin damit einverstanden, dass mir von Ihnen oder Ihren Partnern telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder per Fax weitere interessante Angebote gemacht werden, vorbehaltlich meines jederzeitigen Widerspruchrechts (ggf. streichen). Dies bestätige ich mit meiner Unterschrift.

www.intralogistik-bw.de

ISBN-10: 3-00-018589-5
ISBN-13: 978-3-00-018589-2